

Lieber Leser,

ich habe ein Dokument erstellt und dieses gibt es mit gleichem Text mehrfach, damit es mehr Aufmerksamkeit im Internet erhält:

- 1.) AA - Anonyme Alkoholiker - Al-Anon - Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige
- 2.) Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchkranke und Angehörige
- 3.) Freundeskreis Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige
- 4.) Guttempler - Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige
- 5.) Kreuzbund - Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige
- 6.) NAK - Neuapostolische Kirche - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige
- 7.) Narcotics Anonymous - Polytoxikomanie = Mehrfachabhängigkeit - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Für diese Dokumente ist auch das folgende Dokument der zweite Teil

AA - Anonyme Alkoholiker - Al-Anon - Selbsthilfegruppe - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige -Teil 2

Weil die Seele, richtiger als bisher, bewiesen wurde, muss die Seele in das Leben eines jeden Menschen als existent mit in die Zivilisation des Menschen einbezogen werden.

Die Seele kann jeder beseelte Mensch so erleben wie seine Seele ist, wie der Mensch seine Seele erleben will, in eigener Verantwortlichkeit.

Das Grundwissen ist da.

Das Grundwissen zur Seele ist vom Menschen nicht zu widerlegen.

Das Grundwissen stützt sich auf Naturgesetzmäßigkeiten und ist von jedem logisch denkenden Menschen selbst erlebbar.

Das, was der Mensch braucht, um mit sich zufrieden zu werden, ist heute bekannt.

Jeder Mensch darf bewusst mit seiner Seele und dem menschlichen Körper leben.

Da jeder Mensch zweimal einmalig ist, jeder Mensch einerseits nach seinem einmaligen Lebensbuch leben sollte und andererseits sein Lebensbuch umschreiben kann habe ich und viele andere Menschen durch Peter Pakert die Möglichkeit bekommen, dieses System Seele - Körper richtig verstehen zu lernen.

Jeder Mensch ist zweimal einmalig.

Einmalig ist der Körper, einmalig ist die Seele.

Wir haben heute die Möglichkeit dieses einmalige System mit eigenen Naturgesetzmäßigkeiten, Richtlinien und Anleitungen zu nutzen.

Somit gibt es jetzt endlich richtigere Informationen, als sie bisher unterwegs waren, damit Kinder nicht erst in ihrer Seele, in ihrem Bewusstsein krank werden.

Da jede einmalige perfekte Seele eines Menschen gleiche Funktionen hat, alles in der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, kann sich jeder Mensch mit seiner Seele identifizieren - erkennen - und nur gerechter, richtiger leben, als ohne richtige Erkenntnisse zu sich selbst.

Eine Krankheit in der Seele richtig zu therapieren bedarf besonderer Qualitäten.

Diese richtigere Informationen, gedacht für alle Menschen, die sich in ihrer Eigenbestimmung selbst richtig helfen wollen oder sich helfen lassen wollen, verhindern mit Sicherheit schon im Ansatz entstehende Krankheiten über eine gerechtere Erziehung, einerseits von außen, andererseits durch sich selbst.

Aber damit kann auch jede Bewusstseinskrankheit zum Stillstand gebracht werden auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis.

Dazu entstehen einfache Lernprogramme zuerst auf Lern-CDs zu Worten, richtigen Begrifflichkeiten, die es bisher noch nicht gibt, aber gerechterweise Gültigkeit erlangen müssen.

Das Angebot "Hilfe zur Selbsthilfe" ist keine professionelle Therapie!

Jetzt ist es Zeit, dass alle Menschenkinder sich richtiger kennenlernen dürfen.

Unsere Erkenntnisse geben wir an Menschen weiter, die dieses Wissen haben wollen.

Wir werden uns dafür einsetzen, damit Kinder nicht erst krank werden, damit kranken Menschen richtiger außerhalb der Normalität, außerhalb der Legalität geholfen wird.

Einerseits hat uns kein Mensch, kein Lehrer etwas von der Seele erzählt und andererseits stand es nicht in unserem Lebensbuch der Seele, dem Bewusstsein.

Diesem offenen Verbrechen, schuldlos durch falsche Informationen krank zu werden, muss gerade in Deutschland Einhalt geboten werden.

Schuldlos krank zu werden, ist - aus meiner menschlichen Sicht - nicht strafbar.

In unserer heutigen Zeit muss kein Mensch diese oder ähnliche Übertreibungswege gehen, denn wir haben schon lange die Möglichkeit allen Kindern richtiges Wissen zu sich selbst zu vermitteln.

Wir bemühen uns weiter darum, dass Kinder in aller Welt das richtige Wissen zur Seele in den verschiedensten Sprachen zu irgendeinem frühestmöglichem Zeitpunkt und die richtigen Informationen, die ein Mensch in seinem Leben brauchen kann, erhalten werden.

Es ist immer am kostengünstigen, am menschlichsten Krankheiten zu verhindern, als Krankheiten erst entstehen zu lassen, um diese später zu behandeln.

In jedem Menschen steckt ein guter Kern, weil jede Seele mit dem Auftrag eine Verbindung eingeht: das Beste aus dieser Existenz zu machen.

Mit den Erkenntnissen von Peter Pakert richtig mit der eigenen Seele anzufangen, diese zu benennen, die einzelnen Teile mit geläufigen Namen zu belegen und deren Funktionsweise zu erklären, ist bis heute bei mir und vielen anderen Menschen erfolgreich gewesen. Der Mensch hat sich neu erkannt.

Der Mensch hat heute seine einmalige Chance erkannt, sich richtiger zu verstehen, sich richtiger erkennen zu können, damit richtiger leben zu können.

Jeder Mensch, der neue Informationen zur Seele zugelassen hat, der diese Informationen selbst bewusst erleben konnte, ist sich seiner neuen Lebensführung heute noch sehr bewusst.

Krasser - unterschiedlicher - kann nichts anderes sein, als das neue eigene Leben täglich neu gegenüber dem früheren eigenen, alten Leben zu erleben.

Wo früher Ängste waren, ist heute Freude.

Wo früher Nicht-Verstehen, Ungerechtes war, ist heute Verstehen, Verständnis und Gerechtigkeit als die eigene richtigere, neue Wahrheit.

Jeder Mensch mit einer neuen Lebensführung, die endlich Zufriedenheit ermöglicht, mit sich selbst zufrieden zu sein, gütig zu leben, kann sich ein ungütiges Leben - so wie früher - nicht mehr in seinem neuen Leben vorstellen.

Kein Mensch hat sich bisher sein altes Leben für sich wieder gewünscht.

Jeder Mensch ist dankbar richtiger am neuen Leben teilnehmen zu können.

Bisher hat sich jeder Mensch über sein neues Leben gefreut, aber auch Angst als Enttäuschung hatte jeder Mensch, wenn er sich daran erinnert, dass andere Menschen heute immer noch nicht eher, nicht früher, nicht richtiger über sich aufgeklärt wurden.

Enttäuscht ist jeder Mensch darüber, dass er krank werden musste.

Der Ärger der Menschen war vielfach so groß, dass daraus Wut oder Zorn wurde, dass sie keine Chance hatten nicht krank zu werden und dass sie in ihrem bisherigen Leben von Verantwortlichen, um ihre Zufriedenheit betrogen wurden. Eindeutig ist, dass alle Menschen mit dem Wissen zur Seele, die gelebte Legalität, die erlebte Normalität als Unrecht, als Verbrechen an der Menschheit bisher bezeichnet haben.

Menschen brauchen schon als Kind richtiges Wissen zu sich selbst, damit jeder Mensch schon als Kind freier und richtiger sein Leben einrichten kann.

Eindeutig ist, dass Kinder das richtige Wissen zu ihrer Seele, zu ihrem Körper, zum Leben mit der Seele, zum Leben in dieser Verbindung unbedingt brauchen.

Jeder Mensch, der als Kind kein richtiges Wissen zu sich selbst erhalten hat, fühlte sich um schöne Lebensjahre betrogen.

Jeder Mensch sagte zu irgendeinem Zeitpunkt: **"Hätte ich dieses Wissen, was ich heute über mich habe, eher gehabt, wäre mir und anderen eine Menge Leid erspart geblieben!"**

Das kann kein Zufall mehr sein, das "muss" die neue Realität für alle Kinder dieser Welt werden. Die Umsetzbarkeit, das richtige Wissen zur Seele allen Menschen zukommen zu lassen, stellte sich als undurchführbar heraus.

Undurchführbar bisher, weil kein Machthaber freiwillig bereit war, über die Legalität, über die Normalität der Menschen, der Menschheit zu sprechen.

Das Ignorieren, das Belächeln, dass für verrückt zu erklären usw. war bisher der einfachste Weg der Seele, den neuen Informationen zur Seele, zum Bewusstsein, zum Menschen, zum Leben auszuweichen.

Mit Diskriminierungen wurde bisher nicht gespart.

"Was nicht ist", was bisher nicht war, was bisher führende Geisteswissenschaftler, führende intelligente Psychoanalytiker, Psychiater, Psychologen usw. nicht gefunden haben, gibt es nicht.

"Aus", "Ende", "keine Diskussionen", "keine Gespräche" mit Verrückten, mit Randgruppen, mit behandlungsbedürftigen kranken Menschen von früher schon gar nicht.

Wer einmal die Stempel der Gesellschaft, der Gesellschaftsordnung, der Machthaber hat, der bekommt weitere abwertende Stempel, aber kein Gehör.

Einem Verrückten aus einer der vielen Randgruppen unserer Gesellschaft zuzuhören, ist wirklich unterstes Niveau.

Warum sollte eine ein Arzt - selbst krank, ohne es zuzugeben -, ein Elternteil, ein Lehrer, ein Politiker sich mit einem oder mehreren Verrückten unterhalten, wenn er es nicht beruflich muss.

Einem Verrückten zuzuhören ist eine Sache.

Diesem Menschen richtig zuzuhören, ist eine andere Sache.

Bisher fehlte das richtige Zuhören, das Folgen hat und auch zum neuen, hilfreichen Wissen führen kann.

Wenn ich richtig zuhöre und der Mensch denkt, dass er den Folgen nicht gewachsen ist, geht mit ihm die Phantasie in seinem Denken, in seiner Lebensschule durch, weil er zur Seele bisher nicht richtig zugehört hat.

In seiner Lebensschule sollte jeder menschliche Mensch richtig zuhören, richtig verstehen, richtig Anteil nehmen, richtig Verständnis für Richtigkeiten - egal welcher Art - haben.

Leider hatten die Machthaber, die Verantwortlichen für Stempel, für die Gesellschaftsordnung, für Recht, für die Seele keine "Zeit", kein Interesse, keine Anteilnahme und so weiter.

Bisher wurde der Druck, auf die ehemals kranken Menschen, jedes Jahr immer weiter erhöht. Das Unrecht in diesen menschlichen Bereichen ist unbeschreiblich groß!

Dieses Leid zusätzlich zu bewältigen, lernt der wissen-wollende Mensch heute zusätzlich in seiner Lebensschule, damit er dem Druck der Außengesellschaft, des Außenlebens standhalten kann.

Das Unrecht erfahre ich persönlich immer dann, wenn mir etwas bewusst wird, oder ich wach werde.

Mich selbst, innerlich schützend mit mir, mit meiner Seele - dem Bewusstsein in Einklang zu leben ist mir zwar seit 30 Jahren gelungen, weil ich endlich meine Seele erkannte, sie anerkannte und damit mich anerkannte.

Das äußere Unrecht abzuwehren war nur durch Ignorieren möglich.

Wer sich heute zur Seele, zu seinem Wissen, zum richtigen Verstehen von sich selbst bekennt, dazu steht, wird bestraft, ist Prügelknabe der Obrigkeiten - der Denunzianten. Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich habe es 30 Jahre lang erlebt, und das stündlich, täglich, ganz bewusst.

Ich sehe Verbrechen, die ich fühlen muss, die ich zu ertragen habe oder ich werde, wie so oft, bestraft.

Wer heute recht hat, bekommt noch lange kein Recht.

Dafür sorgen schon widersprüchliche, eindeutig bestrafende, geschriebene oder ungeschriebene Gesetze.

Wie lange will der Mensch, vor dem Recht der Seele, noch blind und strafend sein, ohne selbst bestraft zu werden?

Den rechtens denkenden Menschen wird nach geltendem Recht der Menschen einfach der Mund, das freie Denken und Handeln verboten.

Entweder hat der Mensch zu glauben, oder ein ungerechtes Gesetz regelt die herrschende Ordnung - die Normalität - die Legalität.

Mir selbst macht es heute keine tödliche Angst in meinem Leben, aber das Seelchen und der Körper leiden, das gebe ich unumwunden zu, weil Rufmord in der Seele, im Bewusstsein, im Tagesbewusstsein ganz bewusst Schmerzen verursacht.

Schmerzen, die manchmal kaum auszuhalten sind.

Ich habe die meiste Vorstellungskraft, weil ich das Wissen, die Worte dazu habe und Zusammenhänge kenne, diese vielen Ungerechtigkeiten vorübergehend zu ignorieren, aber einige Schmerzen seelischer Art schlagen durch.

Dass es mich bisher nicht umgebracht hat, liegt an der Hilfestellung gleichgesinnter Seelen, die nicht nur sich, sondern anderen Menschen helfen wollen, die Bewusstseinskrankheit zu lindern oder bei Kindern zu verhindern.

Da ich es mir zur Lebensaufgabe gemacht habe, in meiner Lebensschule anderen Menschen ihre richtige Lebensschule zu zeigen - allen Menschen, die diese Hilfe haben wollen -, habe ich mehr Willenskraft als Vorstellungskraft "in Bezug auf" mit Konzentration zur Verfügung als der Mensch, der es geschafft hat, sein eigener Seelentherapeut zu werden.

Teile ich die Konzentration auf, ist die Kraft nicht so Ziel gerichtet exakt.

Noch kann ich Verleumdungen kompensieren.

Meine Gerechtigkeitssinne rebellieren schon lange Zeit.

Deshalb fing ich schon als dreijähriges Kind an Fragen zu stellen und habe mich gegen Ungerechtigkeiten gewehrt.

Deshalb fing ich schon als Kind an, als Mensch die Seele, so wie sie mir angeboten wurde, in Frage zu stellen. Deshalb wollte ich richtigeres, logischeres Wissen haben, Wissen zum Menschen, zur Seele.

Dass ich lange suchen, lange aushalten musste, mir 1976 ein Schlaganfall mit totaler Amnesie = Gedächtnisverlust zur Hilfe kam, dafür bin ich heute noch dankbar.

Bei dem langsamen Wiederkommen von Erinnerungen konnte ich mein altes Leben aufarbeiten und die Einfachheit der einmaligen Seele erkennen.

Somit ist es meine Bestimmung, mein Leben der Weitergabe meines Wissens zur Seele, zum Bewusstsein unterzuordnen.

Mit ungeahnten Fähigkeiten in der Seele ausgestattet, durfte ich schon 30 Jahre länger leben, durfte ich mein Wissen 30 Jahre lang an hilfeschuchende Menschen weitergeben.

Jeder kranke Mensch, jeder suchtkranke Mensch, dem ich mich stellte, hätte mich, mit seinem Gespür für andere Menschen, als Lügner entlarvt.

Das Gegenteil ist eingetreten. Ich bekam für eine bestimmte Zeit der Persönlichkeitsarbeit mit der Seele die Vertrauenswürdigkeit.

Auch das ist eine Begründung, warum ich mich - der Peter - namentlich zu erkennen gebe. Das erhaltene Wissen zur Seele, zum Bewusstsein hat meinen Glauben verstärkt, auf meinem richtigen Lebensweg zu sein.

Bisher war der Weg, mir Wissen zur Seele anzueignen und damit mit kranken Menschen zu arbeiten, ein mühsamer, anstrengender und steiniger Weg.

Mit jedem weiteren Schritt von Erkenntnissen Seele, zum Menschen, wurde ich innerlich sicherer. Nach außen hin kam ich, wegen fehlender Worte in eine Komplexität, weil sich eine perfekte Seele nicht einfach mit legalen verständlichen Worten oder kurzen Sätzen beschreiben lässt.

Selbst mit Beispielen oder Vergleichen war die Seele nur makroskopisch zu beschreiben.

Mit meinen Erkenntnissen, mit meiner inneren Festigkeit und dem Wissen, dass die Seele so einfach und doch komplex ist, entfernte ich mich immer mehr von der legalen Umgangssprache. Worte der Beschreibung hatte ich genügend, denn auf mein Unterbewusstsein ist Verlass.

Da jeder Mensch zweimal einmalig ist (einmalig die Seele und einmalig der Körper), habe ich mich immer mit dem Menschen verstanden und er mich, mit dem ich gerade im Einzelgespräch - in seiner unikaten Persönlichkeitsarbeit war.

Der Kreis von Menschen, die sich plötzlich richtiger und andere richtiger verstanden haben, wurde sehr schnell größer.

Es kam von Anfang an, seit 1977, nicht auf die Unterschiedlichkeit der Menschen an. Nach kurzer Zeit waren alle Menschen eine große Familie.

Bis heute gehören alle Individualisten zu dieser Familie.

In dieser Familie ist es selbstverständlich und normal, dass sich jedes Familienmitglied frei, eigenständig entwickelt und sein eigenes Leben in eigener Verantwortlichkeit, nach seinen Fähigkeiten, mit Phantasie richtiger als vorher neu gestaltet.

Neue Mittel und Möglichkeiten für sich selbst ergeben sich mit einer neuen Denkungsweise.

Meine Erkenntnisse teile ich verantwortungsbewusst mit anderen hilfesuchenden Menschen.

- "Das ist für mich die beste Ganzheitstherapie, in der ich mitbestimmen kann, in eigener Verantwortlichkeit ein neues, zufriedenes Leben zu führen."

- oder: "In der Orientierungsstufe verlor ich für mich die Orientierung" usw.

Die Orientierungs-Stufe im Leben eines Menschen wird immer stattfinden.

Orientiere ich mich richtig, richte ich mich in meinem Leben richtig, vernünftig, gesund und gerecht ein, werde ich leider immer wieder durch das legale Unrecht gestört.

Es wird ständig weiter versucht mir eine andere Wahrheit zu geben, was mich aber nicht von meinem neuen Weg abbringen kann.

Mit dem Wissen, dass ich berechtigt, ja sogar verpflichtet bin, nach neuesten Informationen meine Meinung zu ändern, habe ich meine Meinung in meinem jetzigen neuen Leben zu mir selbst geändert.

Dankbarkeit sich selbst gegenüber, ein neues Leben zugelassen zu haben, ist in jedem wissenden, gefestigten Menschen zu sich selbst als innere Festigkeit zu finden.

Alle Menschen wollten, die bisher mit sich ein authentisches - zusammengehörendes, harmonisches Leben führen konnten, dass alle Kinder dieser Welt dieses neue Leben schon als Kind leben können.

Da bisher der Preis zu hoch war für die neue Wahrheit, mit der Normalität, durch die Legalität des geltenden Rechts bestraft zu werden, begnügt sich der zufriedene Mensch mit der Hilfe anderen gegenüber über sich selbst zu sprechen.

Von sich in der Ich-Form mit einem Vornamen gesprochen, reicht wissen wollenden Menschen aus.

Das "DU", in Bezug auf andere Menschen anzuwenden, ist im Intimbereich, um über die Seele zu sprechen, selbstverständlich.

*(Auszug: **Ich** habe gelernt von mir zu sprechen, dann sage **ich** auch "**ich**", wenn "**ich**" mich meine, denn "**ich**" bin für das, was mich verlässt verantwortlich.*

*In der **Ich-Form** von sich zu sprechen, dann bin "**ich**" der Verantwortliche.*

*Für die Richtigkeit meiner Handlungen bin "**ich**" verantwortlich.*

*Ein rundes, ausgewogenes und lebenswertes Leben strebe "**ich**" an.*

*Damit "**ich**" mich ausgewogen, richtig leben kann, muss "**ich**" mich richtig kennen.*

*"**Ich**" lerne mich endlich richtig kennen.*

*Wenn jemand "**wir**", "**man**", "**uns**" sagt, dann verhält er sich wie ein Richter mit einem großen Spielraum der Deutungsmöglichkeiten, der Auslegungen.*

*Wer von "**wir**", "**man**" und "**uns**" spricht hat Angst.*

Er will nicht allein sein, zu zweit lebt es sich leichter.

*Mit dieser umgangssprachlichen Aussage kann "**ich**" viel leichter in einen dunklen Keller gehen, weil "**ich**" nicht mehr allein bin.*

*Bei vielen Menschen ist das Wort "**Ich**" zuviel oder an falscher Stelle eingesetzt.*

*Zum Schutz für andere Menschen und mich selbst ist die **Ich-Form** richtig.*

*Wenn "**ich**" mich meine, spreche "**ich**" in der **Ich-Form**, damit keine Zweideutigkeiten vermutbar sind.*

*"**Ich**" habe nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, wenn "**ich**" mich meine, das deutlich zu machen, damit "**ich**" bei meinem Wort genommen werde.*

Damit übernehme "ich" die Verantwortung für mich.

Damit verhindere "ich", dass "ich" mich vor anderen verstecken kann oder mich aus der Verantwortung schleichen kann, so wie es im deutschen Sprachgebrauch - feststehendes Gesetz - üblich ist.

In der Erziehung heißt es schon: "Nur der Esel nennt sich zuerst".

Entweder spricht der Esel über sich, oder "ich" spreche über mich und übernehme die Verantwortung, so dass mir kein Hintertürchen offen bleibt.

*Jeder Mensch hat in unserer Selbsthilfegruppe gelernt, dass er, wenn er sich meint, in der **Ich-Form** zu sich sprechen muss, weil sonst sein eigenes Unterbewusstsein sich nicht angesprochen fühlt.*

*Da der Mensch sich nicht belügen kann, ist jede **die-, wir-, man-Form** für das Unterbewusstsein fremd.*

*Da "ich" der Schreiber, da "ich" der Beauftragte, da "ich" der Weitergebende, da "ich" der Verantwortliche bin, taucht für viele Menschen mit einer anderen Schulung das Wort "**Ich**" zu viel oder an falscher Stelle auf.*

*Zum Schutz für andere Menschen und mich selbst ist die **Ich-Form** richtig.*

*Da ich weiter begründen kann, spreche ich von mir, heißt es "**Ich**".*

Denn "ich" bin für das was mich verlässt verantwortlich.

So hat jeder Leser einen Ansprechpartner, einen Verantwortlichen, den er verantwortlich machen kann.

*In der **Ich-Form** von sich zu sprechen, dann bin "ich" der Verantwortliche.*

*Erfolge heftet sich jeder Mensch gerne auf sein **Ich**.*

"Ich" bin für die Erfolge anderer nicht verantwortlich, deshalb gebührt ihnen der Dank, die Anerkennung. Wenn "ich" mit meinen Aussagen anderen geholfen habe, habe "ich" zuerst mir geholfen, wenn meine Aussagen richtig waren.

Für die Richtigkeit meiner Handlungen bin "ich" verantwortlich.)

Doch wieder zurück.

Um sich als sein Freund zu schützen, achte ich darauf, dass die Anonymität und alle Rechte des einzelnen Menschen gewahrt werden.

Bisher hat jeder Mensch von mir den Ratschlag angenommen, sein eigener Therapeut zu werden, um sich selbst jederzeit richtig überprüfen zu können.

(Sein eigener "Supervisor" - sein eigener Kontrolleur usw. zu werden, ist mit der Seele möglich.)

Deshalb gab ich die "so genannte" ehrenamtliche Arbeit auf und widmete mich aus Überzeugung meinem Lebenswerk als Lebensaufgabe:

Menschlichkeit, überwiegend kostenlos, mit meinem Wissen zur Seele weiterzugeben. Es ist mir eine Ehre helfen zu dürfen.

Richtig helfen kann ich mit richtigem Wissen, Umsichtigkeit und Konzentration.

Jeder Mensch sollte lernen, welche Macht er tatsächlich hat.

Auch sollte er lernen diese Macht für ein zufriedenstellendes Leben einzusetzen.

Mit der Seele - dem Bewusstsein bewusst richtig zu leben, nach den eigenen Mitteln und Möglichkeiten, macht mich, macht jeden Menschen, der so leben kann, zufrieden. Mehr als bewusst zufrieden zu sein, kann kein Mensch erreichen.

Diese Erfahrungen haben viele Menschen in meiner Nähe, wenige Menschen in Bezug auf alle Menschen, mit sich machen dürfen.

Diese Erfahrungen, richtiger mit sich zu leben, täglich bewusst zu erleben, von anderen Menschen zu hören, die früher in der Seele krank waren, macht noch zufriedener und bestätigt den richtigen Weg.

Diese allgemeine innere Zufriedenheit führte bei mir dazu, dass ich alle Kinder dieser Welt daran teilhaben lassen werde.

Kindern dieser Menschen-Unrechtswelt zu helfen ist meine Lebensaufgabe.

Damit ist erst einmal der Schritt, mit dieser Homepage den Anfang zu machen, hinreichend erklärt.

Schon viele Jahre freue ich mich auf Lernprogramme für Kinder.

Ich freue mich auf sich richtiger kennennlernende Menschen-Kinder.

Es ist eine Freude für mich, dass Kinder sich für ihre tatsächlichen Rechte schon einsetzen.

Es ist Freude für mich intelligentere Kinder heranwachsen zu sehen.

Der zweite Schritt werden Lern-CDs sein, mit denen ich plane an die Öffentlichkeit zu gehen, damit alle Kinder dieser Welt richtiger mit sich in ihrer Gesamtheit, so früh wie möglich, so lange wie möglich zufrieden leben können.

Der dritte Schritt wird sich daraus ergeben.

Jede nur denkbare Hilfe brauchen wir dabei.

Ohne Hilfe von außen, ohne finanzielle Unterstützung ist die Verbreitung oder Massenherstellung nicht möglich.

Ich habe die richtigen Informationen.

Ich kann leider ohne Geld, ohne die richtigen Mittel und Möglichkeiten weder Lernprogramme herstellen noch verteilen oder sogar weltweit allen Kindern geben.

Mit meinen letzten Mitteln schaffe ich es meine Homepages herstellen zu lassen.

Ich kann nur das ankündigen, was ich habe. Darauf ist Verlass.

Ich kündige das an, was mir versprochen wurde, und darauf ist erst Verlass, wenn es zur Realität geworden ist. Wird weiterhin ignoriert, werden feste Zusagen als weiteres großes Unrecht nicht eingehalten, kann ich am weiteren Geschehen meines Lebenswerkes nicht teilnehmen, denn dann verlässt mich meine Seele eher als geplant.

Auch für mich ist die Aussage gültig: "Nicht um jeden Preis."

Das bisher erlebte Unrecht wollte mich schon zum Bettler machen.

Vor Ort konnte ich mit anderen Menschen beweisen, dass es sich als wacher, offener, sehender, wissender Mensch richtiger, länger und zufriedener leben lässt.

Die Hilfe heute auszudehnen, und die richtigen Informationen zur Seele weltweit zu verbreiten, ist heute möglich.

Aufruf an alle Eltern:

Das letzte Hemd hat keine Taschen.

Wir können aber unseren Kindern ein besseres Wissenserbe hinterlassen als hochverschuldete Staaten, wo ganze Generationen nicht wissen, wie es bezahlt werden soll.

Außerdem wird der Mensch immer älter.

Immer länger bleibt die Seele im Körper eines Menschen.

Je früher der Mensch anfängt, erwachsen zu werden, je länger kann seine Seele Lebensqualität erfahren.

Wir heute Erwachsenen haben es in der Hand.

Bitte verkauft unsere intelligenten Kinder nicht weiterhin für dumm.

Die Kinder sollen sich nach neuem Wissen zu sich selbst erheben und über ihr Leben selbst entscheiden dürfen.

Das Erwachsenen-Ich, als dominanteste Persönlichkeit im Bewusstsein (Gesambewusstsein) der Seele, mit seinem ausgeprägtesten Gerechtigkeitsinn, wird überwiegend Chef des Bewusstseins und damit gleichzeitig lebensbestimmender Chef der Verbindung Seele-Mensch, wenn, wie heute schon möglich, ein Mensch in einer Unikattherapie wechseln kann vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter.

Oder es lernen Erzieher richtigere und gerechtere Informationen, die sie an ihre zu betreuenden Kinder weitergeben.

Achten diese bewusst lebenden, mit der Seele lebenden, richtig erwachsenen gewordenen, menschlich lebenden Erzieher darauf, dass diese Kinder sich mit Disziplin kennenlernen, damit die Kinder die Chance erhalten sehr schnell Erwachsene mit ihrem neuen geistigen Erwachsenenpotential zu überflügeln.

Denkt der Mensch wirklich richtiger um, kann der Mensch seine Lebensqualität und die Lebensqualität seiner schutzbefohlenen Kinder verbessern, richtiger helfen, richtiger investieren, das gesamte Leben aller verbessern!

Ich denke dabei an die Pflicht, die wir unseren Kindern gegenüber haben.

Ich denke dabei an die Rechte, die jeder Mensch hat.

Ich denke dabei an die Gleichberechtigung, die feststeht und für alle Menschen, die für alle Seelen, alle Bewusstseine in der Seele Gültigkeit hat.

Kinder haben es verdient in einer Familienplanung zu entstehen.

Kinder haben den Schutz der Erwachsenen verdient.

Kinder haben es verdient, willkommen geheißen zu werden, mit ihrer Seele gerecht und richtiger zu leben.

Bei vielen Kindern konnte die Bewusstseinskrankheit ihrer einmaligen Seele verhindert werden, weil die Eltern eine Therapie für sich zugelassen haben, weil die Eltern für ihre Kinder mitgelernt haben menschlicher und gerechter zu sein.

Die Eltern, die vorher ihre eigenen Kinder nicht richtig verstehen konnten, verstanden plötzlich ihre Kinder, weil sie sich richtiger verstehen konnten.

Das Wissen der Eltern wurde kindgerecht, faktisch so gelassen, aber es wurden den Kindern Worte zu sich, zu ihrer Seele gegeben.

Diese richtig informierten Kinder konnten damit eine Verbindung zu ihrer Seele, zu ihrem Bewusstsein herstellen, damit sie sich zuerst richtiger verstehen konnten.

Das Kind fühlte sich nicht nur verstanden, sondern das Kind konnte schon im Kindesalter mit sich zufrieden sein.

Das Leben des Kindes begann sich zu verändern.

Das Kind war mit sich, mit seinem Leben, mit seiner Familie, mit seiner Schule usw. zufrieden. Aus dem Kind wurde kein krankes Kind in der Seele - im Bewusstsein.

Das Kind, der später erwachsene Mensch macht sich selbst, seinen Eltern heute noch Freude. Das Kind brauchte bis heute keinen Seelen-Therapeuten.

Wie schnell Erwachsene richtiger, bewusster, logisch denkender reagieren, um endlich sehend zu werden, um sich endlich an ihre menschliche Verantwortung zu erinnern, liegt bei jedem erwachsenen Menschen selbst.

Kinder brauchen richtig verstehende Eltern.

Unsere Kinder und Kindeskiner werden, wie wir Erwachsenen, von alleine mit der Zeit älter. An uns Erwachsenen liegt es heute, ob diese Kinder mit dem Wissen zu ihrer Seele leben dürfen oder keine Chance erhalten nicht krank im Bewusstsein ihrer Seele werden zu müssen.

Liebe Leser, lassen Sie Ihr Kind nicht an seelischer Verarmung leiden.

Schenken Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass Sie es verstehen!

Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Kind durch "Zufall" seinen Weg findet!

Wer kennt sein Kind besser als die eigenen Eltern?!

Wer hat einen besseren Zugang als die Eltern?

Hören Sie auf mit falscher Rücksichtnahme aus falsch verstandener Kinderliebe!

Ich kenne nur wenige Eltern, die es nicht gut mit Ihrem Kind meinen.

Schenken Sie Ihrem Kind ein offenes Ohr.

Dann werden Sie verstehen lernen, weil Ihr Kind Ihnen die richtige Therapie sagt!

Sie werden dafür unwahrscheinlich reich durch Ihr Kind beschenkt. Denn aus Ihrem Kind wird ein verstehender Erwachsener, der zu seinem Erwachsensein gefunden hat.

Und so wird er dann wiederum seine Kinder erziehen.

Peter sagte: Heute wird in der neuen Lebensschule gelehrt, mit der Krankheit aus der eigenen Vergangenheit, sein eigener Seelen-Therapeut zu werden.

Damit hat der geschädigte Mensch genügend zu tun.

Eltern beziehen ihre geliebten Kinder mit ein.

Erwachsene Therapeuten achten umsichtig auf sich, sind großzügig genug

Kompromisse mit andern geliebten Menschen zu machen, aber nicht um jeden Preis.

Dafür ist das eigene alte Leben Warnung genug.

Unsere Kinder werden mutig genug dazu sein mit ihrer Intelligenz, mit ihrem Streben nach Gerechtigkeit, mit ihrer Experimentierfreudigkeit = Gestaltensfreudigkeit, Recht von Unrecht für sich, für alle Menschen unterscheiden zu lernen.

Gleichberechtigung anzustreben ist richtiger, als machthungrig zu sein.

Die Menschheitsgeschichte beweist viel Unrecht dazu.

Unsere Kinder sind unsere Hoffnung, dass sie mit richtigeren Informationen richtiger umzugehen.

Kinder werden ihre Seele erleben und nicht ignorieren.

Darüber wollen Kinder alles wissen.

Kinder werden in die richtigen Richtungen forschen.

Wir müssen unseren Kindern dabei helfen, damit sie ihre einmalige Seele zum menschlichen Körper hinzunehmen, um richtiger, gerechter, authentischer, freudiger, zufriedener ihr einmaliges Menschenleben mit ihrer Seele leben.

Der authentisch zufrieden lebende Mensch wird - unter Einbeziehung der Seele mit dem menschlichen Körper - eine gerechtere, ganz neue Zivilisation aufbauen.

Diese neu geschulten Menschen werden ihre Kreativität = Gestaltensfreudigkeit umsichtiger, intelligenter, mit unterschiedlich vielen, richtigen Möglichkeiten einsetzen können und unvorstellbar Richtiges, Gerechtes, für alle Menschen ein zufriedeneres Leben erreichen, als wir es bisher erreicht haben.

Wir müssen sie mit unseren Erfahrungen unterstützen, sonst scheitern sie, wie wir scheitern mussten. Unsere Kinder brauchen nicht die gleichen ungerechten Fehler zu machen, die wir machen mussten.

Wir Erwachsenen haben die Sorgfaltspflicht, unseren Kindern richtig zu helfen.

Selbst infizierte Kinder, vom Unrecht schon im Mutterleib im Unterbewusstsein angesteckt, sind sehr schnell umzuerziehen. Sie nehmen sich mit ihrem Körper, mit ihrer Seele, schon ganz bewusst so an, wie sie sind.

Später schlüpfen sie ihr Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein nicht ein, sondern führen schon mit zwölf Jahren ein Erwachsenenleben. So habe ich es in Kindergruppen, von erwachsenen Menschen begleitet, erleben können.

Kinder - **sehend gemacht** - sind gerecht, ohne Vorurteile und wollen die große Menschenfamilie.

Die perfekte Seele kann im Leben des Menschen - für alle Menschen, die es wollen - jetzt richtig nutzen zu werden. Die damit erreichte Lebensqualität für jeden einzelnen Menschen lässt sich heute nur erahnen. Das, was ich mit zufriedenen Menschen erleben durfte, ist erst ein zurückgezogener Anfang.

Angst vor den Gesetzen der Obrigkeit lässt diese Menschen still zufrieden sein.

Die Tatsachen, sich endlich richtig gefunden zu haben und sich die Scheinwelten als nicht richtige Realität bewiesen zu haben, lassen es nicht zu, dass ihnen ihre Festigkeit von außen angetastet wird.

Der neue Mensch wird kommen und sich dann mit seiner Seele lebend zeigen.

Deshalb wiederhole ich:

Der Anfang ist schon lange gemacht.

Jetzt liegt es an erwachsenen Menschen mit ihren Mitteln und Möglichkeiten, allen Kindern richtig zu helfen.

Zur Traurigkeit hat kein Mensch von heute einen Grund, nach vorne zu sehen, das Beste aus dem "Jetzt", "Hier" und "Heute" zu machen, ist unsere Aufgabe.

Wir können großzügig sein und unseren Kindern schon frühzeitig das Beste geben: richtiges, authentisches Wissen, das allen Kindern zusteht.

Kinder von gesund gewordenen Eltern haben wiederum ihre Kinder "so" erzogen, dass sie sich frei entwickeln, sich frei zuhause entfalten und die Unrechtswelt von sich abtrennen konnten.

Da diese Kinder gelernt haben - wie ihre Eltern -, die Menschen so zu gebrauchen, "wie" sie sind, lassen diese Kinder andere Kinder oder Erwachsene "so", "wie" sie sind (einen Menschen gebrauchen, da liegt Missbrauch nicht weit).

Das, was in Hannover möglich ist, ist heute weltweit möglich.

Deshalb ist es gerade "jetzt" Zeit öffentlich ein Zeichen zu setzen mit diesen Homepages.

Deshalb ist gerade "jetzt" Zeit, den Internetunternehmen zu helfen, ihre PCs - für jedes Kind einen PC - aufzuwerten mit richtigen Informationen zur Seele, die nicht widerlegt werden können.

Das Sprichwort "Schuster bleib bei deinen Leisten" passt zu dieser Verbindung.

Wer gute Schuhe bequem für den Menschen macht, wer also gute

Informationstransportmittel für den Transport von Informationen schafft in Form von PCs, kann hilfreiche Informationen auf dieser Welt verteilen.

Deshalb ist es "jetzt" Zeit, dass Lernprogramme für Kinder, für Menschen entstehen, die wissen wollen:

"wer" ich wirklich bin, **"wie"** ich wirklich bin, **"was"** ich wirklich bin,

welche Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in bzw. mit meinem neuen Leben habe und in meiner zweimaligen Einmaligkeit in eigener Verantwortlichkeit bewusst erleben darf beziehungsweise kann, wenn das richtig Erdachte Realität geworden ist und alle meine Bedürfnisbefriedigungen erfüllt sind.

Peter sagte: Kinder, die schon logisch denken und logisch handeln konnten, ab ca. dem acht bis zehnten Lebensjahr, haben ihre Seele sehr schnell erkennen können und sind heute, über 30 Jahre alt, nicht im Bewusstsein oder unnützerweise am Körper krank geworden.

Fast alle Krankheiten am, im Körper ließen sich bei näherer Befragung, in unserer Unrechtswelt, sehr schnell erklären.

Die Zivilisationskrankheit, durch Unrecht und Übertreibungen mit dem Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein bewusst entstanden, verliert den Namen Krankheit, wird das eigene Leben zur eigenen Zufriedenheit, unter richtigem Einbeziehen der Funktionsweise der Seele, erfüllt.

Dazu ist eine richtige, realisierbare Bedürfniserfüllung aller 13 Bedürfnisse (im Dokument beschrieben), die für alle Menschen gleich sind, notwendig.

Da jeder Mensch zweimal einmalig ist, muss jeder Mensch zur eigenen Zufriedenheit, nach seinen Fähigkeiten, mit seinen Mitteln und Möglichkeiten seine Bedürfnisse eigen erfüllen. Da für den Menschen die unterschiedlichsten Möglichkeiten bestehen den Körper, die Seele zu versorgen, zu entsorgen usw. kann die eigene Zufriedenheit überall auf dieser Welt hergestellt werden, wenn es möglich ist.

Jeder Mensch ist ein suchtstrukturierter Mensch

Wir werden süchtig - abhängig geboren.

Sucht - Abhängigkeit ist für mich normal, nicht gleich Krankheit.

Wer also suchtkrank wird, trägt keine Schuld daran, weil seine Erbanlagen die Möglichkeit zu über- und untertreiben beinhalten, und davon krank zu werden, ist dann wiederum möglich.

Erbanlagen körperlich durch die Gene unserer Vorfahren, die alle Neigungen zu und alle Neigungen gegen beinhalten, sich nur durch das Mischverhältnis unterscheiden - so behaupten Wissenschaftler.

In diesem Fall glaube ich ihnen.

So werden wir unseren Neigungen entsprechend uns verhalten und krank werden.

Die Seele des Menschen hat auch Grundbedürfnisse und sie sind bei allen Menschen gleich. Sie unterscheiden sich nur in ihrer Intensität, Neigung zu oder Neigung gegen und deren Möglichkeiten, die individuell immer verschieden sind.

Ursachen jeder Suchtkrankheit, so habe ich festgestellt, ob legal, illegal, anerkannt, nicht anerkannt oder als Suchtkrankheit noch nicht bezeichnet, sind folgende zwei Ursachen und zwei Folgeerscheinungen:

Ursachen

I.) Verständigungsschwierigkeiten mit sich selbst oder beides zu haben

II.) Sich nicht aushalten können, das hat wiederum

Folgeerscheinungen

III.) Als Folge, Ersatzhandlungen zu begehen, die den jeweiligen Neigungen und Möglichkeiten entsprechen.

Die Möglichkeiten verändern sich mit dem Alter, **bis der Mensch sein Suchtmittel gefunden hat**, das ihm etwas gibt, in das er verliebt ist.

IV.) Als Folgeerscheinung

Das Suchtmittel falsch eingesetzt ist eine Folgeerscheinung.

Es kann:

1.) Stofflich

2.) Nicht stofflich oder beides sein!

Was heißt es suchtkrank zu sein?

Wer ist suchtkrank?

Wer das zwanghafte Wiederholen über einen kürzeren oder längeren, menschen-eigenen Zeitraum über- oder untertrieben hat und davon krank geworden ist, ist "suchtkrank".

Er konnte sich nicht richtig selbstverwirklichen aufgrund der vielen Verständigungsschwierigkeiten.

Er weiß es zuerst selbst, will es sich aber nicht eingestehen.

Wird er darauf angesprochen, streitet er es entschieden ab.

Wer also das Erfüllen der Grundbedürfnisse, ob körperlich oder seelisch, in einem ungesunden Maß über-oder untertreibt, wird mit Sicherheit davon krank.

Es ist nur eine Zeitfrage!

Das sollte jeder Mensch wissen:

Sucht ist etwas zwanghaft sich Wiederholendes, auch ohne dass ich jederzeit den Zwang danach verspüre.

(Zum Beispiel das Erfüllen der Grundbedürfnisse).

Also ist Sucht = Abhängigkeit etwas Normales, nicht etwas Krankes oder Krankhaftes, weil wir wie unter einem Zwang unsere Grundbedürfnisse erfüllen müssen, um nicht krank zu werden oder zu sterben.

"Sucht = Abhängigkeit = Hörigkeitsverhalten ist somit normal."

(Mein Wunsch ist es die Sucht zu normalisieren, sagte Peter.

Normalisieren heißt: Suchtverhalten ist nicht gleich krank, kann aber krank machen.

Heute ist es günstiger über Gefahren zu reden, aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten anzubieten, statt Kranke heilen zu wollen.

Normalisieren heißt auch, dass in der Familie, in der Öffentlichkeit freimütig, offen über zwanghaftes Wiederholen, das heißt Sucht ohne Krankheitswert gesprochen wird.

Das gesellschaftliche Verhalten und Denken muss sich ändern, sonst erhalten wir Menschen niemals die Chance krankhaftes Suchtverhalten frühzeitig zu erkennen und gar nicht zum Ausbruch der Suchtkrankheit kommen zu lassen).

Nochmal: Sucht ist positiver Zwang, zum Beispiel weil wir die Grundbedürfnisse erfüllen müssen.

Suchtkrankenverhalten, Abhängigkeitsverhalten, zwanghaftes Verhalten und sich hörig verhalten, kennt jeder Mensch, weil er ohne nicht leben kann.

Er muss sich nun mal am Leben erhalten, wenn er leben will.

Das Anlehnungsbedürfnis oder die Zweisamkeit, in der man sich versteht, müssen erfüllt werden.

Den Gerechtigkeitsinstanzen muss genüge getan werden oder wir werden unzufrieden und krank (die Gerechtigkeitsinstanzen sind ein eigenes Thema).

(Was ist mein Anlehnungsbedürfnis?)

Warum musste ich diesem Zwang bisher immer falsch, für mich zum Schaden, nachgeben?

Die Seele, so auch meine Seele, sucht Nähe, Wärme, Anerkennung, Liebe, Harmonie, Geborgenheit, Verstehen und, wie sich selbst verwirklichen kann.

Dass dieser Drang hauptsächlich mein seelisches Bedürfnis ist, ist mir heute klar.

Es ist somit ein Zusammenschluss von Bedürfnissen und deren Verwirklichung hängt von einer Phantasie und Kreativität ab

Wärme und Nähe hat nicht nur die Seele gerne, sondern auch der Körper.

Wie gut ist es für uns, wenn uns ein geliebter Mensch in den Arm nimmt, einfach nur festhält oder ein wenig streichelt.

Somit ist das Anlehnungsbedürfnis kein Grundbedürfnis, aber ein Bedürfnis, das wir gerne haben und das uns zufrieden macht. (Wie gerne lehne ich mich an!)

Der Mensch muss seine Zufriedenheit anstreben, weil der mitgebrachte Lebensauftrag so lautet: das Beste aus seinem Leben zu machen.

Das ist ein Grundbedürfnis, ein Bedürfnis, eine Pflicht und somit unsere Lebensaufgabe.

Welche Zwänge, Süchte oder Abhängigkeiten gibt es?

Alle Süchte sind Abhängigkeiten, aber auch Zwänge und für mich normal, es sei denn, das persönliche Maß wird überschritten, und der Anwender verliert die Kontrolle.

Deshalb ist fast alles was wir tun irgendein Zwang.

(Wenn ich das eine will, ich das andere muss.)

Der Mensch muss seine Grundbedürfnisse richtig erfüllen, um zu leben und um zufrieden zu werden.

Nur die richtige Menge, die richtig zufrieden machende Erfüllung der körperlichen und seelischen Bedürfnisse, macht das Bewusstsein zufrieden.

Somit gibt es die Zwänge, Süchte oder Abhängigkeiten in diesem Leben, seine Grundbedürfnisse zu erfüllen, um zu überleben und um zufrieden zu werden.

Deshalb sind sie positiv zu bewerten, genauso wie die Disziplin.

Übertreibe ich diese Zwänge aber über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, werde ich mit absoluter Sicherheit davon krank.

(Alles fängt meistens harmlos an mit der Erfüllung unserer Grundbedürfnisse und deren Übertreibungen.

Jede Untertreibung ist eine Übertreibung!

Ein viel zu viel Zuwenig ist eine starke Übertreibung.

Jede Übertreibung beinhaltet eine Vernachlässigung!

Jede Vernachlässigung hat einen Fehlbedarf - bis zu einer Krankheit - zur Folge.

Unterstützend können wir uns dabei immer vor Augen halten, dass wir, wenn wir weiter zu unseren Suchtmitteln greifen, unser Leben drastisch verkürzen.

Das heißt über kurz oder lang werden wir wie erwähnt daran sterben (krepieren) und das früher als geplant.

Sicher kann ich sagen, dass ich sowieso irgendwann sterben muss, aber das Suchtmittel wird unser Leben mit Sicherheit verkürzen.)

Der Mensch, dieses baufällige Gebilde, wo stündlich Kriege legal stattfinden, gearbeitet, gebaut, versorgt, entsorgt wird durch das perfekte Unterbewusstsein unserer perfekten Seele, wäre ohne beseelt zu sein, wäre ohne Unterbewusstsein schon längst ausgestorben.

Das ist aber nicht im Sinne des Schöpfers.

Der Schöpfer von Allem freut sich über jede Freude, und das hat er seinen Seelen mitgegeben.

Dabei ist der Auftrag so einer dominanten Seele, durch den Schöpfer der Seelen, immer der gleiche für alle Seelen der beseelten Lebewesen, auch der Menschen gültig: "Für jede, mit jeder Existenzform, in jeder Verbindung, mit jeder Verbindung, durch jede Verbindung das Beste aus seiner Existenz zu machen" - so lange wie diese Verbundenheit besteht.

Jede Seele beseelt in einer Symbiose einen Körper mit dem Auftrag: das Beste aus diesem kurzen Leben, aus dieser Existenz, in dieser materiellen Realität, durch die richtige Erfüllung seiner 13 Grundbedürfnisse, zu machen.

I.) Körperliche Grundbedürfnisse (nach Priorität)

- 1.) Essen
- 2.) Trinken
- 3.) Schlafen
- 4.) Atmen
- 5.) Sauberkeit / Hygiene
- 6.) Wasserlassen
- 7.) Stuhl absetzen
- 8.) Wärme- und Kälteschutz, behütet sein.

II.) Die fünf seelischen Grundbedürfnisse eines Menschen sind:

- 1.) Die richtige Anerkennung.
- 2.) Die richtige Liebe.
- 3.) Als Folgeerscheinung die wohltuende und richtige Harmonie.
- 4.) Als Folgeerscheinung die unbedingt notwendige und richtige Geborgenheit.

Und das fünfte seelische Grundbedürfnis als richtige Bedürfnisbefriedigung wird die Selbstverwirklichung genannt. Wobei die Selbstverwirklichung nichts weiter ist als sich richtig selbst zu verwirklichen und das kann im Erwachsenenalter nur richtig ein Erwachsenen-Ich erfüllen.

Die Selbstverwirklichung, die Verwirklichung von sich selbst, geschieht über Vorstellungen plus Willen, diese Kraft, die überhaupt eine Vorstellungsentwicklung, eine Ideenentwicklung, eine Planentwicklung ermöglicht.

Zu jeder Bewegung, um irgendetwas zusammenzufügen, sei es eine Vorstellung, sei es eine Idee, braucht auch die Seele eine Kraft, und diese Kraft bringt die Seele mit als Willenspotential. Dieses Willenspotential wird für die Vorstellungskraft, um sich richtig selbst zu verwirklichen, eingesetzt.

Die Grundbedürfnisse zu erfüllen ist wie ein innerer Zwang.

Es ist wie eine natürliche Abhängigkeit.

Aber es werden für die Sucht = Abhängigkeit andere Worte benutzt.

Beispiel: Habe ich Hunger, heißt "Hunger" "Zwang", und ich brauche etwas zu essen.

Habe ich Durst, so ist Durst ein Zwang, und ich brauche etwas zu trinken.

Das ist die normale Sucht = Abhängigkeit und so geht es mit allen anderen Bedürfnissen auch.

Über- oder untertreibe ich eine gewisse Zeit lang, werde ich krank von Umgang mit dem Suchtmittel.

Wer also das Erfüllen seiner Grundbedürfnisse, ob körperlich oder seelisch, in einem ungesunden Maß über- oder untertreibt, wird mit Sicherheit davon krank und zwar eindeutig zuerst suchtkrank.

Ist es ein Grundbedürfnis, muss ich den richtigen Umgang damit erlernen.

Ist es ein Bedürfnis, kann ich meistens darauf verzichten, kann also die totale Abstinenz erlernen.

Beispiel: Alkohol oder Drogen brauche ich nicht zum Leben, sondern ich kann ohne sie viel besser leben.

Erfüllen wir unsere 13 Grundbedürfnisse nacheinander richtig und in der richtigen Dosierung, werden wir zufrieden, fühlen uns geboren, irgendwie zu Hause, haben ein Heimatgefühl und eventuell sind andere Menschen damit dann auch zufrieden.

Aber selbstverständlich ist das nicht, weil es ja unsere eigene Wahrheit ist und jeder Mensch seine eigene Wahrheit haben darf. Denn jeder Mensch ist anders und füllt auch jeden Tag anders, wächst in einer anderen Familie oder Land auf und erhält mit Sicherheit eine andere Erziehung, die er nach seiner Eigenart deutet.

Deshalb sind Geschwister alle unterschiedlich, weil sie von ihrer Einmaligkeit Gebrauch machen. Da können sich Eltern noch so anstrengen, ihre Kinder werden anders als sie dachten. Es sei denn, die Kinder werden gezwungen, etwas Bestimmtes zu tun (zum Beispiel Eiskunstlauf, Bodenturnen, Tennis usw.)

Wer im Ansatz das richtige Verstehen von dem Geschehen, um ihn herum und sein Erfüllen der eigenen Grundbedürfnisse nicht richtig als Information hat und auch nicht weiß, wie es gehen soll und damit seine Gedanken nicht zu Ende denkt, der kann seine Grundbedürfnisse mit Sicherheit nicht richtig erfüllen.

Es bedeutet, er hat von seinen Erziehern falsche Informationen erhalten, die er dann nicht richtig anwendet.

Er wird ein unzufriedener und leidender Mensch werden.

Seele und Körper werden krank.

Wann der Mensch behandlungsbedürftig ist entscheiden die Neigungen zu oder gegen und die Erbanlagen.

Unsere körperlichen acht Grundbedürfnisse bekommen wir meistens in den ersten Jahren von anderen erfüllt oder wir erfüllen sie später notdürftig selbst - je nach Erziehung und Anlagen.

Die seelischen Grundbedürfnisse werden hauptsächlich dadurch erfüllt, indem sie gegeben werden.

(Auszug: In der ersten Zeit, in den ersten Lebensjahren wird für jeden Menschen der Grundstein dafür gelegt, die Grundbedürfnisse seelisch-geistiger Natur erst einmal zu verspüren. Es werden Erfahrungen in dem Kind geprägt.

Mit diesen Erfahrungen macht das Kind Handlungen, die seinen richtigen Realitätssinn ausprägen sollen. Dieser Realitätssinn ist dann wiederum seine gemachte Erfahrung, aber auch seine Wahrheit.

Macht dieses Kind vernünftige Erfahrungen, wird es weniger krank werden.

"Eltern, Erzieher werdet euch dieser Verantwortung bewusst!"

Wenn dem Kind die richtige Anerkennung gegeben wurde, dann wird das Kind später auch in der Lage sein, richtige Anerkennung und Liebe abgeben zu können.

Zuerst sich selbst, dann auch anderen Menschen, Tieren und Pflanzen.

Welches die richtige Anerkennung und Liebe ist, kann ich Ihnen nicht sagen.

Das entscheidet jeder Mensch für sich selbst. Zumindest sollte er es dürfen.

Aber es sei von mir noch einmal so viel dazu gesagt:

Haben Sie ihr Kind lieb, ist es erwünscht, werden Sie sicherlich alles richtig machen!

Was das Kind später mit dieser Erziehung macht, liegt nicht mehr in Ihrer Verantwortung.

Es reicht, wenn Sie sich sagen können: "So wie ich mein Kind erzogen habe, wollte ich es auch erziehen und bin damit zufrieden".

Liebende Eltern geben immer das Beste für ihr Kind.

Hören Sie auf Ihren Gerechtigkeitssinn!

Hören Sie auf Ihre innere Stimme. Vertrauen Sie sich!

Wenn dem Kind die richtige Liebe entgegengebracht wurde, dann ist dieses Kind in der Lage, später auch richtige Liebe und Anerkennung nach eigenen Vorstellungen sich und anderen zu geben.

Durfte dieses Kind sein Freudenkonto auffüllen, wird es Freude abgeben können.

Wenn dem Kind genügend Harmonie vermittelt und Geborgenheit gegeben wurde, dann ist dieses Kind auch in der Lage, über die eigene Selbstverwirklichung, Harmonie und Geborgenheit sich und anderen zu geben.

Deshalb lautet die Antwort auf die Frage, wie bekomme ich meine seelischen Grundbedürfnisse befriedigt:

Indem ich sie zuerst mir gebe, später anderen Menschen gebe, in der Hoffnung, sie von ihnen richtig zurückzubekommen.

Wie Sie erkennen können, ist suchtkrank zu werden nicht schwer.

Wenn sich jeder Mensch an der Abgabe von Anerkennung, Liebe, Geborgenheit und Harmonie beteiligt, dann muss auch ich zwangsläufig diese seelischen Grundbedürfnisse befriedigt bekommen.

Ich muss nur richtig aufpassen, ob etwas ehrlich für mich dabei ist.

Selbstverständlich habe ich keinen Anspruch darauf, wenn ich jetzt Anerkennung abgebe, dass ich sofort Anerkennung wieder bekomme.

Wünschen kann ich es mir aber.

Die zurückkommende Anerkennung auf meine Abgabe lässt manchmal lange Zeit auf sich warten. Geduld und das Aufpassen muss jeder selbst erlernen.)

Nochmal: Alle Menschen müssen sich am Abgeben der seelischen Grundbedürfnisse beteiligen. Dafür bekommen wir auch wieder etwas zurück.

Wir müssen nur aufpassen, dass wir uns richtig daran beteiligen - und ob und wann das Richtige von anderen für uns dabei ist.

(Gesellschaftliches Zusammenleben, dabei berücksichtige ich jede Gesellschaftsform.)

Aber die fünf wichtigen Grundbedürfnisse seelischer Art, die wir unbedingt richtig brauchen, können wir uns nur selber richtig geben, wenn wir das nötige Alter erreicht haben, so dass eine innere Zufriedenheit zustande kommen kann, egal wo ich mich auf dieser Welt befinde.

Bei Zwang oder in der Gefangenheit einer Suchtkrankheit ist das nicht möglich!

Bekomme ich durch andere zu wenig, muss ich mir selbst etwas mehr geben.

Ich kann mir die richtige Anerkennung geben.

Ich kann mir die richtige Liebe geben.

Ich kann mir die richtige Harmonie geben.

Ich kann mir die richtige Geborgenheit geben.

Ich kann mich richtig selbstverwirklichen, wenn ich die Möglichkeit dazu habe, und dann bin ich auch zufrieden.

Mehr als die Zufriedenheit zu erreichen geht nicht. Wir sollten uns damit begnügen.

All dies muss ich sogar tun, sonst werde ich nicht richtig zufrieden und werde schon als Kind hörigkeitskrank, im Alter von 8 Jahren suchtkrank, ohne dass es mir oder den Erziehern auffällt.

Meistens werden wir auffällig, wenn ein stoffgebundenes Suchtmittel übertrieben hinzukommt oder wenn wir, trotz großer Anstrengungen, die innere Unzufriedenheit nicht langfristig beseitigen können, genauso wie den übertriebenen Freiheitsdrang.

Die Suchtkrankheit ist manifest ausgebrochen.

Erfülle ich mir die seelischen Grundbedürfnisse falsch, werde ich unzufrieden und suchtkrank (die eigene Hörigkeit).

Beachte ich mich nicht zuerst, habe ich mich nicht zuerst lieb, kann ich auch nicht die richtige Anerkennung und Liebe geben.

Somit bekomme ich auch eine nicht richtige Liebe und Anerkennung zurück, und ich habe dadurch einen Fehlbedarf an Harmonie und Geborgenheit in der Seele.

Hält dieser Fehlbedarf längere Zeit an, werde ich krank, und diese Krankheit heißt immer "**Suchtkrankheit**".

So werden wir, ohne dass wir es beabsichtigen, schleichend über Jahre unbemerkt suchtkrank, weil auch in uns das Freiheitsbedürfnis immer größer wird, weil die Unzufriedenheit wegen fehlender Harmonie anhält und zusätzlich auch mein Freudenkonto immer leerer wird.

Dadurch macht ankommende Freude Druck, und der Kreislauf hat sich wieder geschlossen.

Dieses ahnte ich zwar, aber da ich nie richtig gelernt habe einen Gedanken zu Ende zu denken und weil ich zu feige bin, über mich zu sprechen, kann mir auch keiner helfen.

Die Hilfe setzt erst ein, wenn ich auffällig geworden bin und dann wird sich meistens nur um die Auffälligkeiten gekümmert.

Das dahinter Erziehungsfehler stehen könnten, will sich keiner eingestehen.

Denn dann müsste er ja seine Erziehungsmethode in Frage stellen.

Ist unsere Seele, das Bewusstsein falsch geschult, beherrscht das Bewusstsein das Prinzip des Gebens nicht richtig und wir bekommen auch zu wenig seelische Grundbedürfnisse zurück, so werden wir immer heimatloser, hilfloser und unzufriedener.

Jeder Heimatlose verliert den festen Boden unter den Füßen und ist für alles anfällig, was ihn zum Schweben bringt.

Damit sind auch einige Esoteriken oder das Stühlerücken gemeint.

Es werden Kräfte aktualisiert, wo keiner genau weiß, woher sie kommen und was man damit bewirken kann.

Hilflosigkeit haben wir nicht gerne. Deshalb begehen wir irgendwelche Ersatzhandlungen, nur um das Gefühl zu haben, nicht mehr ganz so hilflos zu sein und um die Unzufriedenheit nicht mehr zu verspüren.

Da ist ein Witz - also Spaß auf Kosten anderer - doch viel besser.

(Spaß haben ist oft sich Freude zu verschaffen auf Kosten anderer.

Dieses ist in unserer Gesellschaft normal.

Aus normalem Verhalten kann eine Suchtkrankheit werden.

Somit ist Spaß zu haben, eine landesübliche und allgemein gültige Hörigkeit.

(Hörigkeitsverhalten, später eventuell Krankheit.)

Sich Spaß auf Kosten anderer zu machen heißt Suchtkrankheit, da man sich selbst vernachlässigt.

Wer dieses Verhalten hat, verhält sich suchtkrank und wird für sich selbst im Laufe der Zeit immer schwächer, weil er dadurch sich selbst - sich selbst - nicht mehr die richtige Anerkennung und die richtige Liebe geben kann.

Das ist die häufigste Suchtkrankheit der Welt!

Warum ist das so? Weil fast immer im Leben, Liebe als Freude zu bekommen, unser Bestreben ist und wir unsere Vernachlässigungen nicht richtig bemerken.

Wir deuten sie anders, nur nicht als Verständigungsschwierigkeiten.)

Eine Ersatzhandlung ist eine Handlung als Ersatz für das Original.

Diesen Satz sollten wir uns merken.

Wer keine oder nur wenige Originalhandlungen begeht,

hat einen Fehlbedarf an Originalhandlungen,

hat einen Fehlbedarf der seelischen Grundbedürfnisse

und hat einen Fehlbedarf an innerer Zufriedenheit.

Trotz großer Anstrengungen bekommt er die Unzufriedenheit nicht weg, weil er an der falschen Stelle sucht.

Nicht die anderen sind dann schuld, sondern die eigene Lebensführung.

Aber wer will sich schon gerne eingestehen, dass er Fehler macht.

Schneller und einfacher ist es für uns ängstlich, verzagt oder traurig zu sein.

Weil wir Traurigkeit leicht erzeugen können, ist es regelmäßig unser schnelles Hilfsmittel, das eine scheinbare aber nur vorübergehende, kurzfristige Erleichterung bringt.

In einer Umbruchphase oder Genesungsphase, während einer ehrlich betriebenen Therapie, geht das nicht mehr.

Verstärker für die Traurigkeit gibt es sehr viele für uns an allen Orten.

Wir brauchen nur an die negativen Dinge oder verpasste Gelegenheiten in unserer Vergangenheit zu denken und schon sind wir noch trauriger.

Erinnerungsstücke in Form von Bildern, Platten, Briefen oder ähnliches haben wir meistens auch in erreichbarer Nähe.

Sich in die angeblich schöne Vergangenheit hineinzudenken gelingt uns leicht.

So sind wir schnell im Leiden, welches wir uns selbst zufügen.

Es heißt auch Selbstmitleid.

Ein Mechanismus in uns lässt negative Dinge oder Schmerzen mit der Zeit verschwinden und das Schöne bleibt übrig.

So ist im Laufe der Zeit der schlechteste Vater, je länger er tot ist, später der beste Vater.

Leiden zu wollen oder zu können wird uns somit recht einfach gemacht.

Es ist recht einfach durch:

- die falsche Erziehung,

- die falsche Deutung, wie ich meine seelischen Grundbedürfnisse richtig erfüllt bekomme, unsere Vergangenheit, die wir immer als Erinnerung dabei haben.
- Manche Menschen fügen sich Leid zu, das machen sie noch bewusst und absichtlich.
- Nur um das Gefühl zu haben, dass sie leben und dadurch, trotz erneuter Schmerzen, ein wenig Erleichterung zu erfahren.
- Auch ein paar Tränen helfen uns schon, um uns zu erleichtern.

Es ist uns ein Bedürfnis, uns für das vermeintlich kleinere Übel zu entscheiden, also wieder den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen.

In Wirklichkeit machen wir die gleichen Fehler mit dem Kindheits-Ich nochmal, um sie dem Erwachsenen-Ich zu zeigen, damit es nächstes Mal eine bessere, richtiger und vernünftiger Entscheidung für mich treffen kann, aber nur dann, wenn ich das Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein in den Chefsessel gelassen habe.

Dazu muss ich von dem sich drehenden Karussell abgesprungen sein und kann nun zusehen, wie es sich immer langsamer dreht.

Was für mich vernünftig ist, ist auch gesund für mich.

Nachdem mir das klar geworden ist, stelle ich mir die Frage:

Kann ich jetzt etwas damit anfangen?

Ja, weil ich jetzt die Zusammenhänge besser verstehe.

Bedenken muss ich aber, ich habe die Seele in ihrer Zusammensetzung - Priorität und Aufgabenverteilung - kennengelernt.

Verstehe ich, kann ich Verständnis oder kein Verständnis haben.

Die Hilflosigkeit ist weg, weil ich plötzlich für mich zwei weitere Möglichkeiten sehe.

Verstehe ich und habe Verständnis, kann ich es positiv oder negativ bewerten und bin nicht mehr so hilflos, denn an die Bewertung hängt sich sofort und ohne Zeitverlust das richtige Gefühl an.

Kleine Ängste sind Unsicherheiten, die uns ein Leben lang begleiten werden, mit denen wir gut umgehen lernen können, weil wir in so einem Zustand einigermaßen klar denken können. Aber die Hilflosigkeit ist weg.

Ich sage dazu: Es schließen sich wieder Kreise und Kreise sind immer eine runde Sache - die zur positiven Ausgewogenheit werden können.

Damit haben wir selbst unser Leben zum Positiven geändert.

Genauso sind wir nach einer gewissen Übungszeit in der Lage erwachsen zu werden und zukünftig Erwachsenen-Entscheidungen treffen können, und die Goldwaage in uns ist ausgewogen.

Wer sich aus der Hilflosigkeit heraus selbst Leid zufügt, verhält sich hörigkeitskrank, weil er sich vernachlässigt und lebt überwiegend etwas anderes.

Der Mensch fügt sich ja nicht nur Leid zu, welches eine Vernachlässigung ist, sondern gibt falsche Liebe und Anerkennung ab.

Er erzeugt damit keine Harmonie und Geborgenheit, sondern er vernachlässigt sich selbst dabei, weil er auch die ankommende Anerkennung und Liebe zurückweist oder schmälert, weil sein Freudenkonto leer ist und es in ihm Druck erzeugt.

Zusätzlich ist er übertrieben hilfsbereit, und das ist wiederum suchtkrankes Verhalten. Die übertriebene Hilfsbereitschaft kommt wegen fehlender Harmonie, die er sich selbst nicht geben kann.

Höriges Verhalten ist krankhaftes Verhalten, und dieses Verhalten ist leider in unserer Gesellschaft normal, weil wir es als Pflicht empfinden, über andere zu leben, damit wir nicht negativ auffällig werden. Denn von Rechten, die wir haben, hören wir in der Gesellschaft wenig oder es wird den Kindern in der Schule übertrieben beigebracht, so dass sie es schwerer im Leben haben ihre Pflichten einzuhalten, denn das Leben besteht aus Ausgewogenheit.

Hilfsbereitschaft wird gerne gesehen, aber wer kümmert sich schon um das eigene Leid.

Jeder denkt nur an seine eigenen Vorteile und will in Wirklichkeit gar nicht wissen, wie es dem anderen geht, es sei denn, zwei leben in einer Partnerschaft.

"Auch dieses Verhalten ist in unserer Gesellschaft vollkommen normal."

Bei jeder Suchtkrankheit ergeben sich zwangsläufig Realitätsverschiebungen, weil ein anderes Bewertungssystem "plötzlich", durch lange Vorbereitungen und Übungszeiten, die nicht auffallen, Vorrang hat, denn es schleicht sich ein.

Die Wahrheit verschiebt sich in so einem Fall immer, weil sich die Sichtweise durch eine neue falsche Bewertung verschoben hat.

Das Bewertungssystem und das Mittelpunktdenken mussten sich verschieben, also geht die Goldwaage - die Feinstwaage der Seele - falsch.

Das Bewusstsein denkt und handelt über den Körper falsch, obwohl es für den Betreffenden die falsche Wahrheit ist.

Er aber glaubt, es sei das Richtige, aber leichte Zweifel bleiben bei ihm immer vorhanden, es sei denn, er macht sich völlig blind, oder er ist durch ein stoffgebundenes Suchtmittel blind geworden. Also Flucht aus der Realität.

(Suchtmittel sind wie erwähnt Realitätsverschieber und Realitätsverdreher.

Wer die Realität verdreht, ist ein Lügner. Suchtmittel sind Lügner.

Wer über einen kurzen oder längeren Zeitraum etwas übertreibt oder untertreibt, davon krank wird, belügt und betrügt sich selbst auch, wenn er es wegen einer Wirkung, um sich dadurch wohl zu fühlen, macht.

Es kann nur Scheinwelt, sich etwas vormachen, also Lüge bedeuten.

Was ist eine Scheinwelt?

Scheinwelt ist ein Schatten, den man nicht einfangen und festhalten kann, für den Suchtkranken ist es aber bittere Realität. Zum Beispiel Psychopharmaka können einen Schatten auch nicht einfangen, sondern werfen neue Schatten.

In einer Scheinwelt als Traumwelt zu leben ist sehr oft schön, aber das Erwachen ist sehr bitter.)

Die Tatsachen zur Hörigkeitskrankheit bleiben, weil diese falsche Wahrheit immer Scheinwelt bedeutet und der Suchtkranke diese Scheinwelt selbst nicht richtig erkennen kann, denn in dieser Scheinwelt ist fast alles Realität, weil es eine eigenständige Wahrheit ist.

Aber die innere warnende Stimme bleibt genauso, wie die innere Unzufriedenheit, die vorhanden ist, weil der Gerechtigkeitssinn sagt: "**Hier stimmt etwas nicht**".

Die Sichtweise kann ich verändern, wie ich will, und eine neue Wahrheit ist entstanden. So macht es jeder Suchtkranke, denn er braucht immer neue Wahrheiten als Entschuldigungen für seine Übertreibungen.

Er muss sich vor sich selbst und anderen rechtfertigen.

Das Bewertungssystem und das Wertschätzungssystem geraten total durcheinander.

Es entsteht ein neues gültiges Bewertungs- und Wertschätzungssystem.

Fast alle Werte, die mein Wissen bedeuten und Grundsätze heißen, verschieben sich in einer - die Seele betreffenden Therapie - und dieses wird von mir bewusst bemerkt.

Verschieben sich die Werte in mir, habe ich auch gleichzeitig neue Tatsachen geschaffen, und neue Gefühle machen sich in mir breit.

Habe ich so ein Gefühl, dann sage ich bestimmt:

So geht es nicht weiter, und ich ändere etwas, damit es mir besser geht.

Die seelischen und körperlichen Schäden vermehren sich, wenn die Suchtkrankheit nicht zum Stillstand gebracht wird, es kommt zu schweren Verlusten.

- **Verlust der Ehre = Würde = Niveau.**
- **Verlust von Anstand, Recht und Sitte.**
- **Verlust der Wertschätzung.**
- **Verlust fast aller gültigen Werte.**
- **Verlust der Zufriedenheit.**
- **Verlust der richtigen Anerkennung.**
- **Verlust der richtigen Liebe.**
- **Verlust der richtigen Harmonie.**
- **Verlust der richtigen Geborgenheit.**
- **Verlust der richtigen Selbstverwirklichung.**
- **Verlust des geistigen Alters.**
- **Verlust des Freudenkontos, es ist leer und kann nicht richtig aufgefüllt werden.**
- **Verlust der Gesundheit.**
- **Verlust der geistigen und körperlichen Hygiene.**

Die innere und äußere Verwahrlosung schreitet unaufhaltsam weiter fort.

Seelische Veränderungen ziehen körperliche Veränderungen nach sich.

Diese Liste ist nur der Anfang davon, wie und wo sich ein Mensch schädigt und verändert. Auch bei mir, als Patient in der Lebensschule von Peter Pakert, ist es nur der Anfang, denn es kommen noch einige Dokumente auf mich zu, die wie alles andere genau besprochen werden, so dass ich sie verstehe und mit ihnen arbeiten kann. Weil der Suchtkranke Übertreibungen aus unüberwindlichen inneren Zwängen begeht, ist das folgende Leiden als normal zu bezeichnen.

Welche Verluste muss ein Mensch erst erleiden, damit er endlich sagen kann:

Jetzt ist Schluss. Jetzt ändere ich mein Leben.

Jetzt lasse ich mir von außen helfen.

Das entscheidet jeder Mensch selbst, nachdem er des Leidens müde geworden ist oder wenn er für sich und andere keine Ausreden mehr findet.

Darüber als kann kein anderer Mensch entscheiden oder bestimmen.

Nur jeder Suchtkranke für sich selbst.

Es ist noch zu erwähnen ist noch, dass sich keiner ohne Zwang von innen und außen behandeln lässt.

Ich habe mich entschieden.

Ich habe mich für das Leben und einen neuen Lernprozess entschieden.

Ich habe mich dazu entschieden, mir von außen helfen zu lassen, weil alle meine Selbstversuche gescheitert sind.

Ich habe mich für das **Ja-zu-mir-sagen entschieden.**

Dafür sage ich jetzt etwas mehr "Nein**" zu anderen.**

Ich gewinne dadurch Zeit und spare Kräfte.

Ich habe mich für mich und Weniger-leiden-wollen entschieden, denn ich denke, ich habe genug gelitten und im Dunkeln gelebt.

Jetzt muss ein wenig Licht in mein falsches Denken kommen, so dass mir ein verstehendes, bewusstes, abstinentes Leben ohne große Übertreibungen möglich wird.

Eine Ahnung davon, wie das geht, habe ich schon, denn es geht mir jetzt schon entschieden besser.

Woran liegt es, wenn ich zufrieden werden kann und will, aber trotzdem weiter leide?

Weil ich unbemerkt suchtkrank geworden bin.

Am falschen Bewertungssystem mindestens einer Ich-Form im Tagesbewusstsein und dem falsch geschulten Unterbewusstsein, weil es noch nicht richtig geeicht ist und nicht anders kann als der Helfer des Chefs zu sein, egal wer gerade Chef vom Tagesbewusstsein ist.

(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.

Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.)

Meine innere Goldwaage - die Feinstwaage der Seele - geht noch immer falsch.

Weshalb stimmt das Bewertungssystem nicht?

Weil unter anderen das Mittelpunktdenken noch falsch ist.

Weshalb ist das Mittelpunktdenken falsch?

Weil der Gerechtigkeitssinn mindestens zweier Ich-Formen und des Unterbewusstseins immer noch falsch geschult sind.

Das Erwachsenen-Ich, zu dem ich meiner Therapie gewechselt habe, ist noch unsicher und kommt im täglichen Leben noch nicht richtig zur Geltung.

Wer oder was schult die Gerechtigkeitssinne im Bewusstsein und die Ausgewogenheit im Körper?

Richtig bewertete Informationen von außen und innen, die vom Tagesbewusstsein und Unterbewusstsein dann nach neuen Richtlinien bewertet werden.

Die Aura und der Körper sammeln Informationen, aber bewertet werden diese nur vom Bewusstsein und vom Körper.

Durch den Körper in der Form mag ich oder mag ich nicht.

Vom Bewusstsein nach seiner neuen Gerechtigkeit, die vom Erwachsenen-Ich kommt. Deshalb werde ich alles tun, damit mein Bewusstsein und mein Körper wieder genesen und meine Suchtkrankheiten zum Stillstand kommen.

Dann ist auch meine innerste Feinstwaage der Seele richtig geeicht.

Ich habe ein neues Mittelpunktdenken und kann von dieser neu-geichteten Waage besser ablesen, so dass es gesünder für mich ist.

Wo kommen diese Informationen für die Seele und ihre Feinstwaage her?

- 1.) Aus der Umwelt. (Alles, was außerhalb von mir ist, ist Umwelt.)
- 2.) Aus dem eigenen Körper.
- 3.) Aus dem Unterbewusstsein.
- 4.) Aus dem Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen.
- 5.) Über die Aura, also wieder von außen.

Wer macht etwas mit diesen Informationen?

- 1.) Das Tagesbewusstsein bewusst = Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.
- 2.) Das Unterbewusstsein unbewusst und zwar so, wie es vom Tagesbewusstsein aus dazu geschult wurde.
- 3.) Der Körper nach seinen Erbanlagen (DNA + DNS).
- 4.) Die Aura, wenn sie beweglich ist, gibt diese ankommenden Informationen an das Bewusstsein weiter.

5.) Der Wille - die Kraft - hilft dem Bewusstsein zu denken und zwar so viel Wille, wie es das Bewusstsein braucht.

Das Unterbewusstsein hat keinen eigenen Gerechtigkeitssinn nachdem das Erwachsenen-Ich wach geworden ist, aber einen - wie ich immer sage - so wie er vom Tagesbewusstsein aus geschult wurde.

(Das Eltern-Ich wird in der Regel zwischen dem dritten bis sechsten Lebensjahr wach. Das Erwachsenen-Ich im Alter von 8 bis 10 Jahren - im Dokument beschrieben.)

Außerdem helfen die Gerechtigkeitssinne dem Tagesbewusstsein Informationen zu sammeln und richtig zu bewerten.

Nochmal: Das Unterbewusstsein hat nur so einen Gerechtigkeitssinn, wie er vom Tagesbewusstsein aus geschult wurde und zwar nach dem das Eltern-Ich erwacht ist. Vorher schult es das Kindheits-Ich, ohne dass dieses Kindheits-Ich die Informationen wirklich behalten kann, weil es noch kein Gedächtnis hat, denn die Gedächtnisse werden erst ausgebildet.

Nur der Körper merkt sich verschiedenes Antrainiertes.

Fazit bei einer Krankheit, der Suchtkrankheit oder Hörigkeitskrankheit:

Jeder Kranke befindet sich in einem Ausnahmezustand, der ihn nicht mehr klar denken lässt. Deshalb kann er auch nicht mehr richtig handeln.

Der Gerechtigkeitssinn des Kindheits-Ichs und des Eltern-Ichs ist falsch geschult. Auch das Unterbewusstsein und der Körper bilden da keine Ausnahme, denn alle müssen das tun, was der Chef sagt.

Bei 99% der Menschen in der Zivilisation ist das Kindheits-Ich der Chef und alle haben zu leiden, und es kommt zu Krankheiten.

Dafür wird in der Regel bei anderen die Schuld gesucht, weil sich kaum jemand eingestehen will, im Erwachsenenalter kindisch zu denken und zu handeln, denn handele ich als Erwachsener kindlich, heißt es, er handelt kindisch.

Das Unterbewusstsein, die Aura, der Körper und die Umwelt haben sich an der falschen Schulung beteiligen müssen, weil das Tagesbewusstsein und darin das Kindheits-Ich Chef und Bestimmer ist.

Das Eltern-ich beteiligt sich auch daran, weil es dem Kindheits-Ich hilft und falsche Rücksicht nimmt, aber das Erwachsenen-Ich nicht, weil es nicht in den Chefsessel

durfte, sondern vom Diktator Kindheits-Ich unterdrückt wurde, weil das Kindheits-Ich, als zuerst wachgewordene Ich-Form, die Vorherrschaft nicht abgeben wollte.

Da aber der Mensch immer älter, also auch erwachsen wird - sieht sich das Kindheits-Ich die Fähigkeiten des Erwachsenen-Ichs ab und spielt diese nach, so dass jeder denkt, der andere sei erwachsen. Deshalb glauben auch die meisten Menschen, sie seien gesund, dass ihre körperlichen Beschwerden woanders herkommen, davon sind sie fest überzeugt. Deshalb wird auch in der falschen Richtung geforscht und viele überflüssige Medikamente eingenommen.

Da das Erwachsenen-Ich vom Kindheits-Ich und dem Eltern-Ich meistens unterdrückt wird, beteiligt es sich auch nicht an der falschen Schulung.

Sein Gerechtigkeitssinn ist höchstens unsere ganz leise warnende innere Stimme, die wir überhören oder mit der Stimme des Unterbewusstseins verwechseln.

So sagen wir sehr oft, wenn etwas schief gegangen ist: Ich habe es doch gewusst.

Dieses Denken und Verhalten bedeutet:

Suchtkrankenverhalten,

Suchtkrankheit,

= die eigene Hörigkeit,

= Vernachlässigung der anderen beteiligten Persönlichkeiten,

weil das Kindheits-Ich Recht behalten will.

Somit schult ein Teil des Tagesbewusstseins, das Kindheits-Ich,

- die gesamten Bewertungssysteme der anderen Persönlichkeiten falsch,

- das Mittelpunktdenken aller anderen Persönlichkeiten ist falsch,

- die Gerechtigkeitssinne, bis auf den Gerechtigkeitssinn des Erwachsenen-Ich, sind falsch, weil bei allen anderen Persönlichkeiten fast all ihre Anlagen beeinflusst werden können, bis auf den Gerechtigkeitssinn des Erwachsenen-Ichs.

- Absehen und Nachspielen der Fähigkeiten des Erwachsenen-Ichs ist möglich.

Nur nicht der Gerechtigkeitssinn, denn der ist nicht zu beeinflussen.

Das ist unser Glück, denn sonst könnten wir keine Suchtkrankheit zum Stillstand bringen.

Der Gerechtigkeitssinn des Erwachsenen-Ichs ist die stärkste Anlage und Fähigkeit, die wir haben. Nur unter Zwang ist das Erwachsenen-Ich suchtkrank zu machen.

(Die fünf Persönlichkeiten, aus denen ein Mensch in seiner Gesamtheit besteht sind, wie im ersten Teil beschrieben: das Unterbewusstsein, das Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich -wissenschaftlich durch die TA bestätigt - und der Körper.)

Merksatz: Wenn in mir das Leiden-wollen wieder auftaucht, muss ich als erstes "Stopp" sagen, anhalten und mich orientieren.

Gleichzeitig setze ich meine vier Sicherheitsschalter ein, die ich von Peter in meiner Therapie bekommen habe:

- 1.) Das kenne ich schon.
- 2.) Das hatte ich schon (dabei muss ich innerlich schmunzeln).
- 3.) Das kommt mir sehr bekannt vor.

Denn ich habe so etwas Ähnliches schon erlebt und dafür genügend Lehrgeld bezahlt an materiellen Werten, an Ehrverlust, an Würde und Niveauverlusten usw.

4.) Das muss ich mir in meinem neuen Erwachsenenleben im Erwachsenen-Alter mit neuem, gesichertem Wissen, das besser ist als das alte Leben, nicht noch einmal antun. Nach neuesten Informationen, die besser sind, die richtiger sind als die alten Informationen, bin ich nicht nur berechtigt, ja sogar verpflichtet mir eine neue Meinung zu bilden.

Verwirkliche ich diesen Merksatz für mich richtig, hat es immer positive Folgen, denn dadurch kommt das Erwachsenen-Ich in den Chefsessel und dadurch verhindere ich - für mich oder für andere - schädigende Ersatzhandlungen.

Wenn ich mich richtig orientiere, bestimme ich, wo ich stehe, nehme mir die Zeit zum richtigen logischen Nachdenken.

Dann komme ich meistens auf die richtigen Zielsetzungen und Originalhandlungen, die mich nach Erfüllung zufrieden machen.

Alles ist immer in Bezug auf zu sehen.

Aber das Wichtigste ist, dass die Zeit immer dabei ist. Deshalb muss ich nun richtig nachdenken können, bei mir die Spontaneität herausnehmen, denn dann habe ich genügend Zeit, um einen Gedanken richtig zu Ende zu denken.

Somit verändere ich meine Fehlerquellen.

Das führt dazu, dass ich am Anfang etwas langsamer werde, aber schneller werde ich von ganz alleine.

Hauptsache ist, dass ich richtig, vernünftig und gesund denke.

Mein Suchtkrankendenken ist dadurch überflüssig geworden.

Mein Suchtkrankenverhalten ist dadurch auch überflüssig geworden.

Meine Verständigungsschwierigkeiten werden weniger, dadurch wird der eigene innere Druck weniger, und ich werde besser verstanden.

Um mich zu erleichtern, brauche ich weniger negative Ersatzhandlungen zu begehen und ein stoffliches Suchtmittel entfällt, es ist überflüssig geworden, weil ich jetzt besser mit mir umgehe als bisher.

Leider muss ich das dem Angehörigen längere Zeit vorleben, damit ich wieder bei ihm glaubwürdig werde, denn oft genug habe ich versprochen:

"Ab jetzt wird alles anders, und Du kannst mir wieder vertrauen".

Lange Zeit deshalb, weil der Angehörige zu oft von mir enttäuscht wurde.

Das hat auch für mich den Nachteil, dass ich immer länger abstinent vorleben muss.

Meine Suchtkrankheit und das falsche Einsetzen eines Suchtmittels erübrigen sich.

Eine Hörigkeit erübrigt sich, weil richtig, mich nicht mehr vernachlässigend, mit mir umgehe.

Trotzdem versuche ich immer wieder daran zu denken, wie schwach und angreifbar doch ein Mensch in dieser doch recht chaotischen Welt oder in dieser unglaublichen Gesellschaft ist.

Mir ist bewusst, dass ich in meinem neuen Leben genauso gefährdet von einer Suchtkrankheit bin, wie bereits langjährig abstinent lebende Menschen. Deshalb werde ich nicht leichtsinnig, sondern erinnere mich immer an meine Sicherheiten.

Horst/Peter Pakert **Der dumme Mensch bleibt seiner**

kriminell eingeschlagenen Linie treu! 1995/2007/22

Auf unserer schönen Welt, die Welt der Zivilisation, ist das Krankheitsbild der Menschen mit Sicherheit zu 99% im Seelenleben und im/am Körper vorhanden.

Das gegenseitige Verstehen fällt immer schwerer.

Unsere kranke Gesellschaft macht es möglich, dass so viele Menschen hilflos sind und Hilfe von außen brauchen.

Oder jeder versucht es für sich alleine, sich selbst zu helfen und scheitert.

Somit wird die Hilflosigkeit noch größer.

Die richtige Hilfe für eine Seelen-Krankheit zu finden ist in der heutigen Zeit Glücksache, denn wer kennt sich schon einigermaßen richtig in der Leben gebenden, Leben bestimmenden Seele aus?

Psychologen und Psychiater usw. bestimmt nicht, denn sie können noch nicht einmal ansatzweise erklären, "was" die Seele "ist" und "wie" sie in den Einzelteilen funktioniert. Mit diesen anerlernten, teils falschen Vorgehensweisen trauen sie sich zu Patienten zu behandeln und mit dem Kostenträger horrenden Preise anzurechnen.

Sie schämen sich noch nicht einmal dabei!

Die Profitgier kennt keine Grenzen. Dem kranken Mensch ist das "Später" egal! Bisher war es nicht wirklich im Sinne der Behandler, den Patienten richtig aufzuklären, sondern ihn unwissend zu halten, damit die Behandler sich gebraucht fühlten und der Patient immer wieder kommt.

Er wurde bisher dumm gehalten.

Scharlatanerie ist es Menschen wissend falsch zu behandeln.

Zu oft habe ich von Menschen gehört: "die Fachleute sind wir Therapeuten" (ohne praxisbezogene Erfahrungen).

Von uns kranken Menschen wollten sie wissen: Wer, wie, welche Mittel, wann, wie oft, in welcher Dosierung, zu welcher Zeit zu sich genommen hat, weil wir Kranken die Fachleute im Umgang mit stoffgebundenen Übertreibungsmitteln waren.

Jeder Mensch, der das Normalmaß für sich selbst über oder untertreibt über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, hat gute Chancen davon krank zu werden.

Deshalb muss selbst der Behandler aufpassen, dass er nicht zu viel übertreibt.

Der Behandler, der sich ernst nimmt, behandelt sich und andere richtig.

Richtig behandeln kann der Behandler aber nur, wenn er sich richtig kennt.

Um sich richtig kennen zu lernen, muss ein Mensch seine Seele verstehen.

Wer richtig versteht, kann Verständnis haben und so weiter.

Die Funktionsweise, "wie" das Bewusstsein in der Seele richtiger funktioniert, wird bald jeder Mensch für sich in Erfahrung bringen können.

Die Therapeuten wollten lernen. Daran ist nichts Unrechtes.

Dass sie uns belogen und betrogen haben, das ist Unrecht.

Sie haben uns die Seele verschwiegen!

Tatsachen verdrehen, den kranken Menschen von einer Scheinwelt, in die nächste, abgelegene Scheinwelt führen, das ist Betrug!

Für dieses Unrecht haben die aufgeklärten Menschen - ob jung oder älter oder alt - Recht, dass sie sich um ihre Zufriedenheit, um ihr tatsächliches, mögliches Leben in geistiger Freiheit leben könnend, nachträglich betrogen fühlen.

Wer sich daran beteiligt Krankheiten entstehen zu lassen, Kranke zu diskriminieren, unschuldige Kinder bewusst krank zu machen, muss bestraft werden, indem ihnen Einhalt geboten wird.

Jetzt nutze ich die Möglichkeit der freien Meinungsäußerung, um etwas Richtigeres zu behaupten: der Mensch kann nicht ohne seine Seele leben.

Das müssen alle Kinder dieser Welt wissen.

Jeder Mensch ist und bleibt ein beseeltes Kind des Schöpfers und das macht die große Familie hier auf Erden aus.

Bisher wurden angeblich immer neue Wege in der Suchtkrankenhilfe gefunden, ausprobiert und die Behandler sind damit gescheitert.

Das Experimentierfeld waren kranke Menschen, die nach einem Strohhalm gegriffen haben.

Die angeblich neuen Wege mussten scheitern, weil die Behandler:

- 1.) falsch ausgebildet waren,
- 2.) von Suchtkrankheiten (bis auf wenige Ausnahmen) nur schulische Erfahrungen hatten, denn praktische Erfahrungen, die Praktika waren die Kranken selbst.
- 3.) Weil sie keine Ahnung von ihrer Seele hatten, obwohl sie Geisteswissenschaften, Psychologie, verhaltenstherapeutisch und einiges mehr geschult waren.

Wie sollen diese Menschen, die sich selbst nicht kennen, anderen Menschen helfen, die sich auch nicht kennen?

Die einzigste Möglichkeit die besteht ist, dass die Therapeuten und die Patienten sich bei einer angeblichen Rehabilitationsmaßnahme = Wiedereingliederungsmaßnahme = Zurückholmaßnahme in die normale Gesellschaft sich ansatzweise - oberflächlich kennenlernen können.

Weder der Therapeut, noch der Patient hat das Bestreben mit dem anderen guten Freund zu werden.

Der Therapeut trägt seine schulisch antrainierte Maske zur Schau.

Der Patient von seinen Übertreibungen krank geworden, trägt seine Maske des Lügens und Betrügens zur Schau.

Wie sollen diese Menschen sich ansatzweise kennenlernen oder sogar Freunde werden, wenn jeder seine Maske weiterhin trägt und sich nicht so zeigt, nicht so zeigen darf, wie er wirklich ist?

Der Therapeut lernt am meisten von dem Patienten, weil der sich meistens etwas offener darstellt, denn er ist ja der, der um Hilfe gerufen hat.

Die Hilfe, die er tatsächlich bekommt, ist in der Phantasie eines Therapeuten entstanden, wie der glaubt, dass der Andere zu sein hat.

Von Hilfe keine Spur, von einer andersartigen Diktatur, kann eher die Rede sein!

Peter sagte in der Selbsthilfegruppe:

Wir werden süchtig geboren und haben schon Verständigungsschwierigkeiten zwischen dem Tagesbewusstsein, dem Unterbewusstsein und dem Körper.

Wir wollen Vergnügen und Spaß haben. Aber in Wirklichkeit brauchen wir nur Freude und ein wenig Angst, die uns vor Gefahren und Übertreibungen schützt.

Wir wollen manchmal dem Alltag entfliehen und so ist das Sich-berauschen-wollen genauso normal, wie das Übertreiben.

Scheinwelt ist ein Buch zu lesen oder fernzusehen also vollkommen normal.

So sind auch Kompromisse als positive Ersatzhandlungen normal, weil wir unsere erste Idee nicht immer verwirklichen wollen.

Denn wir leben ja mit anderen Menschen und ihren Bedürfnissen zusammen.

Leider finden wir darin nicht das richtige Maß und werden krank davon.

Die Seele wird krank, dann heißt diese Krankheit immer zuerst Suchtkrankheit, später erhält sie einen Eigennamen.

Jeder Suchtkranke leidet am meisten unter seinem eigenen Gerechtigkeitsinn, weil er vieles als ungerecht ansieht.

Seine innere Unzufriedenheit bekommt er trotz großer Anstrengungen nicht weg.

Das ist das Hauptmerkmal, woran jeder die Schwere seiner Krankheit messen kann.

**Je größer die Anstrengungen,
je größer die Unzufriedenheit.**

**Je schwerer die Krankheit,
je geringer das geistige Alter.**

Ich selbst stand sehr oft vor ausweglosen Situationen, die mir seelische und körperliche Schmerzen verursacht haben, die ich nicht richtig deuten konnte.

Deshalb wurde ich, der Peter, auch suchtkrank.

Am 13.12.1976 ging ich in ein Therapiezentrum in Oerrel, in der Lüneburger Heide.

Nach dem 13.12.1976 habe ich keinen Alkohol, egal in welcher Form und keine unnötigen - nur lebenserhaltende Medikamente in meinen Körper gelangen lassen.

Von den Therapeuten lernte ich dort, wie man mit Menschen nicht umgeht.

Gleichzeitig wurde ich von dem Gedanken infiziert, dass es richtige Hilfe für Suchtkranke geben muss.

Das Bisherige war nur ein Anfang, dass sich Gleichgesinnte treffen, sich gegenseitig Mut machen und die Therapeuten erst einmal jahrelang vom Suchtkranken lernen, ohne ihn jemals richtig zu verstehen. Denn so eine Krankheit muss man selbst erlebt haben, um ansatzweise, jeder für sich, andere Symptomkranke zu erkennen und ein wenig diese Art von Krankheit zu verstehen. Das aber war mir nicht genug.

Die Aussicht, dass es mit einer Therapie nur einige wenige Menschen schaffen, abstinent zu bleiben, war für mich erschütternd und nicht akzeptabel.

So wurde ich durch die Aussage des Cheftherapeuten, am 13.12.1976 - 10.10 Uhr: **"Du hast nur eine Chance, für dich trocken zu werden"**, nicht nur ab der Stunde wach, sondern ich fing vom ersten Tag an, mich gegen das ungerechte System zu stellen mit einer abwartenden informationssammelnden Haltung, aufpassend ob das Richtige für mich dabei ist.

Denn ich hatte mir vorgenommen Unrecht in Recht zu verwandeln.

Bis heute darf nur keiner zu mir sagen: **"Das geht nicht, das schaffst du nicht"**.

Dann beweise ich mir und dem anderen, dass es doch geht, dass ich es doch schaffe.

So habe ich vieles Unmögliche möglich gemacht.

Wie es geht, ist ein jeweils eigener Lernprozess.

Die Zeit ist immer dabei, denn Zeit habe ich nur wenig, denn davon habe ich schon zuviel für das Lernen vergeben.

"Wie", in Bezug auf das Problem, ist auch immer dabei.

Genauso wie das Vorteilsdenken des jeweiligen Chefs im Tagesbewusstsein, der gerade bestimmen darf.

Früher war es bei mir mein Kindheits-Ich, was mich diktatorisch bestimmte und mein Unterbewusstsein falsch schulte.

Heute ist es mein Erwachsenen-Ich, das inzwischen auch mein Unterbewusstsein - als Helfer des Tagesbewusstseins - neu geschult hat und in mir, über mein Leben jetzt Chef ist. Das Ergebnis muss richtig, vernünftig, gesund und gerecht sein.

Alles muss untereinander zu drehen und trotzdem richtig sein.

Heute bin ich Seelentherapeut = Bewusstseinstherapeut für die Differentialdiagnosen.

Die Bewusstseinskrankheit und darin ist das Tagesbewusstsein erkrankt und darin ist das Kindheits-Ich erkrankt, so dass mein Eltern-Ich infiziert ist und das Unterbewusstsein wurde krank-handelnd geschult.

(Das Tagesbewusstsein ist wie erwähnt der Bestimmer in uns Menschen und wird in drei Ich-Formen aufgeteilt: Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich.

Das wird wissenschaftlich durch die TA - Transaktionsanalyse bestätigt.)

Die früheren Bezeichnungen: "suchtkrank", "alkoholkrank", "Alkoholiker", "Drogenabhängiger", "Medikamentenabhängiger" usw. sind somit alle falsch, müssten "Symptomkrankheiten" heißen.

Der Diktator Kindheits-Ich, als zuerst wachgewordene Ich-Form im Tagesbewusstsein der Seele, gibt die Vorherrschaft auch in Erwachsenenendasein nicht ab, sondern spielt, zuerst glaubhaft, das Erwachsenen-Ich mit fast allen Fähigkeiten und Eigenschaften nach, so dass sich ein kindlicher Erwachsener zeigt, mit dem Charakter eines Kind-Erwachsenen und einer murrenden, inneren warnenden Stimme, die keiner sieht. Bis auch diese Stimme fast unterdrückt ist und alle anderen "Schuld" haben, nur derjenige selbst nicht.

Schafft das Kindheits-Ich eine Angstmauer in der Halsgend zu bauen, prallt alles von außen Kommende am Bewusstsein ab. Es wird nicht richtig bewertet, nicht richtig gewertschätzt, sondern abgewertet was kommt, damit sich derjenige aufwerten kann. Er leidet, ohne zu leiden, an Überschätzung, lebt über andere oder irgendwelche Sachen und vernachlässigt sich dabei.

Das geistig-seelische Alter wir immer jünger.

Auszug: Ich konnte beziehungsweise musste von meinen Lehrern lernen, dass die Psychologie, der Anatomie 1000 Jahre hinterher hinkt.

Recht haben sie alle.

Deshalb hatten ich, meine Kinder und alle Kinder dieser Welt, die ich kennenlernen durfte, keine Chance nicht im Bewusstsein ihrer Seele und am/im menschlichen Körper krank zu werden.

Unterteilt werden muss diese Krankheit vielfach, weil jeder Mensch seine eigenen Krankheiten hat.

Jeder Mensch ist zweimal einmalig.

Einmalig ist der Körper, einmalig ist die Seele.

Jeder Mensch ist in seiner Existenz, sowohl von seiner körperlichen Seite einmalig und auch von seiner Seele einmalig.

Die Einmaligkeit bezieht sich auf die jeweilige lebende Existenzform mit einem materiellen Körper, in einem materiellen Körper eines Menschen, wo die Seele, das Bewusstsein Wirtskörper ist und als Energieform sich in dieser materiellen Welt nur über diesen materiellen Körper verwirklichen kann.

Diese Verbrechen - "Unrecht" an der Menschheit - lassen den Menschen krank werden.

Das Verbrechen ist, die perfekte Seele bisher ignoriert, missachtet zu haben!

Ich klage für viele Menschen an, die sich nicht richtig selbst helfen, weil sie unwissend, aber ahnend sind.

Ich klage alle Menschen an, die wegen des eigenen Vorteilsdenkens das Unrecht dieser Welt unterstützt haben und das Unrecht, das Menschen eingeführt haben, gedankenlos mitlebten – weiter mitleben -, so als ob es das Unrecht nicht gäbe.

Ein unkritisches Leben ist ein krankes Leben (Mitläufer - Herdentier).

"Therapie ist, wenn Informationen wirken." Dieses Ergebnis wurde in vier Jahren der Umfragen in Deutschland im "Suchtkrankenbereich" erzielt. (Richtig)

Dem Unterbewusstsein entgehen keine Informationen.

Das Unterbewusstsein verliert keine Informationen.

Gesprochen wird fast überall auf dieser Welt mit dem Mund, mit dem ganzen Körper, mit technischen Hilfsmitteln als Symbole.

Der Mensch hört, er sieht, verbreitet Informationen usw., bekommt alle diese Sinneseindrücke in seine Seele, in sein Unterbewusstsein, also sofort nach der Beseelung kann der beseelte - lebende Mensch hören.

Da alle Informationen, die das Bewusstsein einer Seele erreichen als Erziehung, als Therapie angesehen werden müssen, haben diese Informationen auf die Seele, auf das Unterbewusstsein des Menschen eine Wirkung, später auch auf das Tagesbewusstsein. Dagegen kann sich kein Mensch erfolgreich wehren.

Da der Mensch wissen will, um eigenständiger, selbstständiger zu werden, ist ein Kind, ist ein junger Mensch zuerst offen für Informationen, hat Vertrauen und wird in dieser Menschen-Unrechtswelt enttäuscht.

Da jede einmalige Seele einen Gerechtigkeits-Auftrag mitbringt, wehrt sich schon das Unterbewusstsein. Sind die Informationen ungerecht, fängt der Mensch an sich gegen diese Informationen zu wehren, oder er hat mit gleichaltrigen Menschen und der Familie schon Verständigungsschwierigkeiten.

Das Ergebnis dieses Informationsflusses ist heute bei allen Altersschichten der Menschen feststellbar.

"Informationsfluss heißt Erziehung." Der Mensch lernt sein Leben lang.

So werden Kinder von außen, von innen, durch sich selbst, durch ihre Erziehung krank. Jeder falsche Informationsfluss zu einer Seele macht eine Seele, ein Bewusstsein krank.

Wer für diese krankmachenden Informationen verantwortlich ist, verbreitet Unrecht. Verständigungsschwierigkeiten sind Schwierigkeiten der Verständigung.

Selbst diese feststehenden Tatsachen werden verdreht oder schön geredet, so dass es Recht wird.

Dafür gibt es Ausreden, weil der Mensch mit Phantasie einfallreich ist.

Das Ergebnis der Menschheit - bis heute - ist erschreckend.

Es liegt nicht an einer bestimmten Information, die falsch ist, sondern die Summe der falschen Informationen lassen den Menschen krank, blind, schwarzblind werden, ohne dass der Mensch das die ersten Jahre oder Jahrzehnte als Krankheit erkennen kann.

Wenn das Ergebnis Unrecht = Angst ist - als Wertung -, kann von einer Bewusstseinskrankheit, die sich ergeben hat, ausgegangen werden.

So genau, so differenziert sollten wir Menschen unsere heutige Zeit mit den vorherrschenden, richtigen Informationen zur Seele überprüfen.

Die vielen nicht erkannten Übertreibungskrankheiten aus unserer Zivilisation werden bei den vielen künstlichen Krankheitsnamen übersehen.

Horst/Peter Pakert

Hilfe zur Selbsthilfe

2005/7/8/22

In Hannover gründete ich mit 22 Menschen 1977 den Verein für Sozialmedizin e.V. Diesen Verein durfte ich 15 Jahre - als 1. Vorsitzender - leiten.

Weitere Gruppen, Vereine, selbst ein Landesverband entstanden 1982.

Meine Hauptaufgabe in den nächsten Jahren im ehrenamtlichen Bereich lag in der Betreuung von Abhängigkeitskranken aller Alkohol- und Übertreibungskrankheiten im Großraum Hannover und weit darüber hinaus.

Bald wurde ich, der Peter, mehrfach ehrenamtlich tätig. Selbst mit der Öffentlichkeitsarbeit in Niedersachsen und darüber hinaus, auf Bundesebene.

Schon 1986, nach einer Umschulung, mit dem Ziel vor Augen, dass es mit der Seele richtiger ist zu helfen, von meiner Praxis, dem Institut für Naturheilkunde, Beratungsstelle, Lebensschule und privater Suchberatungsstelle aus, bis 2007.

Am 30.01.2005 wurde der Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e. V." gegründet, der weltweit über Lebensschulen hilfreich und aufklärend tätig sein will.

Dass wir in Hannover, in Niedersachsen und darüber hinaus mit der Einbindung der Seele auf dem richtigen Weg waren, zeigte sich gleich.

Schon 1980 - 1982 wurde der Verein für Sozialmedizin Hannover e.V., durch sein großes Engagement, zu einem der größten Vereine für Sozialmedizin in Niedersachsen.

Am 20.03.1982 war ich Mitbegründer des Landesverbandes der Vereine für Sozialmedizin in Niedersachsen, dessen 1. Vorsitzender ich 5 Jahre lang war.

Im Jahre 2006 hatte der Landesverband 21 Vereine unter seinem Dach, und einige Vereine sind in der Endgründungsphase.

Zu jeder Zeit habe ich den Kontakt zu Krankenhäusern, Therapiestätten und Ärzten gepflegt, um eine gute und hilfreiche Zusammenarbeit zu gewährleisten, aber auch um interessierte Ärzte und Therapeuten auf den neuen Weg im Suchtkrankenbereich bewusst auf das Bewusstsein vorzubereiten.

In der Zeit bildete ich viele Ärzte, Therapeuten und Interessierte aus, diese hilflosen, kranken Menschen richtiger verstehen zu lernen.

Acht Jahre lang war ich im politischen Bereich mit dem Thema Sucht in ganz Niedersachsen tätig.

Auszug: Der neue Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e.V." ist gegründet worden.

Sinn und Zweck, Gemeinnützigkeit, Unmittelbarkeit und Ausschließlichkeit.

Sinn und Zweck des Vereins ist es die freie Wohlfahrtspflege zu fördern.

Die Tätigkeit des Vereins ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit, die Menschheit, das heißt für jeden hilflesuchenden Menschen zugänglich, ausschließlich und unmittelbar selbstlos zu fördern, insbesondere denen:

- die hilflesuchend aufgrund ihres seelischen Zustandes sind,
- die auf der Suche nach Erklärungen ihrer eigenen Unzufriedenheit sind und
- die wegen ihres immer größer werdenden inneren Drucks negative Ersatzhandlungen begehen.

Die Mitglieder unseres Vereins haben erkannt, dass kein Mensch - ohne richtig mit seiner einmaligen Seele lebend - sich authentisch leben kann.

Der Verein macht es sich zur Aufgabe die Leben gebende, Leben bestimmende Seele neu zu definieren in ihrer Funktionsweise und für jeden Menschen bewusst nachvollziehbar zu machen, damit sich der Mensch richtiger als vorher mit seiner Seele in seiner Gesamtheit leben kann.

Der Verein ist Anbieter von Erklärungssystemen zum Menschen mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein, mit seinen Funktionsweisen seiner Seele, damit der Mensch zufriedener, gesünder und gerechter mit sich und anderen leben kann.

Über dieses Angebot, mit diesem Angebot kann sich der Mensch erstmalig richtiger, genauer und gerechter erkennen:

"Wer", "wie", "was" der Mensch in seiner Gesamtheit "ist".

Dies geschieht derart, dass jedem einzelnen Menschen, der Hilfe annehmen will, Hilfe zur Selbsthilfe durch eigenes bewusstes Erleben von uns ihm angeboten wird.

Die Umsetzung erfolgt dabei durch geschulte Menschen mit eigenen Erlebnissen, die sehr individuell entweder durch den Menschen selbst oder mit Hilfe aller Kommunikationsmittel angeboten wird.

Diese Menschen, die bisher bereit waren ein neues Leben mit sich bewusst zu leben, haben sich neu kennengelernt. Dies sind Menschen, die bereit sind ihre neuen Erfahrungen aus ihrem neuen Leben, mit Hilfe der bisher angekündigten Formen, an andere Menschen in ihrer Lebensschule weiterzugeben.

Dabei werden alle realistischen Informationstransportmöglichkeiten der heutigen Zeit genutzt, damit unsere neuen Informationen zum Menschen, zur Seele, zum Bewusstsein zu jedem Menschen transportiert werden können.

Der Verein ist gegenüber allen Menschen offen und klammert keinen Menschen wegen seiner Geburt, wegen seiner Herkunft oder wegen seiner Gesinnung aus. Damit bleibt der Verein Anbieter von Erklärungssystemen zur Seele, die bisher ignoriert wurden.

Der Verein hält sich an erlebbare Fakten - Tatsachen, die bisher logisch nachvollziehbar, rund rechenbar und gegenrechenbar waren.

Der Verein hilft mit, das Hilfe zur Selbsthilfe, über neue Erkenntnisse, richtiger als bisher angewandt und weltweit verbreitet werden, so wie es nach seinen Mitteln und Möglichkeiten zu verwirklichen ist. Der Verein ist uneigennützig tätig.

Von Mitgliedern selbst gefundene, richtige Informationen, durch eigene Erkenntnisse entstandene neue, gerechte Wahrheiten, werden weitergegeben an Menschen, die es brauchen und haben wollen.

Die Realität muss: richtig, vernünftig und gerecht sein.

Jeder Mensch hat eine einmalige Seele und einen einmaligen Körper.

Das ist die zweimalige Einmaligkeit.

Damit zufrieden zu werden, das wird jeder Mensch können, wenn er sich richtig, frühzeitig, schon als Kind richtig mit seiner Seele kennenlernen darf.

Wenn jedes Kind endlich das Recht erhält, über seine einmalige Seele das richtige Wissen bekommt und später über sich bestimmen darf.

Lasst uns mit unseren Kindern, mit unserer Güte und Gerechtigkeit die Welt vor dem Untergang retten.

Unsere Kinder werden es uns später danken, dass wir den Mut hatten in dieser, unserer kranken Menschen-Welt einen richtigen, vernünftigen und gerechten Anfang zu machen.

Unsere hochintelligenten Kinder dürfen nicht so krank werden, wie es in unserer heutigen Welt täglich möglich ist.

Mit jeder Generation werden Menschen intelligenter.

Das haben wir schon lange erkannt.

Deshalb bleiben wir weiterhin aufgeschlossen gegenüber allen suchtkranken, bewusstseinskranken Menschen, die sich für eine oder viele Übertreibungskrankheiten in unserer Zivilisation entschieden haben.

Das, was gestern noch von Vorteil war, heute von Nachteil ist, kann verändert, eingestellt, umgedacht, umbewertet und morgen neu erlebt werden.

Da wir uns nicht entmutigen lassen, gehen wir unseren gerechten Weg weiter
Kein in der Seele gesunder Mensch will in diesem neuen Leben in sein altes Leben zurück, auch wenn es uns noch so schwer gemacht wird.

Unsere Kinder und alle Bewusstseinskranken brauchen richtige Hilfe.

Jeder Mensch hat das Recht in der Seele frei und einbandfrei sowie gerecht zu leben.
Oder wir müssten das Grundgesetz- die Demokratie ändern. Das lassen wir nicht zu.
Auch stellen wir uns schützend vor unsere oder andere Kinder in dieser ungerechten Menschen-Welt.

Heute hat kein Mensch eine echte Chance nicht krank zu werden.

Das wollen wir ändern. Deshalb halten wir zusammen und machen satzungsgemäß, wie wir es gelernt haben, weiter.

Von großen im Bewusstsein kranken Kindern (Erwachsenen) lassen wir uns keine Angst machen.

Wollen wir Erwachsene bei unseren Kindern eine Bewusstseinskrankheit verhindern, müssen wir die heutigen Erfahrungswerte zu den endlich errechenbaren, ermittelbaren und damit beweisbaren Seelen unseren Kindern geben.

Das Grundwissen zum Menschen sollte jedes Kind - so früh wie möglich - in seiner Erziehung als Erfahrung bekommen, dann ist wie erwähnt dieses Grundwissen im Leben eine Selbstverständlichkeit.

Kenne ich mich richtiger, kenne ich die Seele richtiger, kenne ich etwas den menschlichen Körpers richtiger, lerne ich auch andere Menschen richtiger kennen und verstehen.

Etwas zu verstehen - und das richtig - lässt mich richtiger werten.

Das ist eine erwähnenswerte, wissenswerte Gemeinsamkeit aller Menschen.

"In Bezug auf" haben die Menschen unendlich viele Gemeinsamkeiten.

Verstehe ich, kann ich das Krankwerden schon als Kind verhindern, kann ich Unrecht verhindern, kann ich Leben verlängernd den Menschen helfen, kann ich Lebensqualität den einzelnen Menschen auf dieser Welt zeigen.

Richtiges Wissen bekommen unsere Kinder aber nur von lebenserfahrenen

Erwachsenen, die richtiges Wissen - mit der Seele zu leben - zulassen.

Ignorieren von neuen Erkenntnissen ist der falsche Weg.

Der richtige Weg der Erwachsenen von "heute" ist:

Endlich richtig wach werden. *(Die Vergangenheit ist vorhin gewesen.)*

Endlich richtige Erfahrungen als richtigeres Wissen zuzulassen.

Endlich richtiger sich verstehen zu lernen,

(mit der Seele, mit dem Körper, mit dem Leben).

Endlich richtiger andere Menschen als Menschen, als gleichwertige Menschen zu verstehen.

(Jeder hat eine Vergangenheit.

Jeder braucht sich nicht für Nicht-wissen, für Krankheit zu entschuldigen.)

Endlich richtiger Verständnis für sich und für andere Menschen, für anderes Leben haben.

Endlich aufhören immer spontan zu sein, wenn es überhaupt nicht notwendig ist.

(Die richtige Spontaneität mit der Seele, mit dem Bewusstsein ist zu erlernen.)

Endlich richtiger, ehemals bewusstseinskranken, ehemals übertreibungskranken, ehemals suchtkranken Menschen richtig zuzuhören.

(Nicht immer ist das Neue falsch.

Jeder Mensch kann sich ändern, wenn er seine einmalige Leben bestimmende Seele hinzunimmt.)

Endlich damit aufzuhören Menschen mit ein und derselben Grundkrankheit, mit ein und denselben Ursachen für diese Grundkrankheit auseinander zu bringen und keinem Menschen nicht richtig helfende Scheinangebote machen, weil sich die Zeit, weil sich der Informationsfluss, geändert hat.

Das, was früher mit der Dezentralisierung geholfen hat, war ein "guter" Anfang. Seit 30 Jahren ist die Behandlung seelisch kranker Menschen, unter Einbeziehung der Seele, in großen Gruppen, ab 30 Personen aufwärts, das erfolgversprechende Prinzip.

In großen Gruppen - mit allen Übertreibungskrankheits-Bildern - ist eine erfolgreiche Einzeltherapie die fortschrittlichste Therapie.

Schon bei 30 - 50 verschiedenen Übertreibungs-Bildern, die wir als Einzelkrankheiten bisher bezeichnet haben, lässt sich für alle Beteiligten eine Gemeinsamkeit feststellen: die Seele, das Bewusstsein ist bei allen kranken Menschen krank geworden.

Selbst bei ein und derselben Krankheit - der Alkoholkrankheit (*weil in die RVO eingetragen - die RVO - die Reichsversicherungsordnung ist heute noch gültig?!*) sind bei 1.000 Kranken schon vor 30 Jahren 1.000 verschiedene Alkohol-Krankheits-Bilder feststellbar gewesen, die auch bis heute noch Gültigkeit haben.

Jeder zweimal einmalige Mensch hat seine zweimal einmalige Krankheit.

Einmal in der Seele, im Bewusstsein, einmal am/im Körper.

Der Körper als Spiegelbild der Seele ist immer in dieser Verbindung Seele - menschlicher materieller Körper davon betroffen.

Der Körper des Menschen ist so lange davon betroffen, so lange wie er beseelt ist.

Ist der Mensch tot, verlässt er jede Seelengemeinde, zu der er vorher gehört hat.

Die vielen tausenden von Begründungen könnten auch hier weiter aufgezählt werden.

Dafür ist hier aber kein richtiger Platz.

Es sollte ausreichend genug sein, um anzufangen, auf Unrecht aufmerksam zu machen.

Es ist Unrecht die kranken Menschen zu dezentralisieren!

In der Lebensschule lernt jeder Mensch sich mit Güte zu begnügen.

Die menschliche Güte gelebt verhindert jede Form der Übertreibung.

Deshalb kommt für alle Erwachsenen, für alle Machthaber, für alle unwissenden Menschen die frohe Botschaft, die Erlösung:

"Angst ist ein schlechter Berater".

Ihr Machthaber, ihr Menschen - Erzieher, ihr braucht keine Angst zu haben!

Die zweite frohe Botschaft, nach der "die Seele enträtselt worden ist", ist die:

Habt keine Angst, wenn ihr bisher Unwissenden, zu ansatzweise wissenden Helfern werdet.

Die unbegründete Angst der Erwachsenen, dass ihre Forschungen bisher umsonst waren, wenn das Dezentralisieren aufhört, ist umsonst.

Richtige Hilfe lässt sich begründen und hat als Ergebnis: Freude.

Alle Menschen, alle kranken Menschen gehören in irgendeiner Form zusammen.

Alle Menschen sind eine Großfamilie.

Das ist menschlich, das ist richtig, das ist gerecht!

Alle Menschen, die mit der Seele leben, haben mit sich, mit der Seele, dem Bewusstsein, dem Leben, genügend in ihrer Lebensschule zu tun.

Arbeitslosigkeit gehört bald der Vergangenheit an!

Alle menschlichen Menschen trachten nicht danach den Machthabern - den Behandlern - Eltern - Politikern usw. etwas von ihrem Wissen, etwas von ihrem Können wegzunehmen. Im Gegenteil.

Der wissende, menschliche Mensch will erreichen, dass Kinder nicht krank werden.

Der wissende, menschliche Mensch will erreichen, dass Menschen menschlicher mit sich und anderen umgehen, dass Menschen ihre Fachrichtung als Eltern, als Lehrer, als Politiker, als Verantwortliche richtiger leben können und mithelfen Krankheiten, Übertreibungen jeglicher Art zu verhindern.

"Mit" der Hinzunahme der Seele, des Bewusstseins zum Wissen über den menschlichen Körper, zum Wissen allgemein, was bisher über andere Fachgebiete mühsam erforscht wurde, kann richtiges besser gelebt werden.

Mit dem Wissen zur Seele ist vieles möglich geworden.

Kein wissender Mensch will einem anderen Menschen seine Arbeit, seine Forschungen, sein Leben streitig machen.

Sondern mit der Hinzunahme der Seele hat jeder Mensch genügend mit sich selbst zu tun, in seiner Lebensschule, so dass er in seiner Persönlichkeitsarbeit, mit Güte lebend gar nicht übergreifend - stehend, diskriminierend, ein Wegnehmender sein kann.

Durch richtiges Verstehen kann der Mensch anders bewerten, dadurch bekomme er Freude.

Unmut, Ärger, Hass und Zorn sind aus seiner Seele verschwunden.

Jeder Mensch braucht am Anfang seines Lebens richtiges Wissen.

Jeder Mensch braucht am Anfang seines Lebens die Möglichkeit der Kontakte zu anderen Menschen, die wissend - etwas anderes wissen - hilfreich anderen Menschen helfen und damit sich selbst richtiger helfen.

Eine richtige Bedürfnisbefriedigung, ein authentisches Leben, ist dadurch sofort möglich geworden.

Alle Menschen müssen zusammengeführt werden und nicht getrennt werden.

Alle Menschen gehören zusammen.

Ganz besonders kranke Menschen mit der gleichen Grundkrankheit!

Es gibt zwar unterschiedliche Menschen, die aber alle einmalig - zweimalig sind.

Alle Menschen haben eine "einmalige Seele" und einen "einmaligen Körper"!

Alle Menschen müssen wie eine große Familie angesehen werden.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl muss gefördert werden.

Alle Menschen gehören zusammen.

Alle Menschen müssen zusammengeführt werden, damit jeder Mensch sich richtiger, damit jeder Mensch anderen richtiger helfen kann.

"Wie", das lernt der Mensch in seiner Lebensschule, wenn er die Seele hinzunimmt, wenn er das richtige Wissen zur Seele, zum Bewusstsein, zum Leben hinzunimmt, wenn er das richtigere Wissen dazu zulässt.

Jeder Mensch wird zum gütig wissenwollenden Menschen, der in seiner Lebensschule lebt, die ihn 24 Stunden am Tag begleitet.

Die Seele - das Bewusstsein der Seele mit seinen vielen Funktionsfähigkeiten, Mitteln und Möglichkeiten lassen den wissenden Menschen ein zufriedenes Leben führen, ein Leben mit sich, ein Leben im Beruf, ein Leben in der Familie, ein Leben in der Freizeitgestaltung.

"Das Leben ist nicht nur zum arbeiten da."

"Das Leben ist zum leben mit Lebensqualität da."

Mit diesem Auftrag ist jede Seele auf Erden in einem Menschen tätig.

Deshalb sind Ängste unbegründet, dass Machthabern etwas streitig gemacht wird.

Im Gegenteil. Menschen, die wissend sind, sind gemeinsam stärker.

Wissende Menschen können hilfsbereiter sein.

Das bisher legale oder normale Wissen, mit dem Wissen zur Seele vereinfacht gemacht, lässt den Menschen seine Kräfte, seine Kapazitäten bündeln und richtigeres, gerechteres Wissen schneller, gesicherter für Menschen, für Kinder weiter gebrauchen und weiter erforschen.

Deshalb ist diese Homepage eine frohe Botschaft an alle Menschen:

1.) Es gibt Hoffnung, weil die Seele endlich enträtselt wurde.

2.) Es gibt Hoffnung, weil Erwachsenen nichts weggenommen werden soll, sondern Erwachsene können neues Wissen zur Seele, zum Bewusstsein hinzunehmen, damit richtiger und gerechter leben.

Damit verändert sich langsam aber sicher die Gesellschaftsordnung.

Die Menschheit wird befriedet.

Die Menschen sind wissenwillender. Die Menschen werden verstehender, sie werden richtig verstehender mit ihrer einmaligen Seele.

Die Menschen werden hilfreicher in ihrem Leben.

Sie können sich und anderen richtiger helfen und so weiter.

Auszug: Der Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e. V.", dieser Traditionsverein - mit neuem Namen - arbeitet in Deutschland, in Hannover schon seit 30 Jahren.

Der Verein entstand aus der vorher reinen Suchtkrankenhilfe,- Alkohol- und Tablettenmissbrauch -weil die vielen Parallelen zu anderen Übertreibungskrankheiten sofort auf die Seele eines Menschen hingewiesen haben.

Der Verein baute sein Hilfsangebot aus, so dass schon 1978 feststand, wie unsinnig die Dezentralisierung - das Auseinanderreißen - das Trennen ähnlicher Krankheiten, ob stoffgebunden oder nicht stoffgebunden, ist.

Weil seit vielen Jahren immer mehr Menschen dafür waren, dass eine große gemeinsame Krankheit - die Bewusstseinskrankheit - zu verhindern in jeder Hinsicht günstiger ist, als mühsam viele Übertreibungskrankheiten als Suchtkrankheiten zu benennen oder falsch zu therapieren, wurde der neue Verein 2005 gegründet.

Mit Hilfe stiller Mitglieder entstand der Verein.

Mit richtigen Informationen, die tatsächlich helfen, aber finanziell mittellos, wagten es Menschen eingefahrenen Sitten und Gebräuchen einseitiger Hilfeleistung und den etablierten Geisteswissenschaften zu widersprechen.

Dass wir seit Jahren widersprochen haben, wurde uns übel genommen.

Dass wir auch noch die Frechheit hatten, damit in die Öffentlichkeit zu gehen, wurde als Sekte, als Größenwahn, als verrückt, als einseitige Weltanschauung bezeichnet.

Richtige Informationen, die wirklich helfen können, werden abgewürgt.

Das mit den Überlegungen zur Seele schon in der Praxis mit (denunzierend)

"hoffnungslosen Fällen" - todkranken Menschen erfolgreich gearbeitet wurde und bei ihnen wieder Lebensqualität entstanden ist, ist heute vergessen.

Heute wird mit Steinen nach uns geworfen, aber nicht mit Geld.

Geld sollen wir, wie die Jahre vorher, nur jetzt weltweit mitbringen.

Ungerechter geht es immer noch.

Da ich, der Peter, zu diesem Verein gehöre, bin ich gerne der Prügelknabe der Obrigkeiten - der Denunzianten.

Der Verein hat zum Schutz vor Strafen in seine Satzung die Schweigepflichtsklausel aufgenommen.

Dadurch wird jeder einzelne dazugehörende Mensch vor jeder Strafe geschützt.

Wie tief muss unsere Gesellschaft noch sinken, dass sich gesunde Menschen, die vorher krank waren, verstecken müssen, wegen der berechtigten Angst vor Strafe!?

Tradition hat es bei uns Hilfe allen Menschen anzubieten, die Hilfe ehrlich wollen, die Hilfe ehrlich zulassen. Wir drängen uns keinem Menschen auf.

Wir kennen keine zwei-drei Klassen-Menschen, sondern nur den Menschen, der irgendwann andere Menschen braucht.

Helfe ich mir richtig, bin ich ehrlich und offen, helfe ich damit anderen Menschen.

Der Erfolg gibt jedem einzelnen Menschen Recht, denn er kann jetzt in Ruhe und Zufriedenheit sein neues Leben frei neu gestalten.

Dieser Mensch - mit seiner Seele lebend - kann in Gelassenheit weiterleben und erwachsen alt werden.

Alle diese Menschen - mit dem Wissen um ihre zweimalige Einmaligkeit - werden ihr Wissen an ihre Kinder weitergeben, damit ihre Kinder die Chance in ihrem Leben erhalten nicht in der Seele - im Bewusstsein krank zu werden, so wie ihre Eltern, unwissend zuerst krank werden mussten.

Auszug: Nach über einem Jahr stellten wir, der Verein Selbsthilfe zur Weltfreiheit e.V., 2007/8 wieder einen offiziellen Antrag an die Bill Gates-Stiftung.

Wir erhielten schon fünf Tage später eine freundliche schriftliche Absage mit der gleichen Begründung wie vor einem Jahr.

Die Bill Gates-Stiftung will weiterhin in den Körper investieren, nicht aber in die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele.

Die Stiftung will sich nicht selber Konkurrenz machen.

Die Aussage ist zwar aus unserer Sicht falsch, aber wir haben die Absage zur Kenntnis nehmen müssen.

Wir hatten im Antrag weder Platz, noch konnten wir die Stiftung von ihrer Fehleinschätzung ihrer Ansichten überzeugen.

Nach ihren Forschungen leisten wir gute Arbeit, das hat die Stiftung recherchiert und wünscht uns weitere Erfolge und alles Gute bei unserer Arbeit.

Also wird weiterhin nicht in die Seele investiert, sondern die Seele, das Denken, wird weiterhin im Körper - heute im Gehirn - gesucht!?

Das die Geisteswissenschaften = das Denken als die Denkwissenschaften falsch sind, denn das Denken findet im Bewusstsein der Seele statt, wird weiterhin missachtet.

Dass die Seele nicht in der Körperlichkeit des Menschen als materieller Körper zu finden ist, wissen wir seit langer Zeit.

Nachweislich kann die Seele nur als Energieform im Mikrokosmos, in der Befehlszentrale des menschlichen Gehirns, angesiedelt sein.

Vielfaches, eigenes Erleben von vielen Menschen bestätigt die Wahrscheinlichkeit.

Die Seele ist eine Energieform des Schöpfers.

Beseelt lebt ein Mensch, ein materieller Körper einer Art der Artenvielfalt.

Entseelt ist jeder Mensch tot. Die Seele nimmt das gespendete Leben wieder mit.

Im körperlichen Bereich werden wir die Seele auch in Jahrtausenden nicht finden!

Der Mensch kann noch nicht elektrische Impulse als Gedanken, als Vorstellungen, als lesbare Informationen lesen.

Elektrische Impulse als Reize können wir erfassen, aber noch nicht lesbar machen, geschweige denn werten.

Da nur der Schöpfer Seelenenergien als seine perfekten Schöpfungen, jeweils als einmalige Seele im Mikrokosmos ansiedeln kann, können wir nur unsere Seele bewusst mit dem Tagesbewusstsein der Seele erleben.

Jedes Mitglied unseres Vereines durfte sich neu erleben. In seiner Unikattherapie konnte seine Seele erkennen und ganz bewusst sein Lebensbuch neu schreiben.

Ein zufriedenes Leben führen zu können ist der Lohn der vergangenen Anstrengungen.

Wenn es nicht so wäre, hätte unser Verein seine Existenzberechtigung verloren.

Wir und die gesamte Menschheit hat sich vorher zu lange unrühmlich gegenüber der Seele verhalten.

Wir haben deshalb das richtige Wissen zur Seele des Menschen nicht erfahren können.

Schuldlos krank zu sein heißt trotzdem Krankheit und viel Leid.

Diese vielen Zivilisationskrankheiten des Bewusstseins, und das viele Leid wollen wir anfangen zu verhindern. Deshalb schließt sich der Verein der Volkswissenschaft zur Seele ab sofort - 2008 - an.

Mit etwas Realem, mit etwas bewusst Erkennbaren kann ein Mensch, mit richtigem Wissen zu sich, etwas anfangen, so wie wir es alle erlebt haben.

Unaufgeklärt die Seele weiter dem Körperlichen zuzuordnen hat bisher nur Krankheiten der bisherigen Menschheit gebracht.

Kriege und viel Leid sind aus dem falschen sich Verstehen heraus entstanden.

Wer kämpft verliert immer irgendetwas.

Der Verein bleibt bei seiner satzungsmäßigen Zielsetzung.

Beginnen auch andere Menschen umzudenken sind wir da.

Von weiteren Schwierigkeiten lassen wir uns nicht ermutigen, weil wir erlebt haben wie richtig eine neue Lebensführung mit dem Wissen zur Seele ist.

Wir lassen anderen Menschen ihre Esoterik, ihre Mystik, ihren Glauben, ihre Individualität, mit ihrer Art des Freiheitsdenkens.

Uns hat das freie falsche Denken Krankheit und Leid gebracht, dass wir bei andern Menschen verhindern wollen.

Dass es Zeit ist, dass der Mensch umdenken muss, wissen wir.

Die Freiwilligkeit umzudenken ist leider nur bei schwerstkranken Menschen bis heute für uns feststellbar. Auch davon lassen wir uns nicht entmutigen.

Dass wir uns den herrschenden Gesetzen beugen müssen, wissen wir.

Deshalb haben wir heute wieder einmal unsere Satzung geändert.

Ob unsere Satzungsänderung, die wir machen müssen, dieses Mal richtig ist, wissen wir heute noch nicht.

Das ändert nichts an unseren neuen Lebensauffassungen oder Lebensweisen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern des Vereins und bezog die stillen Mitglieder und die privaten Kindergruppen, von Eltern geleitet, mit ein.

Elternvertreter halten den Vorstand ständig auf dem neusten Stand.

Es ist nicht zu erwarten das aus dieser Betreuung ein Kind krank wird, so wie wir es werden mussten, haben wir bis heute erfahren dürfen.

Ein Unrechtsbeispiel von vielen, ungezählten Ungerechtigkeiten, wo der Verein weiterhin Hilfe an bieten will:

Die Diagnose eines hochintelligenten Menschen, diesen als ADS-kranken Menschen zu bezeichnen, falsch zu behandeln, das ist ein großes Verbrechen der erwachsenen Menschen an hilflosen, schwachen Mitmenschen.

Angefangen bei Kindern, die nicht richtig verstanden werden.

Bisher konnte der Verein nur ansatzweise, aber richtig in Einzelfällen, diesem Verbrechen Einhalt gebieten, durch Hilfe zur Selbsthilfe, familienintern, wenn Eltern ihre Kinder richtiger verstehen wollten.

Richtige Informationen zum gesamten Menschen statt Medikamente, die den Menschen verdummten, haben sich Eltern für sich und ihre Kinder geholt.

Jedes Kind konnte mit dem Grundwissen zur Seele etwas anfangen.

Durch strahlende Eltern- und Kindergesichter erhält der Vorstand den Auftrag, an der Zielsetzung des Vereins festzuhalten.

Lasst uns mit unseren Kindern mit unserer Güte und Gerechtigkeit die Welt vor dem Untergang retten.

Unsere Kinder werden es uns später danken, dass wir den Mut hatten in dieser, unserer kranken Menschen-Welt einen richtigen, vernünftigen und gerechten Anfang zu machen.

Unsere hochintelligenten Kinder dürfen nicht so krank werden, wie es in der heutigen Welt täglich möglich ist.

An alle ist unser herzlicher Dank gerichtet, die an ihrem neuen Weg, mit einer neuen Persönlichkeitsarbeit, festhalten, sagte Peter.

Deine persönlichen Erfolge sind unsere Erfolge.

Es ist möglich, wie du weißt, im Erwachsenenalter ein neues, zufriedenes, eigenverantwortliches Leben zu führen. Steckst du früher durch dein Verhalten andere an, infizierst du heute den anderen mit deinem neuen, ehrlichen Lachen.

Du, als deine Kostbarkeit, kannst sogar Kinder mit Lachen und Lernen anstecken. Kinder lernen noch mit Freude.

Dir ist es sicherlich eine Freude, freudigen Kindern beim Lernen zusehen zu können.

Der größte Dank ist das Leuchten in den Augen der Kinder.

Das Leben, dein Leben, lohnt sich auf jeden Fall, zu jeder Zeit, in der du lebst.

Jeder hat seine Lebensaufgabe.

Jeder Mensch macht das Beste mit sich, seinen Mitteln und Möglichkeiten.

Auch du machst nach der Wende in deinem Leben, das Beste aus deinem Leben.

Alle kleinen und großen Kinder in deiner Nähe profitieren durch deine neue, freundliche Lebensart.

Erwachsene, die Kindern oder kranken Menschen weltweit helfen wollen, sind in gemeinnützigen Vereinen jederzeit willkommen.

Auch das ist eine Zielsetzung, die sofort Realität werden kann.

Wie schnell Erwachsene richtiger, bewusster, logisch denkender reagieren, um endlich sehend zu werden, um sich endlich an ihre menschliche Verantwortung zu erinnern, liegt bei jedem erwachsenen Menschen selbst.

Horst/Peter Pakert **Bei Kindern ist es einfach,**

diese todbringende Krankheit zu verhindern! 1995/2007/22

Nur gemeinsam sind wir Menschen stark!

Nur gemeinsam können wir diese Welt retten!

Nur gemeinsam ist eine menschliche Menschheit, menschlich leben zu dürfen - möglich.

Woran der Mensch, die Menschheit arbeiten muss, ist die Zivilisationskrankheit.

Lasst uns Menschen aller Rassen und Kulturen gemeinsam anfangen, menschlicher zu sein.

Jeder Individualist hat Recht, dass der Mensch einmalig in seiner zweimaligen Einmaligkeit ist. Deshalb muss sich das Recht der einzelnen Völker ausbreiten, dass sie so sein dürfen, wie sie sind, wie sie nach ihren Überlieferungen leben, wie jeder Mensch seine Freiheit für richtig hält.

Bei der freien Entwicklung des Menschen darf durch ihn kein anderes Lebewesen zu Schaden kommen. Es muss ein Angebot bleiben, dass wir Menschen eine große Familie sind, die zusammenhält, die so wenig Verständigungsschwierigkeiten wie möglich mit sich als Einzelmenschen oder allen anderen Menschen haben.

Durch das gemeinsame Sich-richtig-verstehen ist der Mensch beziehungsweise Menschheit stark.

Warum müssen die angeblich geliebten Kinder in ihrem Leben mit so viel Unrecht leiden, wenn der erwachsene Mensch das verhindern kann?

Deshalb brauchen Kinder in ihrer Kindheit schon richtiges Grundwissen zum Menschen, zur Seele, zu den Einzelteilen einer jeden einmaligen Seele, zu den Funktionsweisen der Einzelteile nach ihren Fähigkeiten in der Seele, in der Verbindung mit einem Menschen, bis zum kleinen 1x1 der Seele.

Wissen mit der Seele ganz bewusst beweisbar zu machen, dass sich jedes einmalige Leben lohnt, dass jedes Leben kostbar ist, dass jedes Leben nicht vertan werden darf, dass jedes Leben lebenswert ist, weil jeder zweimalig einmalige Mensch nur einmal lebt, ist es lebensnotwendig richtiges Wissen zu wissen.

Wissen zur zweimaligen Einmaligkeit (einmalig der Körper und einmalig die Seele) eines Menschen ist notwendig für die gesamte Weiterentwicklung der Menschheit.

In ihrer neuen Schule, die Informationen zur Seele preisgibt, die sie selbst erleben können, lernen Kinder diese einfache, vielschichtige Krankheit verstehen.

Erwachsene, mit dieser Krankheit der Übertreibungen im Gepäck, mit der sich die Scheinwelt als Wahrheit jedem Menschen lange Zeit darstellt, die unzufrieden macht, können an ihrer Erkrankung nur mit seelischen Schmerzen etwas ändern.

Wer will schon freiwillig Schmerzen in der Seele und am Körper haben?

Deshalb begnügen sich viele Menschen mit weniger Erfolg, aber die Schmerzen als Wahrheiten hören auf.

Die Scheinwelt mit Übertreibungen ist wieder da.

Ein "Rückfall" in alte Verhaltensweisen ist der falsche, einfache Weg des geringsten Widerstandes. Der Kranke bleibt krank.

Kein Mensch darf zu seinem Glück, zu seiner Zufriedenheit gezwungen werden.

Unschuldige Kinder mit einer noch schwachen Seele müssen von wissenden Erwachsenen geschützt werden.

Die Sorgfaltspflicht darf nicht weiter ein Lippenbekenntnis bleiben.

Ernsthaftigkeit haben Schutzbefohlene gegenüber Kindern, mit einem noch schwachen, noch nicht ganz wachen Bewusstsein, nötig.

Das Unterbewusstsein muss sich an das bewusste, neue Leben gewöhnen.

Das Tagesbewusstsein muss später langsam - in Lernprozessen nacheinander wach werdend - älter und stabiler werden.

Erwachsene müssen den Kindern helfen - bitte richtig helfen, mit richtigem Wissen zur Seele, zum Bewusstsein. Kinder brauchen richtiges Wissen zu sich selbst, zum Leben mit ihrer Seele, mit der Umwelt und viel mehr.

"Wie" richtiger als bisher mit der Seele - mit dem Bewusstsein - ganz bewusst geholfen werden kann, dazu entstehen Lernprogramme für alle Menschen:

die wissen wollen,

die Gerechtigkeit - Gleichberechtigung - wollen,

die sich richtiger kennenlernen wollen als es bisher - im großen Kreis -möglich war.

Die Lernprogramme erscheinen zuerst auf Lern-CDs (DVDs), so dass jedes Kind mit einem eigenen Laptop oder PC sich zusätzlich zuhause schulen kann.

Einige Beispiele daraus:

"Wie" funktioniert meine Seele und in welcher Verbindung steht sie mit dem Körper.

- **"Wer"** ich wirklich bin. **"Wie"** ich wirklich bin. **"Was"** ich wirklich bin.

- **"Woraus"** ich bestehe. **"Wie"** ich entstanden bin.

- **"Wer"**, **"wie"** tatsächlich mein Leben bestimmt.

- **"Welche"** Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in meinem Leben in eigener Verantwortlichkeit habe, um mit mir, mit anderen oder irgendwelchen Dingen das Beste aus meinem Leben zu machen.

- **"Wie"** ich mich authentisch erleben kann.

- "**Wie**" ich nur mit mir, nur durch mich wirklich zufrieden werde.

Nur so bekommen wir eigenständige, selbstbewusste, ordentliche, neue Generationen, die nicht mehr zivilisationskrank sind.

Um nicht krank zu werden, um mit Lebensqualität, mit Freude in Ruhe erwachsen und in Ruhe alt zu werden, muss das sich "richtige Verstehen" erlernt werden.

Heute ist das möglich geworden.

Um für die Seele ein Verstehen und dann Verständnis aufbringen zu können, bedarf es einfachen logischen Wissens.

Der Mensch darf bewusst die Seele nur bis zum kleinen 1x1 der Seele enträtseln - in Erfahrung bringen.

Das richtige Wissen zur gesamten Seele wird für den Menschen für immer ein Geheimnis bleiben, weil der Schöpfer der Seelen - diese große Macht - keinen Einblick in diese Einmaligkeit gewähren lässt.

Für den Mensch ist das kleine 1x1 des Lebens, das kleine 1x1 zur Seele, das kleine 1x1 zum Menschen, damit der Mensch sich richtiger mit seinem Bewusstsein, seiner Seele versteht, sich richtiger, geordneter, logischer, überwiegend rational weiterentwickeln kann.

Der Mensch wird sich auch in Zukunft mit dem kleinen 1x1 zur Seele begnügen müssen. Das kleine 1x1 der Seele ist noch weiter zu erforschen.

Wir arbeiten weiter daran, dass Verantwortliche, dass führende Geisteswissenschaftler, führende Psychoanalytiker, Psychiater, Psychologen, ihre bisherige Ignoranz aufgeben und sich endlich einer fortschrittlicheren, menschlichen Denkungsweise öffnen.

Wir arbeiten weiter daran, dass Ärzte ihr folgendes Gelöbnis überdenken.

Auszug:

**"Bei meiner Aufnahme in den ärztlichen Berufsstand gelobe ich feierlich:
mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen.**

Ich werde meinen Beruf mit Gewissenhaftigkeit und Würde ausüben.

Die Gesundheit meines Patienten soll oberstes Gebot meines Handelns sein.

Dies alles verspreche ich feierlich auf meine Ehre."

Hier wird feierlich auf die Ehre geschworen.

Doch wo ist die Ehre der angeblich intelligenten, studierten Ärzte?

Dieses Lippenbekenntnis spottet dem Leben, der Menschlichkeit, dem Menschenrecht und jeglicher Beschreibung!

Denken die Behandler nicht endlich mit ihrem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ihrer Leben bestimmenden Seele um, siegt weiterhin der Hochmut, der Stolz, die Ignoranz, dass sich selbst bereichern.

Bis heute wird an alten Systemen, die Menschen krank zu machen, festgehalten.

Krank, vorsätzlich krank machen, ist krank!

Leider musste der Patient sich auch in diesem Bereich bisher meistens dem Unrecht, den Gesetzgebern, den Einsparungsmaßnahmen oder der Unmenschlichkeit beugen.

So wie es heute aussieht ist ein Ende der Missstände nicht abzusehen.

Der Mensch musste bisher mit dem zufrieden sein, was er als Unwissender angeboten bekam.

Das hatte er noch als richtig zu befinden und zu glauben!

Diesem offenen Verbrechen, schuldlos durch falsche Informationen krank zu werden, muss wie erwähnt gerade in Deutschland Einhalt geboten werden.

Das Aufspüren von Erziehungsfehlern und der vielen Verständigungsschwierigkeiten ist notwendig geworden oder sogar eine Pflicht, damit besser verstanden werden kann in welcher kranken Gesellschaft wir mit unseren Kindern leben.

Menschen krank zu machen, ist leicht, wenn alle Menschen legal mitmachen.

Eine oder viele Krankheiten zum Stillstand zu bringen, ist schwer.

Eine oder viele Krankheiten, viel Leid, viele körperliche und seelische Schmerzen zu verhindern, ist leicht, aber heute noch schwer, ja fast unmöglich.

Das angebliche Recht ist noch zu stark.

Ein Beispiel für heute noch stattfindendes Unrecht.

Eine Gefühlskrankheit gibt es nicht, nur eine Erkrankung des Bewusstseins, weil nur das Bewusstsein einer Seele Informationen bewertet und sich danach ohne messbaren Zeitverlust mit Gedankengeschwindigkeit das dementsprechende Gefühl anhängt.

Das Gefühl ist eine Energieform, bestehend aus Angst und Freude, sowie ein Teil der Seele. (Alles was keine Angst ist, ist Freude.)

Ändert sich die Bewertung im Bewusstsein, ändert sich sofort das Gefühl.

Erhält ein Kranker eine positive Nachricht, entsteht in ihm Hoffnung und Erleichterung. Sofort ändert sich sein Gefühl. Es wird eindeutig positiv. Es wird Freude.

Da das Gefühl zur Seele gehört, kann nur das Bewusstsein damit umgehen und dieses Gefühl in den Körper geben, der es nachempfinden kann.

So kann die Seele fühlen und der Körper empfinden.

Kann das Gefühl krank werden?

Nein, es kann nur gestört werden.

Wer kann das Gefühl stören?

1.) Das Tagesbewusstsein mit seinen drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich (*wissenschaftlich durch die TA bestätigt*) -, indem es unvernünftig denkt und falsch bewertet.

2.) Das Unterbewusstsein, indem es unvernünftig denkt und falsch bewertet.

3.) Falsche Informationen, die ich als solche nicht erkenne, die von außen in das Bewusstsein gelangen und mein Bewusstsein täuschen.

Das Gefühl hängt sich ohne Zeitverlust an eine vorhandene, bewertete, sichtbar gewordene Information an.

Wir verspüren und empfinden es körperlich durch Impulse, die zuerst von der Seele und etwas später vom Gehirn an den Körper abgeben (das ist die vereinfachte Formel).

Fälschlicherweise wird dann immer gesagt:

Ich habe das und das körperliche Gefühl oder ich fühle mich körperlich wohl, ich fühle mich traurig und so weiter.

Ja, so empfinden wir das, aber das Gefühl entsteht in der Seele, im Gehirn und wir empfinden es körperlich nach. So kann der Körper fühlen und empfinden.

Besser wäre also die Aussage:

Mein Bewusstsein hat es so bewertet, deshalb habe ich dieses Gefühl.

Wir können heute nachmessen, mit welcher Geschwindigkeit ein Impuls vom Gehirn zum großen Zeh hinuntersaust.

Wir können auch nachmessen mit welcher Geschwindigkeit ein Impuls über Nervenbahnen zum Gehirn zurückläuft. Aber wir können heute noch nicht messen mit welcher Geschwindigkeit sich das Gefühl an eine ankommende oder im Gehirn selbständig nur durch das Bewusstsein entstehende bewertete Informationen anhängt.

Deshalb sage ich das Gefühl hängt sich ohne Zeitverlust an eine Information an, die dann als Impuls an den Körper weitergegeben wird, so dass wir es körperlich nachempfinden, nacherspüren können.

Ohne Zeitverlust heißt bei mir mit Gedankengeschwindigkeit.

Selbstverständlich vergeht beim Denken auch Zeit. Denken Sie mal 10 Minuten.

So sind 10 Minuten Zeit vergangen, nur können wir es noch nicht nachmessen, wie schnell die Gedankengeschwindigkeit sein kann.

In Nullzeit kann ich mit meinen Gedanken auf dem Mars sein.

Noch ein Beispiel für heute noch stattfindendes Unrecht.

Dass die Seele mehr für den Menschen, für jedes Lebewesen ist, ist so beweisbar, dass es die Menschheit gibt.

Mit dem richtigen Verstehen einer einmaligen funktionstüchtigen Seele kann auf alle anderen eindeutigen Seelen abgeleitet werden.

Viele Unklarheiten, viele Ungerechtigkeiten, vieles was bisher nicht richtig verstanden wurde, wird richtig verstanden, wenn ich die Seele - das Bewusstsein und die Grunderkenntnisse zur Seele hinzunehme.

Kranke Menschen waren für jede richtige Hilfe unseres Vereines dankbar.

Dazu gehörten Kinder mit einer falschen Diagnose.

Die diskriminierende Hilfsdiagnose dieser hochintelligenten Kinder lautet:

ADS-Syndrom.

Die Seele wurde auch bei diesen Kindern nicht berücksichtigt.

Wer sich als Kind ungerecht behandelt fühlt, damit sogar recht hat, wird als krank abgestempelt (hochintelligente, dumme Kinder)!

Dass diese Kinder protestieren ist normal.

Dass ein blinder Erwachsener diese Unlogik nicht erkennt und dagegen angeht, ist mehr als dumm.

Behörden, Ämter oder sonstige Verantwortliche zogen sich immer weiter zurück.

"Was es nicht geben darf, auch nicht da ist!"

Überall gibt es Unrecht, das schon als Kind erkannt wird.

Auszug: Es werden hochintelligente Kinder mit fast 30% mehr Gehirnzellen, mit einem IQ von 150, als kranke Menschen abgestempelt.

Diese hochintelligenten Menschen mit einer flexiblen dreifachen Lerngeschwindigkeit - als Kinder hochbegabt - übertreffen heute schon, nur mit den legalen, mit den normalen Informationen, sehr schnell Erwachsene. Fünf bis acht Sprachen zu erlernen und dazu ein sehr großes Allgemeinwissen oder ein spezielles Wissen reicht nicht aus, um Ärzte oder Psychologen usw. davon abzuhalten, diesen Kindern den Stempel einer Krankheit aufzudrücken.

Diese Kinder haben das ADS-Syndrom (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom).

Diese Kinder haben noch keine Ahnung von ihrer Seele, deshalb können sie sich auch nicht als Erwachsene präsentieren oder als jugendliche Erwachsene sich nicht authentisch leben.

Sie können genau beschreiben, was in ihnen abläuft, haben aber nicht die Möglichkeit mit Vorstellungskraft ihr Leben in richtige Bahnen zu lenken.

Auszug: Erbost, wütend über Ungerechtigkeiten, bin ich immer dann richtig, wenn gesunde, intelligente Kinder als kranke, faule Kinder abgestempelt werden.

Es ist eine Frechheit das Menschen, die nicht richtig verstanden werden, als krank bezeichnet werden.

Gesunde Kinder werden nicht richtig verstanden und ihnen wird das ADS-Syndrom Krankheitsschild mit allen Nachteilen angehängt.

Diese gesunden Kinder beweisen, dass sie nicht krank sind.

A = Aufmerksamkeit D = Defizit S = Syndrom.

Keines dieser Kinder ist in Wirklichkeit unaufmerksam oder hat das Erscheinungsbild von Desinteresse. Diese hochintelligenten Kinder werden für ihr sich langweilen, sich nicht gefordert fühlen, mit der üblen Nachrede bestraft.

Unrecht reiht sich an Unrecht auch oder gerade unseren Kindern gegenüber.

Diese Kinder brauchen das Wissen zu ihrer Seele!

"Was" die Seele wirklich **"ist"**. **"Wie"** die Seele wirklich funktioniert.

Dann werden uns diese Kinder sehr schnell überflügeln - überholen, aber nicht nachtragend sein.

Nachtrag: Ritalin - die Massendroge.

Ritalin mit dem Wirkstoff Methylphenidat unterliegt betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften.

ADHS ist eine vielfach falsch verstandene Erkrankung

Allein in Deutschland leiden angeblich bis zu 500.000 bis 600.000 Kinder und Jugendliche an ADHS, dem Aufmerksamkeits-Defizit-und Hyperaktivitäts-Syndrom.

Viele von ihnen werden mit dem Medikament Ritalin behandelt.

Schon im Kleinkindalter werden viele Kinder mit Ritalin behandelt.

Den Eltern geht es damit besser, das Kind ist ruhiger, die Verhaltensauffälligkeiten nehmen ab.

Unschuldige Kinder können sich nicht wehren, ihnen wird die dunkle Brille aufgesetzt.

Bei Studenten gilt die Droge als Wundermittel für gute Noten.

In Amerika nimmt angeblich jeder vierte Student illegal das ADHS-Medikament.

Noch ein Beispiel für heute noch stattfindendes Unrecht.

Übertreibungskrankheiten, Ersatzhandlungskrankheiten, um sich zu erleichtern, die als angebliche Vorteile eingeredet sind, werden als Suchtkrankheiten, als legaler Sammelbegriff falsch so bezeichnet.

Das ist leider die Normalität.

Wer diese Bezeichnung Krankheit mit dem Übertreibungsnamen erhält hat nicht das Recht, dass für diese Krankheit bezahlt wird.

Um Hilfe oder sogar eine Bezahlung zu erhalten, muss eine abrechnungsfähige Diagnose von einem Arzt erfunden werden.

"Geschäft ist nun mal Geschäft."

Im Geschäftsleben darf ungestraft gelogen werden!

Da der Arzt, der "Psychologe", dieses Geschäft "glaubwürdig" studiert hat, wird die falscheste Diagnose bezahlt.

Oder der Mensch wird zusätzlich gleichgesinnten Randgruppen dezentralisierend zugeordnet oder beides findet statt.

Hilft das eine nicht richtig, hilft vielleicht das andere ein wenig.

Der Verdienst ist mit den Folgekrankheiten am größten und so weiter.

Die Angehörigen eines übertreibungsranken Menschen dürfen nicht weiter erniedrigt werden, indem sie als Co-Kranke bezeichnet werden.

Gerade bei den Leidtragenden ist das Unrecht leicht zu finden.

(Auszug: Der Angehörige wird vielfach als Co-Alkoholiker bezeichnet.

"Co-Alkoholiker" ist somit eine falsche Definition, eine Falschaussage und eine Verunglimpfung des Angehörigen.

Er fühlt sich von der Gesellschaft ausgeklammert und nicht verstanden, weil ein Alkoholiker in der Gesellschaft gleich als Trinker und Säufer bezeichnet wird.

Trinker und Säufer werden, fälschlicherweise als Suchtkranke angesehen.

Seine Aversionen, seine Aggressionen werde dadurch verstärkt.

Warum soll ich als Angehöriger, weniger wert sein?

Warum soll ich auch krank sein?

Das falsche Bild in unserer Gesellschaft muss dahingehend verändert werden, dass es keinen Makel mehr bedeutet, krank oder der Angehörige eines Kranken zu sein.

Angehörige eines Suchtkranken leiden genauso, wenn nicht sogar noch stärker und schlimmer. Sie sind ärmer dran. Sie fühlen sich nicht angenommen und verstanden.

Wer versteht sie schon mit ihren vielen offenen Fragen und ihrem inneren Leid.

Vielfach haben sie sich selbst bis zur Selbstaufgabe angestrengt, anstrengen müssen, gelitten und immer wieder geholfen, bis ihnen die Kraft ausging und alle

Möglichkeiten der Hilfestellung ausgeschöpft waren.

Nichts konnten sie recht oder richtig machen, so war ihr Eindruck, was bei dieser Krankheit hilfreich wäre.

Sie selbst haben nichts Klassisches als Krankheit vorzuweisen, nur Kummer und Leid ist ihnen noch geblieben. Es sei denn, sie werden so kraftlos, können wirklich nicht mehr weiter, müssen loslassen, damit sie es selbst überleben.

Das ist dann die richtige Hilfe für einen Suchtkranken.

Ihn loslassen, abgeben an Fremde, die sich nicht zu Angehörigen machen lassen, die aber Verständnis für die Suchtkranken mit ihrer Krankheit, haben.

Aber wer hilft den Angehörigen?

Ihr Leidensweg scheint nicht enden zu wollen.

Selbst dann nicht, wenn es ihrem Angehörigen, dem Suchtkranken, wieder gut geht.

Ihre Reaktionen, körperlich und seelisch, stellten sich nach Stillstand der Suchtkrankheit ihres Partners ein.

Jetzt geht es ihnen als Angehörige eines Suchtkranken schlecht.

Stimmungstiefs, die als Depressionen gedeutet und behandelt werden, aber gar keine sind.

Neurosen, Psychosen, sowie körperliche Krankheiten zeigen sich dem Behandler, der dann auch gleich klassisch reagiert.

Er zückt seinen Rezeptblock und schon hat er zwei bis drei Medikamente innerhalb weniger Minuten verordnet.

Viele Menschen erwarten dieses Verhalten von einem Behandler.

Angehörige brauchen in der Regel diese Art von Therapie nicht.

Sie brauchen auch nur das Verständnis für sich selbst, für ihre wirklichen Probleme, und das Gefühl verstanden worden und angenommen zu werden, mit ihrem Leid und ihrer waidwunden Seele.

Wie soll man über Leid sprechen, wenn es nicht mehr kann. Es fehlen die richtigen Worte oder einschlägige Enttäuschungen lassen ihn nichts mehr sagen.

Bisher wurden sie nicht verstanden, warum sollte es jetzt anders sein.

Der Suchtkranke ist doch zur Hauptperson in der Familie geworden.

Was kann ich, als nur Angehöriger, anführen, was darf ich anführen, um verstanden zu werden.

Fast sämtliche Krankheiten verschwinden bei den Angehörigen wie von selbst, mit ihren Selbstheilungskräften, wenn wirkliche Hoffnung in ihnen entsteht, wenn man sie versteht und sie sich auch angenommen fühlen.)

Doch wieder zurück zum Arzt, zum "Psychologen", dieses Geschäft

"glaubwürdig" studiert hat, der für die falsche Diagnose bezahlt wird.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein eigenes Leben und auf seine eigenen Krankheiten.

Wenn es noch keine Worte dafür gibt, werden Worte gefunden.

Da ist der Mensch kreativ = erfindungsreich.

Nach der Art der Übertreibungen beschrieben, ist der dazu passende Name als Krankheitsbild, als Alibi-Krankheit schnell gefunden.

Gleichgesinnte dieser Symptomkrankheiten auch.

Ein neues Betätigungsfeld ist gefunden.

Da der Mensch mit Phantasie alles übertreiben kann, kann er von allem krank werden, wenn er die Übertreibung zu lange betreibt.

Fälschlicherweise hat sich der Name Suchtkrankheit legal für viele Übertreibungskrankheiten, für eingeredete Krankheiten weltweit verbreitet und durchgesetzt. Womit es ein Mensch übertreibt wurde namentlich benannt.

Damit konnte bisher erfolgreich von der Bewusstseinskrankheit in der Seele abgelenkt werden.

Eine Suchtkrankheit oder Abhängigkeitskrankheit gibt es isoliert alleine nicht!

Die einfache Aussage: **Sucht - Abhängigkeit oder süchtig, abhängig sind wir Menschen von nichts, ist total falsch.**

Suchtkrank, plus abrechnungsfähiger falscher Diagnose als abgestempelt, ist eine Beschimpfung - bis Rufmord.

Das soll ein wissender, rechtschaffener Mensch glauben, dass es krank sei.

Eine eingeredete Krankheit als Protesthandlung, wegen einem falschen Vorteilsdenken als Suchtkrankheit bezeichnen, plus weiterer falscher Diagnosen, die abrechnungsfähig sind, ist heute legal, eine übliche Praxis, die dem Kranken nicht hilft und auch für ihn nicht glaubwürdig ist.

Da der suchtkranke = bewusstseinskranke Mensch nach jedem Strohhalm greift, wird seine Kritikfähigkeit weiter abgesenkt.

Diesem offenen Verbrechen, schuldlos durch falsche Informationen krank zu werden, muss geboten werden.

Wie lange sollen wir, die das Unrecht empfinden, noch warten bis die Menschheit wach wird?

Eine Suchtkrankheit ist immer eine Symptomkrankheit, eine eingeredete Krankheit, die mit der Legalität, mit der Dezentralisierung von der Bewusstseinskrankheit einer Seele ablenkt.

Zwischen kranke, hilflose Menschen wird einerseits ein großer Keil getrieben, damit diese kranken Menschen nicht wach werden und protestieren.

Andererseits will weder ein Politiker, noch ein Behandler mit gelinde ausgedrückt diesen Menschen, die willensschwach sind, etwas zu tun haben.

Willensstark ist jeder Mensch, der übertreibt.

Deshalb dürfen sich Menschen freuen, wenn sie in diesem Bereich ein "Ehrenamt" bekleiden dürfen und Geduld, so wie Geld mitbringen.

Dass es zu solchen Demütigungen später nicht mehr kommen darf, auch deshalb müssen Kinder richtiger über sich und das Leben aufgeklärt werden.

Ehrenamtlich hilfsbereit ist jeder gütige Mensch, wenn seine Arbeit, sein Einsatz erfolgreich, ehrwürdig menschlich ist.

Jeder Mensch braucht irgendwann Hilfe.

Die menschliche Hilfe darf unter Freunden nicht aufgerechnet werden.

Einige Beispiele von Suchtkrankheiten aller Art:

Stoffgebundene Suchtkrankheiten als Übertreibungskrankheiten.

Sie seien von Vorteil, sagt sich der Mensch, denn er will sich nur helfen, sie werden später zum Reflex. (Alkohol, Nikotin, harte Drogen, weiche Drogen, Einstiegsdrogen usw.) Sich Reflexe abzugewöhnen ist langwierig.

Mit aufrichtiger Vorstellungskraft hilft das Unterbewusstsein.

Alles, was ich mir zum Vorteil einrede, was in Wirklichkeit keinen Vorteil für die Seele hat, kann sich das Bewusstsein des Menschen, der Mensch bewusst selbst wieder ausreden.

Das Einreden, wegen eines Vorteils und das wieder ausreden, ist mit jeder Symptomkrankheit möglich, auch bei nicht stoffgebundene Suchtkrankheiten: zum Beispiel die Spielsuchtkrankheit, die Arbeitssuchtkrankheit, die Sportsuchtkrankheit, die Beziehungssuchtkrankheit = Männer = Frauen und was der Mensch noch krankmachend übertreiben kann.

Das Tagesbewusstsein, das Kind im Tagesbewusstsein arbeitet mit Phantasie und Phantasie ist nicht kalkulierbar.

Somit ist alles Vorstellbare bis zur Krankheit dem Namen nach zu übertreiben.

Viele tausende Übertreibungskrankheiten als Eigenschaften, die alle nach der Übertreibungsart ihren Namen fälschlicherweise erhalten haben, gibt es heute.

(Auszug: Jeder Mensch, der suchtkrank ist, und sein Suchtmittel liebt oder geliebt hat, ist mit Sicherheit hörig, und Hörigkeit ist eine Krankheit, auch wenn sie nur kurzfristig auftritt.

Beispiele für positives, krankhaftes Verhalten = Hörigkeit = Suchtkrankheit:

Positives deshalb, weil es von den meisten Gesellschaften als legal anerkannt und als solches honoriert wird.

1.) **Spitzensportler - Hochleistungssportler**, für Ruhm und Ehre geben sie ihr Leben oder es wird abgekürzt. Krankheiten oder Gebrechen sind ihre Begleiter.

Hören diese Sportler plötzlich auf Sport zu betreiben, eventuell durch einen Unfall usw., bekommen sie starke Entzugserscheinungen mit zusätzlichen Knochenschmerzen und Herzbeschwerden.

Aber es ist so, dass man von den meisten Sportlern, die auf der Strecke bleiben, nichts in den Medien erfährt.

2.) Das extreme Sammeln von irgendetwas = Sammel-leiden-schaft, ist eine starke Übertreibung und führt nicht nur zur Freude, sondern hinterlässt Schäden, weil in anderen Bereichen ein Fehlbedarf entsteht.

Sammler, die sich an ihren Sammlungen erfreuen, genießen können und sich dabei nicht vernachlässigen, sind von leidenschaftlichen (kranken) Sammlern zu unterscheiden.

Sie sind nicht krank, sie haben aber mit der Zeit gute Chancen davon krank zu werden.

Wer aber die Sammelleidenschaft hat ist suchtkrank und behandlungsbedürftig.

Auch derjenige bekommt Entzugserscheinungen, der plötzlich aufhört zu sammeln.

Zwanghaftes = Abhängigkeits- = Sucht = Hörigkeitsverhalten ist in unserer Gesellschaft vollkommen normal, es wird zum sehr großen Teil sogar honoriert.

Es ist manchmal keine große Über- oder Untertreibung, somit auch keine chronische Krankheit, denn erst wenn die seelische Vernachlässigung hinzukommt hat es den richtigen Krankheitswert.

Aber selbst wenn es einen richtigen Krankheitswert hat, ist die Krankheit noch lange nicht - gegen seinen Willen - behandlungsbedürftig, es sei denn, derjenige kommt zur Einsicht, dass er sich helfen lassen muss, oder es besteht Lebensgefahr.

Über einen kürzeren oder längeren Zeitraum verhalten die meisten Menschen sich regelmäßig selbstvernachlässigend, ohne dass es eine Krankheit ist.

(Zum Beispiel das Fasten, gewolltes Abnehmen usw.)

Das ist auch eine Übertreibung und Vernachlässigung, die zur Krankheit führt.

Krankhaft wird es wieder, vor allen Dingen immer dann, wenn wir etwas leiden/schaft/lich gerne betreiben: zum Beispiel übertriebene Hobbys, übertriebene Mediennutzung, wie Fernseher, Handy, Computer usw., irgendeine übertriebene

*Sportart (Leistungssport) oder eine Sammel-Leiden-schaft (das Sammeln schafft Leiden) oder ein 16-Stunden Tag im Berufsleben oder eine übertriebene Tierliebe. Ein Privatzoo zu Hause zu haben mit 39 Katzen und 2 Hunden in einer Mietwohnung, ohne die tiergerechte Haltung zu berücksichtigen und der vielen Beispiele mehr. **"Über- oder untertreiben kann ich alles" und mich somit stark vernachlässigen! Alles kann Suchtmittel sein, wenn ich es damit übertreibe.***

Das über andere Leben ist auch dabei, deshalb sage ich Krankheit dazu.

Somit, wie schon erwähnt:

Alle unsere Spitzensportler - Hochleistungssportler verhalten sich suchtkrank, weil sie meistens ihre Sportart übertreiben. Sie müssen deshalb nicht chronisch krank sein, haben aber große Chancen, es zu werden.

Ab einem bestimmten Alter können sie die Spitzenleistungen nicht mehr bringen, weil sie nicht mehr gelenkig genug sind, oder weil sie Verletzungen dazu zwingen.

Sie leben für andere und für Ruhm und Ehre, aber sie vernachlässigen sich sehr stark.

Das Altenteil steht ihnen besser, sie können regenerieren und dann hält es sie gesund.

Da sie sich aber etwas Falsches antrainiert haben, ihr Unterbewusstsein etwas Falsches gespeichert hat, werden sie auch weiterhin fast alles übertreiben, was sie tun, weil sie ein richtiges und vernünftiges Maß nicht kennen.

Also ist es auch bei ihnen eine Zeitfrage, bis sie wirklich behandlungsbedürftig sind, bis sie endlich einsehen und fremde Hilfe annehmen.

Das fängt beim Gesundheits-Training an, welches sie nicht nur für sich machen, wobei sie wieder übertreiben und sich wieder vernachlässigen, also sind sie nicht nur kurzfristig krank.

Da sie bei dem früheren Training auf ihre Höchstleistungen gebracht wurden, vernachlässigten sie sich so stark, dass es zur chronischen Krankheit kommen musste.

Aber wer nimmt nicht gerne Lebensrisiko in Kauf, wenn es um hohe Geldsummen und Ruhm und Ehre geht.

Wer an der Spitze unserer Gesellschaft stehen will, muss viel leisten, er muss viel übertreiben und sich sehr vernachlässigen, sowohl körperlich als auch seelisch.

Erst ist die Seele gestört. Später ist der Körper gestört.

Dann wird die Seele krank. Dann wird der Körper krank und erst dann heißt es:

**Seelisch-geistige Erkrankung
oder Suchtkrankheit (= Zwangskrankheit).**

Jeder zweimal einmalige Mensch hat seine zweimal einmalige Krankheit.

Einmal in der Seele, im Bewusstsein, einmal am - im Körper.

Der Körper als Spiegelbild der Seele ist immer in dieser Verbindung Seele - menschlicher materieller Körper davon betroffen.

Ursachen dafür sind immer Verständigungsschwierigkeiten!

Diese Menschen, die an der Spitze in Sport, Politik, Freizeitgestaltung usw. stehen oder dahin wollen, erleben das fast alle. Sich in unserer Leistungsgesellschaft zu begnügen fällt sicherlich nicht leicht, weil es nicht die Norm ist.

Nur das Erfüllen der Grundbedürfnisse ist zwar Zwang, aber ohne es zu übertreiben, müssen wir diese Sucht-Abhängigkeit-Hörigkeit als normal ansehen.

Kurzfristige Übertreibungen sind normal, weil die Leistungsgesellschaft es von uns als Pflicht betrachtet zu übertreiben, und deshalb wird die daraus entstehende Krankheit auch abgewertet.

Wer will schon gerne Abstriche als Kompromisse machen und doch werden wir dazu gezwungen. Das ist eine weitere Möglichkeit, um krank zu werden, denn über Jahre hin faule Kompromisse zu machen, macht die Seele krank und der Körper ist sehr schwer geschädigt und krank.

Eine Behandlung wird nötig.

"Viele Menschen leisten für Ruhm und Ehre sehr viel, wer gibt da nicht gerne seine Gesundheit oder sein Leben dafür her ohne an später zu denken."

Diese höhnische, aber bewiesene Bewertung kann ich keinem ersparen.

Nochmals, weil es wichtig ist, sich das zu merken:

Wer sich über einen kürzeren oder längeren Zeitraum suchtkrank verhält, hat gute Chancen, davon auch tatsächlich chronisch suchtkrank zu werden.

Selbst Sportler, Politiker, Ärzte usw., also alle die übertreiben und sich vernachlässigen!

Ärzte besonders deshalb, weil ein 24 oder 60 Stunden-Tag nicht selten vorkommt und das ist gerade den Hilfesuchenden gegenüber grob fahrlässig und muss bestraft werden!) Doch wieder zurück.

Alles womit ich es übertreiben kann, über einen kürzeren oder längeren Zeitraum, damit habe ich gute Chancen krank zu werden.

Jede Übertreibungsart kann viele Namen haben, hat heute viele falsche Namen.

Namen in Bezug auf das, womit aus angeblichen Vorteilsgründen es übertrieben wird, gibt es unendlich viele falsche Namen. Erfindungsnamen sind dabei.

Zuordnungsamen sind sehr oft zu finden, die falsch sind.

Die tatsächliche Krankheit als Ursachenkrankheit wird verschwiegen.

Verschwiegen oder nicht richtig erkannt, ist die gemeinsame Ursache für die große Grundkrankheit in der Seele.

Dafür wird eine abrechnungsfähige Diagnose gestellt, obwohl die Aussage falsch, diskriminierend, verniedlichend usw. ist, bekommt der hilflose Mensch einen falschen Stempel, denn die Machthaber müssen per Gesetz Recht haben.

Welchen Menschen hat das Richtige, das Ursächliche, das Krankmachende bis heute wirklich interessiert?

Hauptsache das "Kind", das Symptom, die Übertreibungen, die Auswirkungen haben einen Namen und es wird dafür bezahlt.

Das Lügen, das Betrügen im seelischen und körperlichen Bereich übersteigt jede Form der normalen Ungerechtigkeit.

Mit einer Schwarzlichtbrille hat "jeder" die Praxis, diese Praktiken als die Normalität, als die Legalität zu glauben. Oder die Bestrafung erfolgt fast sofort.

Richtige, aufklärende Hilfe zur richtigen Selbsthilfe konnte ich leider nicht in Erfahrung bringen.

Diese Verbrechen an den Menschen

werden vom Gesetzgeber erlaubt, geduldet, gefördert und weitere falsche Beschreibungenamen tauchen auf.

Wenn auch das kein Unrecht ist - was dann?

Noch ein Beispiel für heute noch stattfindendes Unrecht.

Für unendlich viele eingeredete Übertreibungskrankheiten oder andere Krankheiten, deren Ursache Verständigungsschwierigkeiten sind, die als Krankheit -

Bewusstseinskrankheit heißen muss, werden immer noch abrechnungsfähige Beschreibungenamen erfunden.

Betrug ist strafbar - nicht rechtens!

Diese werden dem Menschen zugeordnet, der irgendetwas übertreibt und davon krank wird.

Weiterhin werden diese Gruppierungen dezentralisiert.

Die Kranken werden hilflos alleine gelassen, es sei denn der Kranke und der Behandler lügen, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, dann wird auch dafür bezahlt, natürlich von der Allgemeinheit.

Leider beteiligen sich zu viele Menschen daran, den Menschen dumm zu halten!

Es werden Milliarden für Therapien ausgegeben, die veraltet sind, die fast nichts bringen und das ist von der Alkohol-Lobby, der Pharma-Lobby, der Apotheker-Lobby, der Ärzte-Lobby, der Krankenhaus-Lobby, der Therapie-Klinik-Lobby, der Spielsucht - Automaten-Lobby - Wettanbieter - Poker - Lobby, der Lebensmittel-Lobby, der Tabak-Lobby, der Medien-Lobby usw. so gewollt.

Sie geben die Richtung vor und finanzieren die meisten Parteien und Politiker mit!

Weiterhin wird wie mit Suchtkranken viel Geld verdient und die werden wie erwähnt mit falschen Informationen in den in den Tod getrieben.

Bewusst krankgemachte, krank gehaltene unschuldige Menschen in Deutschland krepieren so Jahr für Jahr!

Wie lange sollen wir, die das Unrecht empfinden, noch warten, bis die Menschheit wach wird?

Ich klage diese Verantwortlichen an, sich weiterhin daran beteiligt zu haben, dass Menschen schuldlos in der Seele, im Bewusstsein, am/im Körper krank werden.

Horst/Peter Pakert **Erfahrungen und Erfolge** 1995/2007/22

Will ein Mensch als der Mittelpunkt seiner Welt zufrieden werden, muss er sich kennenlernen, die Bedeutung seiner Existenz nachvollziehen können, denn er ist der Nutzer, der Benutzer von sich selbst, durch das Tagesbewusstsein seiner Seele.

Der Benutzer von dem "**was**" der Mensch wirklich "**ist**", aus was er besteht, "**wie**" er funktioniert, was seinen Mittelpunkt in dieser Welt ausmacht, alles was aus ihm entsteht, alles das, was von außen auf ihn zukommt, ist von ihm erlernbar.

Der Mensch braucht nicht wie bisher - unwissend zu sich selbst - sterben, denn der Mensch ist und bleibt für sich, für seine Zufriedenheit verantwortlich.

Verantwortlich bleibt der Mensch mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein, mit seinem Tagesbewusstsein bewusst, mit seinem Unterbewusstsein unbewusst, aber nur so wie das Unterbewusstsein vom Tagesbewusstsein aus dazu geschult worden ist.

Erst dann wenn ich mich richtig kenne, den richtigen und gerechten Umgang mit mir gefunden habe, nach meinen Mitteln und Möglichkeiten, erst dann kann ich wie erwähnt für andere richtig da sein.

Eltern, Erzieher, Verantwortliche erziehen im Auftrage des Staates durch sich selbst andere Menschen, ohne dass sie sich richtig kennenlernen durften.

Wer sich nicht richtig kennt, kann ich andere nicht kennenlernen, sie verstehen!

Die Eltern erziehen ihre Kinder mit Liebe und Nachsicht, weil sie denken, dass es so richtig sei: "Sie meinen es ja nur gut".

Sie geben ihre Erziehung - mit einigen Abwandlungen - an ihre Kinder weiter, ohne viel zu fragen, ob es für das Kind richtig, vernünftig, gesund und gerecht ist.

(Zum Beispiel werden Kinder mit der gläubigen Blindenbrille, mit der Schwarzblindenbrille erzogen. Die Kinder bekommen eine "Suchtkranken-Erziehung", also haben sie auch gute Chancen suchtkrank zu werden.

Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist schon lange da.

Dumme Ignoranten machten bisher weiterhin - mit alten Informationen - Menschen schon im Kindesalter krank.)

Eltern, die ihre Kinder mit Sicherheit (im Normalfall) lieb haben, hatten bei dieser Gesellschaftsordnung keine Chance nicht im Bewusstsein krank zu werden.

Deshalb machen schuldlos kranke Menschen, in gutem Glauben, dass sie richtig handeln, ihre Kinder krank.

Eltern müssen ihren Kindern richtig, gerechter und freier helfen dürfen.

Deshalb erst einmal den Eltern geholfen werden.

Seit 30 Jahren hat sich eine richtigere Umgangsweise mit Menschen, ganz bewusst mit sich richtiger zu leben, wenn sie ihre Seele mit einbeziehen, als persönlicher Erfolg gezeigt.

An uns Erwachsenen liegt es heute, ob Kinder mit dem Wissen zu ihrer Seele leben dürfen oder keine Chance erhalten nicht krank im Bewusstsein ihrer Seele werden zu müssen.

Richtige Informationen, die bisher 30 Jahre lang kranken oder noch nicht kranken, aber infizierten Kindern geholfen haben, gehören allen Kindern dieser Welt.

Unsere Kinder, mit meinem Lebenswerk zur Seele richtig informiert, werden der Gerechtigkeit zu seinem Recht verhelfen. Auch dann wird es noch Jahrzehnte dauern. In diesem Jahrtausend wird das Recht endlich überwiegen.

Das Recht kann nicht länger ignoriert werden, weil das Unrecht zu groß geworden ist, weil wir heute die Chance haben, weil endlich die Seele bis zum kleinen 1x1 enträtselt wurde, weil der Mensch wieder intelligenter ist!

Viele Menschen haben dabei mitgeholfen, dass die Seele kein Geheimnis mehr ist,
dass ihre Bestandteile keine Geheimnisse mehr sind,

dass ihre Ansiedlung kein Geheimnis mehr ist,

dass woraus die Seele besteht, kein Geheimnis mehr ist,

dass wie die Seele makroskopisch ansatzweise funktioniert, kein Geheimnis mehr ist,

dass wie die Einzelteile der Seele mit dem Menschen funktionieren, kein Geheimnis mehr ist,

dass, wozu die Seele da ist, kein großes Geheimnis mehr ist,

dass die Seele als Menschenseele zu beschreiben, kein Geheimnis mehr ist,

dass in der energetischen Seele alles geordnet miteinander zusammenhängt und perfekt miteinander funktioniert kein Geheimnis mehr ist.

In Bezug auf den Menschen funktioniert die Seele perfekt.

In Bezug auf den Schöpfer funktioniert die Seele auch perfekt bei einer Beseelung, denn "so" und nicht anders wollte es der Schöpfer mit seinen perfekten Schöpfungen.

Der Mensch hat aus bestimmten Gründen (Funktionsweisen) nicht das Recht, die Schöpfung anzuzweifeln.

Das alles in der Seele unzertrennbar miteinander verbunden ist, ist kein Geheimnis mehr.

Damit ist die Menschheit zu einigen, wenn die Menschheit die Seele endlich in ihrer Funktionsweise zur Zivilisation der Menschen hinzunimmt!

Damit ist der unterschiedliche Glaube zu einigen!

Es gibt den Schöpfer mit unterschiedlichsten Namensnennungen.

Jeder Mensch darf in seiner Einmaligkeit Individualist sein.

Andere Menschen den eigenen "Glauben" aufzuzwingen kann nicht rechtens sein, auch nicht von den Erzeugern, den Eltern dieses Menschen-Kindes.

Jeder ungerechte Eingriff in die Seele eines Menschen, ist ein Übergriff.

Die unterschiedlichsten Glaubensrichtungen sprechen von einer Seele, von einer höheren Macht, von einer Gottheit, die alles - auch uns Menschen - erschaffen hat.

Wo, wie und wozu erschaffen usw., das darf beziehungsweise muss das Geheimnis der Schöpfung bleiben.

Dass es den Schöpfer gibt, da sind sich alle Glaubensrichtungen einig.

Die Frage, wie er heißt, muss frei bleiben.

Dass sich der Glaube, wie Sprachen unterschiedlich entwickelt hat, ist auch unstrittig.

Dass sich Menschen menschlich einigen können, wenn die Seele mit hinzugenommen wird zum menschlichen materiellen Körper, ist gerecht und im Laufe der Zeit mit Sicherheit möglich, sogar unausweichlich wegen der Gleichberechtigung.

Damit sind weitere Ungerechtigkeiten, viele Krankheiten mit viel Leid zu verhindern.

Bewusst dürfen sich die unterschiedlichsten Kulturen frei entfalten, um das Beste aus ihrer Existenz zu machen.

Die berechtigte Hoffnung ist da, dass aus einer sehr langen Zerstrittenheit sich die Menschheit wieder einigen wird können.

Der Schöpfer aller Seelen kann nur die höhere Macht sein, die alles erschaffen hat.

Unser aller Schöpfer ist unsere Gottheit oder die höhere Macht mit freiem Namen.

Obwohl hier nur auszugsweise Informationen angeboten werden, wird es mit Hilfe der bald erhältlichen Lernprogramme möglich werden, sich ein umfangreicheres und richtigeres Wissen als eigener Lehrer - Schüler (als Autodidakt) anzueignen, als es bisher ohne die Informationen zur Seele möglich war.

Die früheren und heute noch legalen Quellen als Informationen gemeingültiger Art enthalten oft nur Lösungsansätze zur Seele und öffnen zu Spekulation, in Richtung Glauben = nicht wissen, die gesamte Phantasie eines bewusst lebenden Menschen.

Der Glaube selbst, egal an welche höhere Macht, wird weder hier noch in Lernprogrammen angetastet.

An den Schöpfer zu glauben, egal in welchen Überlieferungen, muss das Recht jedes Menschen sein.

Der Glaube - "die Vorstellungskraft" - versetzt Berge, weil jede Vorstellung - als Naturgesetz der Seele - den Anspruch hat, sich zu verwirklichen.

Auch zum Glauben muss der Mensch seine uneingeschränkte Freiheit der Phantasie haben.

Beispiel: **Denken kann nur das Bewusstsein in der Seele.**

Das Bewusstsein beteiligt flexibel mit Fähigkeiten ein Gehirn mit Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen.

Denkt das Bewusstsein, ist es eine Tat, ist es eine Vorstellungskraft.

Eine Vorstellung bewusst oder unbewusst als Idee, als Gedanke und so weiter.

Kraft ist dazu notwendig und die Kraft ist der Wille in der Seele als Helfer des Unterbewusstseins - das Willenspotenzial.

Das Gedachte merkt sich das Unterbewusstsein, weil dem Unterbewusstsein keine Informationen verloren gehen.

Das Unterbewusstsein als Helfer des Tagesbewusstseins sucht immer nach den richtigen Informationen zur Erfüllung der Vorstellung.

Hat das Unterbewusstsein diese Informationen, macht das Unterbewusstsein diese Informationen höherschwellig, so dass das eigene Tagesbewusstsein als Auftraggeber diese Informationen bemerkt.

Das Tagesbewusstsein darf sich "jetzt" frei entscheiden diese Informationen noch zu gebrauchen oder die Informationen - die gefundene Vorstellung hat sich durch die Zeit, durch andere Umstände für das Tagesbewusstsein erledigt.

Könnte sich das Tagesbewusstsein anders seine Vorstellungen erfüllen, dann sagt das Tagesbewusstsein "schade".

Braucht das Tagesbewusstsein diese Informationen noch, freut sich das Tagesbewusstsein, freut sich der Körper, freut sich das Unterbewusstsein. "Freude hat die Seele immer gerne."

Die Vorstellung kann sich noch nach Jahren erfüllen. Das Unterbewusstsein hat Zeit.

Dem Tagesbewusstsein läuft die Menschenzeit zu schnell weg.

Jede Freude ist herzlich willkommen.

Der Glaube, die Liebe und die Hoffnung sind Freiheiten einer jeden Seele.

Kein Glaube dieser Welt, an eine höhere Macht, darf angetastet werden.

Nur eine höhere Macht ist in der Lage aus Energien einmalige, lebensfähige Seelen mit Fähigkeiten, die sich auch in dieser materiellen Welt aus dem Mikrokosmos heraus verwirklichen.

(Newton und Einstein haben das Energiegesetz in menschlich nachvollziehbare Formeln gebracht. Danach richtet sich heute die Menschheit. Ich auch!)

Ich, der Peter, habe mit meinem Lebenswerk die Seele so weit erforscht, geprüft und weiter geforscht mit großem Selbstvertrauen, so wie es mir möglich war.

Jetzt ist Mitmenschlichkeit, richtige Hilfe für alle Menschenkinder dieser Welt nötig von Menschen, die Möglichkeiten dazu haben.

Krankheiten zu verhindern wird eher möglich sein, als alle Krankheiten richtig zu therapieren.

Jetzt ist es Zeit mit richtigen Informationen zur Seele, die Seele - das Bewusstsein in die Zivilisation mit aufzunehmen. Die Seele, das Bewusstsein hinzuzunehmen.

Ich habe die Seele enträtselt, habe jeden Gedanken zur Seele zu Ende gedacht und dazu kann ich auch jede Frage beantworten.

Revolutionäre Gedanken, es lohnt sich neu über Suchtkrankheiten in der heutigen Zeit nachzudenken, zumal fast alle Ansätze zur Behandlung einer Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit für die heutige Zeit falsch sind.

Ich bin der erste Mensch, der die Grundkrankheit einer jeden Suchtkrankheit entdeckt hat. Die Informationen dazu sind da.

Die Möglichkeiten der Verbreitung von Informationen weltweit auf schnellem Wege sind da. Der Anfang ist erfolgreich schon lange gemacht worden.

Kindern, Menschen zu sagen, dass die Seele noch nicht erforscht sei, ist die größte Lebenslüge, die heute noch erwachsene Menschen Kindern oder anderen Menschen geben.

Ich kann nur etwas erhalten, pflegen und behüten, was ich kenne. Deshalb ist es notwendig, dass die Seele zum Leben eines Menschen richtig mit einbezogen wird.

Deshalb muss das Recht auf ein freies Leben mit richtigem Wissen zu sich selbst für jeden Menschen zu erhalten sein.

Dazu gehört Wissen, Wissen zur einmaligen Seele, zum einmaligen Bewusstsein einer jeden Seele.

Die heutigen, neuen Menschen wurden neue Menschen, weil sie neues Wissen hinzugenommen haben.

Dem Menschen mit neuem Wissen, das er zugelassen hat, ergeht es so, als ob er neu geboren worden ist.

Mit dem neuen Wissen zu sich, zum Leben, zur Seele, fingen sie ein neues Leben an. Dieses Wissen tauscht kein Mensch gegen seine frühere Unwissenheit ein!

Dieses neue Leben täglich zu erneuern und zu festigen, ist spannend und muss heute noch geschützt werden.

Das Wissen zu sich selbst hat ihnen geholfen länger zu leben, gesünder zu leben, richtiger und vernünftiger aus ihrer Sicht, nach ihrem Wertesystem, zu leben.

Gütigkeit lässt Übertreibungen nur selten zu.

Gütig leben kann ein erwachsener Mensch mit seinem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein.

Die Güte ist eine Fähigkeit des Tagesbewusstseins.

Mit kurzfristigen Übertreibungen, die nicht groß schaden, nimmt der Mensch bewusst am Leben teil.

Mit kurzfristigen Übertreibungen erlaubt sich der Mensch, frei zu leben.

"Alles im Leben ist immer in "Bezug auf" zu sehen und zu werten."

Dieser Mensch weiß, dass dabei kein anderer Schaden nehmen darf.

Die Güte verhindert jede Form der schädigenden Übertreibung!

Das ist bei allen Aussagen zu berücksichtigen.

Sich die eigene Scheinwelt von früher zu beweisen, sich zu beweisen, dass es ein richtigeres Erwachsenenleben gibt, das konnten diese Menschen erleben, das konnte jeder Mensch für sich aufarbeiten in seiner Persönlichkeitsarbeit.

Deshalb darf es ab sofort heute noch unwissenden Kindern nicht weiter vorenthalten werden.

Das was kranke, erwachsene Menschen, die für dumm gehalten, isoliert, dezentralisiert wurden und noch werden, sich erarbeiten konnten, kann sich jedes Kind dieser Welt erarbeiten.

Das Kind braucht nur frei über dieses Wissen entscheiden dürfen

Das so etwas heute nicht möglich ist, ist eine weitere Lüge.

Horst/Peter Pakert **Bei Kindern ist es einfach,**

diese todbringende Krankheit zu verhindern! 1995/2007/22

Eine einmalige, Leben spendende, Leben bestimmende Seele beseelt jeden lebenden materiellen Körper für eine kurze Körper-Lebenszeit.

Der Mensch von heute rechnet sich gerne eine bewusste, vitale Lebenserwartungszeit von bis zu 100 Jahren aus. Die energetische Seele mobilisiert, wenn es möglich ist, jeden lebensfähigen materiellen Organismus als körperliches System.

Seele und menschlicher materieller Körper gehen eine Verbindung, einen Verbund ein. Die Seele bringt für diesen einmaligen Verbund ein einmalig geschriebenes Lebensbuch mit.

Weil jede freie, perfekte Seele so viele Erfahrungen wie möglich braucht, verbindet sich die Seele mit einem lebensfähigen Organismus materieller Art.

Der Mensch, ein Teil der Natur, ein materieller Teil der Artenvielfalt auf diesem Planeten, bietet einer energetischen Seele - im Mikrokosmos angesiedelt - ausreichend Möglichkeiten freie Erfahrungen zusätzlich zum Lebensbuch zu sammeln.

Dazu ist das Tagesbewusstsein in der Seele mit seinen drei Persönlichkeiten - Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich (*wissenschaftlich durch die TA - bestätigt*, mit Phantasie ausgestattet).

Damit sich das Tagesbewusstsein frei entwickeln kann baut das Unterbewusstsein, als Chef der Seele, dem Tagesbewusstsein einen einmaligen menschlichen Körper (*beschrieben im Dokument: Die Seele - Befruchtung und Beseelung eines Menschen*).

"Wieso", **"weshalb"**, **"weswegen"**, **"warum"** wirklich und **"wie"** dafür muss es Lernprogramme mit Grundlagenwissen zur Seele, zum Menschen, zum tatsächlichen Leben der Seele mit dem menschlichen Körper geben.

Die Seele darf unseren immer intelligenter werdenden Kindern nicht länger verschwiegen werden.

Es ist möglich die Seele in ihrer Einmaligkeit- mit gleicher Funktionsweise aller Seelen - richtig kennen zu lernen, verstehen zu lernen und mit ihr richtig leben zu lernen.

30 Jahre praktische Forschungsarbeiten mit Menschen und ihren eigenen vielen Krankheitsbildern, ein 60 jähriges bewusst gelebtes Leben mit Höhepunkten und tiefen

Tiefen, ausgewertet als Grundlagen für Anfangsbehauptungen zur existierenden und funktionierenden Seele, sollten ausreichend sein intelligenten Kindern zu helfen nicht erst im Bewusstsein ihrer Seele und am, im Körper krank zu werden.

Kinder mit nicht widerlegbaren Fakten ausgestattet, Kinder mit einer dreifach schnelleren, richtigeren Auffassungsgabe, werden ihre Seele nicht ignorieren.

Kinder, durch die Weiterentwicklung ihres Gehirns, mit mehr Gedächtniszellen ausgestattet, werden die Seele mit dem menschlichen Körper in die Zivilisation einbringen, beides verbinden und damit richtig umdenken können.

Damit ist es sicher, dass die Menschheit nicht nur erhalten bleibt, sondern dass sie sich endlich, zur Freude des gerechten Schöpfers aller Dinge, weiter in die Richtung Zufriedenheit entwickelt.

In dieser Richtung endlich richtig anzufangen, dafür bin ich, der Peter, gerne der Wegbereiter.

Ich fordere die Gerechtigkeit, die Menschlichkeit für alle Menschen - Kinder zuerst. Unseren Kindern - mit richtigerem Grundlagenwissen ausgestattet - wird im Tagesbewusstsein, mit dem Unterbewusstsein, mit Freuden geholfen.

Lasst uns miteinander anfangen unseren Kindern zu helfen nicht erst krank zu werden.

Die Macht dazu hat jeder wissende Mensch.

Die Macht dazu haben wir Menschen.

Die Macht des Könnens ist heute möglich.

Sie ist zwingend erforderlich, aber nicht um jeden Preis.

Unsere Kinder sind die Machthaber von morgen.

Diese Machthaber, frei lebend, sich frei entscheiden könnend, wenn sie Verantwortung umsichtig tragen können, sind unsere heutigen Kinder als körperlich, seelisch heranwachsende, fertige Persönlichkeiten.

Ein Bauwerk, wie der Mensch mit seiner Seele, wird in einem Menschenleben nur richtige Teilabschnitte für die Menschenfamilie erstellen können.

Begnügt sich der Mensch damit, ist er ein wichtiges Zahnrad in einer großen Maschinerie, die vom "Schöpfer" ausgeht.

Der Mensch braucht Namen, er braucht Worte, die er versteht, damit er zu seinem richtigen Verständnis mit freudiger Hoffnung seine gestellten Aufgaben richtig erfüllt.

Das Verstehen, "wie die Seele in Verbindung mit dem Lebewesen Mensch funktioniert", wird systematisch in Lernprogrammen - schon für Kinder verständlich - ab 2008 möglich werden können, wenn Förderer dieser Informationen sich und anderen helfen. Das richtige Wissen dazu ist schon lange da.

Die mikroskopisch kleine Seele stellt für jedes Leben einen Machtfaktor dar. In jedem Lebensbuch steht überwiegend "Freude", die gelebt werden will, als Rechtsauftrag.

Das Beste aus/mit jeder materiellen Verbindung zu machen,

ist Freude = Liebe = die richtige Anerkennung
= die freudige Erfüllung jeder Existenz.

Dabei ist die Angst als innere, warnende Stimme ein lebensnotwendiger Gegenspieler, der nicht denken-könnenden Gefühle.

Dem Schöpfer ist es eine Freude, wenn seine Werke gelungen sind.

Der Mensch, die Schöpfung des Schöpfers, freut sich auch, wenn sich seine Anstrengungen für ihn gelohnt haben, wenn der Schöpfer hinterher zufrieden ist.

Freude, wenn der Mensch lebt, nach einem Rechtssystem Werke im kleinen, Freude nach dem gleichen Rechtssystem im größeren oder großen Umfang.

Die Systeme, Freude zu erreichen, sind überall gleich.

Der neue Mensch, der richtiger mit sich lebende Mensch, kann freier denken, kann schon in 20 Jahren mit richtigen Grundlagen entstanden sein.

Verantwortlich dafür sind wir heutigen Menschen.

Wir Erwachsene können heute dafür richtig umdenken. Die Möglichkeit ist dafür da. Geben wir den Kindern dieser Welt das Recht, das Beste aus ihrem Leben zu machen bzw. machen zu dürfen, dann haben alle Menschen etwas Gerechtes, etwas Gesundes, etwas Richtiges, etwas Zufriedenes davon. Kinder geben gerne, Kinder helfen gerne ohne Hintergedanken = ohne ein falsches Vorteilsdenken.

Das Gefühl der Angst als Gegenspieler der Freude, ist immer ein schlechter Berater.

Wir haben die Pflicht, die übertriebene Angst unseren Kindern zu nehmen!

I.) Was ist die Angst?

Eine Energieform.

II.) Was ist die Angst noch?

Der wichtigste Überlebensmechanismus, den wir in uns haben.

Positiv

III.) Was macht die Angst?

- 1.) Sie hat eine Schutzfunktion.
- 2.) Sie schützt unser Leben.
- 3.) Sie warnt uns vor Gefahren.
- 4.) Sie lässt uns Realitäten erkennen und akzeptieren.
5. Verkrampfungen
- 6.) Minderdurchblutungen
- 7.) Absterben von Gewebe und Organen (Nerven).
- 8.) Realistisches Denken fällt aus.
- 9.) Falsche Handlungsweisen (Taten).

Positiv

Zum Beispiel falsche Aussprache, unehrliche Mimik.

Negativ

IV.) Wozu ist die Angst da?

- 1.) Angst ist der Gegenspieler von Freude.
- 2.) Angst ist der wichtigste Überlebensmechanismus.
- 3.) Angst hat eine Schutzfunktion.

Positiv

Dreimal ist die Angst positiv und einmal negativ.

Nochmal: Angst - richtig eingesetzt - ist der beste Warner vor Gefahren.

Angst macht nichts von alleine.

Angst mit dem Erwachsenen-Ich im Erwachsenenalter - richtig eingesetzt, richtig geschult, richtig bestimmt - schützt den Menschen, schützt die Verbindung Seele-Mensch vor Übertreibungen, schützt vor Unrecht usw.

Mit Angst baut das Unterbewusstsein Mauern.

Mit Freude werden Angst-Mauern aufgelöst.

Die Freude - falsch eingesetzt - ist Unrecht und macht Druck, macht Unzufriedenheit, das ist absolut sicher.

Mit dem Gefühl Angst oder Freude richtig umzugehen kann erlernt werden. Diese Grundlagen zur Seele braucht jedes Menschenkind.

Mit den meisten Naturgesetzmäßigkeiten zur Seele, zum Leben, zum Menschen mit seiner Seele, die sich bei der Enträtselung der Seele ergeben haben, ist eine Zufriedenheit in sich selbst möglich geworden.

Kinder haben das Recht alles Grundlagen sichernde Wissen zu bekommen.

Der Kinder Rechte sind der Erwachsenen Pflichten,

den Kindern ihre Rechte zu lassen.

Alles andere ist Betrug!

Dieses richtige Wissen zur Seele müssen wir ihnen geben. Das ist Menschen-Pflicht!
Wir Erwachsenen, die dieses Wissen haben, dürfen uns nicht weiter an unseren Kindern schuldig machen, nur weil wir an der Legalität, die falsch ist, nichts ändern wollen.

Wir Erwachsenen haben - wie alle Menschen - nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, nach neuesten Informationen, die richtiger sind als die alten Informationen, unsere Meinung zu ändern.

Die bisherigen Änderungen reichen nicht aus, im Gegenteil.

Das Gegenteil ist heute erreicht worden.

Die Zivilisationskrankheit schreitet schneller voran.

Die Menschen werden immer jünger behandlungsbedürftig krank.

Jugendliche - sogar mit Abitur - sind arbeitslos, nicht vermittelbar.

Nach 100 Bewerbungen geben sie auf und hoffen auf ein Wunder.

Das Wunder heißt - die Eltern müssen zahlen!

Beide Elternteile müssen weiterhin noch mehr arbeiten, wenn sie Arbeit haben.

Kleine Kinder, kleine Sorgen. Große Kinder, große Sorgen.

Kinder brauchen unseren Schutz, unser richtiges Wissen, damit sie später in eigener Verantwortlichkeit selbst entscheiden können, was sie mit ihrem Leben machen.

Kinder brauchen gerade dieses Wissen, damit sie eine echte Chance haben nicht krank im Bewusstsein ihrer einmaligen Seele zu werden.

Durch PCs mit richtigen Lernprogrammen - als eines der vielen Lernmittel für alle Kinder dieser Welt gedacht - ist die Welt, ist die Menschheit und alles, was noch lebt oder lebensfähig sein wird, durch den Menschen, durch unsere intelligenten Kinder noch zu retten.

Die Schule des Lebens - die Lebensschule wird es Kindern zeigen, wie intelligent der Mensch wirklich ist, wie intelligent der Mensch mit richtigen Informationen zu sich, zur Seele umgeht.

In der Lebensschule kann der Mensch mit seiner Seele das Leben eines Menschen zu seiner Zufriedenheit erlernen.

Bisherige Lebensschulen haben der Seele - dem Bewusstsein mit den Helfern für das Unterbewusstsein (Wille, Gefühl und Aura - im Dokument beschrieben) bisher wenig oder gar keine richtige Beachtung gegeben.

Das richtige Wissen, um nicht krank zu werden im Bewusstsein, gibt es in normalen Schulen noch nicht.

Das richtige Wissen zur eigenen Seele könnte mit der heutigen Technik, mit den heute vorhandenen richtigen Informationen schon weltweit verbreitet worden sein.

Die verantwortlichen Politiker hatten bisher andere Prioritäten gehabt!

30 Jahre wurden die richtigen Informationen ignoriert.

Bis heute konnte ich keine richtige Aufklärung über die einmalige Seele, das Bewusstsein feststellen.

Politiker nehmen sich wichtig und andere nicht ernst.

Politiker haben Macht ohne Ende, wenn die Bürger sie gewählt haben.

Dann brauchen sie sich nicht mehr zu rechtfertigen.

Ihr Gehalt können sie selbst bestimmen und dabei noch zahlreiche sehr gut bezahlte Nebenjobs annehmen.

Die Belange der Bürger werden oft an letzte Stelle gesetzt, wenn überhaupt.

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, dem kann nicht verborgen bleiben, dass die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinander geht.

Der Mensch machte in seiner bisherigen Zielstrebigkeit der Machtgier bisher vor kaum einem Unrecht halt. Das Vorteilsdenken des Einzelnen, ist bis heute Träger der Zivilisationskrankheit, Träger der Bewusstseinskrankheit, nur weil die Seele nicht richtig hinzugenommen wurde.

Der legale Mensch, der normale Mensch, der Machthaber über die Gesetze übersieht die Zeichen der Zeit. Zum Beispiel wie das Zahlungsmittel dem "kleinen Menschen" immer weiter entzogen wird.

Ein menschlicher Mensch, der sich authentisch lebt, kann nicht übergrifflig, wegnehmend oder diktatorisch sein!

Am 16.12.2014 gab das ZDF bekannt:

Jeder fünfte Einwohner Deutschlands ist von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen. Das waren im Jahr 2013 etwa 16,2 Millionen Menschen beziehungsweise 20,3 Prozent der Bevölkerung, wie das Statistische Bundesamt auf Grundlage der Untersuchung "Leben in Europa" berichtete.

Am 23.11.2015 gab der Nachrichtensender - N24 bekannt:

Jeder dritte Arbeitslose in Deutschland befindet sich inzwischen in akuter Finanznot. Das geht aus aktuellen Zahlen des statistischen Bundesamtes hervor.

So haben mehr als eine Million Arbeitslose nicht genug Geld, um wenigstens jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. Jeder fünfte Erwerbslose hat Probleme rechtzeitig die Miete und die Heizung zu bezahlen.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ermittelte 2015:

Kinder- und Familienarmut hat in Deutschland einer Studie zufolge alarmierende Ausmaße angenommen.

Jedes fünfte Kind unter 15 Jahren ist in Deutschland armutsgefährdet, wächst also unterhalb der Armutsgrenze auf.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund nannte die Studie ein Armutszeugnis für die Politik. Besonders für diejenigen in der Regierung, die glauben, eine positive Arbeitsmarktentwicklung löse die Armutsproblematik.

Aber viele neue Niedriglohn-Jobs seien eben nicht armutsfest.

Aussage in der ARD am 27.8.2021

Jedes fünfte Kind in Deutschland wächst immer noch in Armut auf!

Aussage in der ZDF - Terra X Dokumentation:

Wussten sie, dass ungefähr die Hälfte aller 30-jährigen deutschen Männer immer noch im Hotel Mama wohnt.

Horst/Peter Pakert **Die Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit** 1995/2022

Die Zivilisationskrankheit, die Bewusstseinskrankheit, mit allen seinen Übertreibungen und den vielen daraus entstandenen Folgekrankheiten, ist schon seit Jahrtausenden eine Pandemie, die alles, jeden infiziert und vor keiner Grenze, vor keinem Alter, Geschlecht oder Geburt, halt macht.

Die Gewalt, das Unrecht, nimmt in jedem Alter weltweit zu.

Noch nie war unsere Erde in so einem erbärmlichen Zustand wie heute, politisch, ökonomisch, sozial und ökologisch.

Obwohl die Erde vor einem Versagen für den Menschen steht, hört der Mensch nicht auf weiteres Unrecht täglich zu begehen.

Auszüge aus der Serie: Eine überschätzte Spezies - Frankreich 2018

Die Erde ist die Wiege der Menschheit.

Der Mensch regiert als absoluter Herrscher über sie, ohne dass ihn etwas aufzuhalten scheint.

Der Mensch hat die Religion, den Handel und die Politik erfunden, aber auch Diskriminierung, Haas und Folter.

Er hat die Konsumgesellschaft erfunden, die Zerstörung von Land und Meer, die Ausbeutung anderer Arten, einschließlich seiner eigenen.

Dem Menschen ist es gelungen die höchsten Gipfel der Erde und die tiefsten Ozeane zu verschmutzen, die Organismen zu schädigen und die Umgebung seines Planeten zu vermüllen.

Der Mensch produziert jede Minute 4000 Tonnen Müll.

Er vernichtet jeden Tag 400 lebende Arten.

Jedes Jahr zerstört er 13 Millionen Hektar Wald.

Der Mensch scheint dem Glauben dem Wissen vorzuziehen, dass Haben den Sein, dass Bild vom Glück, dem Glück selbst.

Er meint alles zu beherrschen und beherrscht noch nicht mal sich selbst.

Er hat als einzigste Art die Fähigkeit entwickelt, seine Umwelt zu zerstören, ohne die Weisheit entwickelt zu haben, dies nicht zu tun.

Der Mensch, unreif und unmündig, ist zum Besten und Schlimmsten fähig.

Die ARD berichtet am 17. August 2020:

Chemiewaffen in Deutschland.

Es gibt noch mindestens 200 Orte in Deutschland, an denen chemische Kampfstoffe vermutet werden.

Verscharrt oder versenkt werden sie zur tickenden Zeitbombe.

Tabun, Sarin, Phosgen, Senfgas: erfunden, um grausam zu töten.

Sorglos entsorgt, als die großen Kriege verloren waren.

Es gibt Orte in Deutschland, wo seit 100 Jahren Reste von chemischen Waffen herumliegen. Frei zugänglich für jeden.

Doch nach wie vor kümmere das die Politik viel zu wenig.

Verscharrt oder versenkt werden sie zur tickenden Zeitbombe.

ARD - Nachrichten am 01.April.2019:

Ein gestrandeter Wal hatte mehr als 20 Kilo Plastik im Bauch.

MDR AKTUELL RADIO 23. Oktober 2018:

Erstmals Mikroplastik im menschlichen Stuhl nachgewiesen.

Vier Kilo Mikroplastik fallen jährlich pro Bundesbürger an.

Dass sich auch der menschliche Körper dem Problem nicht entziehen kann, ist bekannt. Nun wurde aber erstmals Mikroplastik im menschlichen Stuhl nachgewiesen.

Auszug: Nach der Kreidezeit, die vor 65 Millionen Jahren endete, gab es auf der Erde keine Dinosaurier mehr - ganz plötzlich waren sie verschwunden.

Und nicht nur die Dinosaurier waren weg, sondern mit ihnen auch die meisten anderen Tier- und Pflanzenarten auf der Welt.

Das war das letzte große Massen-Aussterben, das die Menschheit kennt, und ist für die Wissenschaftler heute noch ein Rätsel.

Nun steht die Erde wieder vor einem Massensterben, das sechste soll es bereits sein, wie Forscher der nationalen autonomen Universität von Mexiko und der Stanford Universität herausfanden.

Die Wissenschaftler glauben, dass 75 Prozent aller Spezies in den nächsten Jahrhunderten vom Angesicht der Erde verschwinden werden.

Schuld daran sei der Mensch.

Laut ihrer Einschätzung bleibt nicht mehr viel Zeit, um die rapide Zerstörung der Natur und ihrer Bewohner aufzuhalten.

Wahrscheinlich blieben noch maximal zwei bis drei Jahrzehnte.

Menschen zerstören ihre Lebensgrundlagen.

Der Mensch hat bereits drei Viertel der Naturräume an Land und zwei Drittel in den Meeren erheblich verändert.

Ein neuer UN-Bericht (2019) besagt, welche Konsequenzen das mit sich bringt.

Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten drohen für immer von der Erde zu verschwinden.

Rund eine Million Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht.
Viele drohten bereits "in den kommenden Jahrzehnten" zu verschwinden.
Von den geschätzt acht Millionen Tier- und Pflanzenarten weltweit sei rund eine Million vom Aussterben bedroht.

Das Ausmaß des Artensterbens war in der Geschichte der Menschheit noch nie so groß wie heute - und die Aussterberate nimmt weiter zu.

Drei Viertel der Naturräume an Land wurden vom Menschen bereits erheblich verändert, in den Meeren zwei Drittel.

Die ARD gab am 20.10.2017 bekannt:

Forscher schlagen Alarm!

Nach einer neuen internationalen Studie hängt jeder sechste Todesfall weltweit mit der Umweltverschmutzung zusammen.

Im Jahr 2015 habe die Belastung von Luft, Wasser und Böden etwa 9 Millionen vorzeitige Todesfälle verursacht.

Nachtrag: Für das Jahr 2015 zählten die Forscher etwa 9 Millionen Todesfälle wegen Schadstoffen in der Luft, im Wasser oder im Boden.

Das sei drei Mal mehr als durch Aids, Tuberkulose und Malaria zusammen und 15 Mal mehr als durch Kriege und andere Formen der Gewalt, schreiben Wissenschaftler im Fachmagazin "The Lancet".

Der Mensch hat schon so viel Leid und Unrecht über die Menschen und den Rest der Natur gebracht, nur weil er sich für einen Machthaber hält, solange ihm die Macht vom Volk gegeben wird.

Die Dummheit der angeblich zivilisiert lebenden Menschen, die an den althergebrachten Gesellschaftssystemen mit ihrem kleingeistigen Denken und Handeln festhalten, hat eine positive Menschheitsentwicklung verhindert.

Wir Menschen haben wirklich nicht viel aus der Geschichte gelernt!

Andere, die keine Macht haben, die den Großen, den großen Blinden bedingungslos folgen müssen, sind irgendwann schwarzblind.

Das Volk - unsere schwachen Kinder, liebende, blinde Eltern - sind wieder die Leidtragenden. Das wiederholt sich in der Geschichte der Menschheit bis heute mit immer anderen Gesichtern.

Alles ist, das Unrecht ist ähnlich beziehungsweise gleich und trotzdem immer einmalig anders falsch - bis heute.

Das einfache, geradlinige, zielstrebige, richtige Denken ist den meisten Menschen ca. 99% abhanden gekommen, das wir als Fortschritt, als Zivilisation, bezeichnen.

Wenn die Eltern und die Behandler wie erwähnt beide Augen zu machen und die Seele als Leben bestimmend für den Menschen nicht anerkennen, wie sollen dann die Kinder, die auf das Wissen der Erwachsenen angewiesen sind, ihren richtigen und gerechten Weg ohne Gewalt finden?

Kinder - Jugendliche dürfen nicht länger dumm und krank gemacht werden.

Mit dem Lernzwang das Falsche zu lernen ist - wie immer - falsch.

Mit dem Lernweg der Obrigkeit hatte kein Mensch bisher eine Chance nicht krank zu werden.

Die Zivilisationskrankheit, Bewusstseinskrankheit als Grundkrankheit vieler tausend Übertreibungskrankheiten = "Suchtkrankheiten", schreitet immer schneller voran.

Die Menschen werden immer jünger behandlungsbedürftig krank.

Kein Mensch, kein Kind kann ohne richtige, gerechte Richtlinien - ohne sich zu kennen - ein richtiges und gerechtes Leben führen.

Wir Erwachsenen dürfen nicht weiter zulassen, dass unsere Kinder krank werden müssen, nur weil sie falsch erzogen werden, nur weil ihnen das richtige Wissen zu sich selbst, vorenthalten wird. Unaufgeklärt, die Seele weiter dem Körperlichen zu zuordnen, hat bisher nur Krankheiten, der bisherigen Menschheit gebracht. So ist mit einer sehr großen Geschwindigkeit die Zivilisationskrankheit fortgeschritten, so dass im Kindesalter schon feststellbar ist, dass eine Bewusstseinskrankheit - stoffgebunden oder nicht stoffgebunden - vorgegeben ist.

Da seit vielen Jahren bekannt ist, dass es eine richtige Früherkennung nicht gibt, sondern die Früherkennung nur teilweise möglich ist, so muss sich der Mensch im Älterwerden entwickeln, um dann erst feststellen zu können, welche einzelnen Übertreibungskrankheiten dieser Mensch hat.

Die Früherkennung ist inzwischen auch nicht mehr notwendig, weil die Seele enträtselt wurde bis zum kleinen 1x1 des Lebens und weil inzwischen 99% der Menschen von dieser Grundkrankheit in der Zivilisation betroffen sind.

Der Raubbau der Menschheit, das Unrecht auf dieser Welt, ist selbst für unsere heranwachsenden Kinder nicht mehr zu übersehen und erste Bestrebungen von Protesthandlungen der Kinder sind bekannt geworden, so dass nur zu hoffen ist, dass die Erwachsenen so wach werden, dass sie die richtigen Erkenntnisse zur Seele erkennen und ihren geliebten Kindern helfen schneller erwachsen zu werden.

Es muss nicht nur das Unrecht als bekannte Tatsache zum Stoppen gebracht werden, sondern die Kinder müssen endlich ihre gesetzlich verankerten Rechte bekommen zur freien Entfaltung der Persönlichkeit.

Deshalb liegt die Rettung der Menschheit - die Hoffnung habe ich - bei unseren Kindern, dass diese, bewusst in eigener Verantwortlichkeit, das bei sich verhindern krank zu werden.

Dass der Mensch von heute, des dritten Jahrtausends, mit ca. 28% - 30% Gedächtniszellen geboren wird, scheint selbst für Forscher eine Wahrheit zu sein. Geht der Mensch davon aus, dass die Seele, das Bewusstsein einer Seele mit einem weiterentwickelten menschlichen Körper, mit ca. 30% Gedächtniszellen, sich richtiger, sich besser verwirklichen kann, dann überholt der heutige Mensch sich selbst.

Die Menschenart ist weiter entwicklungsfähig.

Unsere Kinder werden uns beweisen, wie falsch wir bisher gelebt haben.

Wie falsch wir bisher, ohne die Seele richtig zu berücksichtigen, gedacht haben.

Wie falsch wir auf die Erforschung nur des menschlichen Körpers gesetzt haben.

Wie falsch wir gedacht haben, um das gefundene Rad weiterzuentwickeln.

Eines Tages wird es sicherlich möglich sein, unser ganzes Gehirn mit seinem Nervenvolumen für unsere Intelligenz nutzbar zu machen.

Heute nutzen wir diese Gehirnkapazität nur bis maximal 30%.

(Auszug: Da der Mensch engstirnig, einseitig ausgerichtet auf Technik setzt und nicht auf die Erforschung einer perfekten Seele, die im Mikrokosmos angesiedelt ist, bleibt der Mensch in Bezug auf seine eigene Seele, in Bezug auf Seelen selbst dumm.

Der dumme Mensch hat seine Zivilisation nach der Funktionsweise des Körpers errichtet.

Dabei ist es so einfach eine neue Zivilisation - makroskopisch betrachtet - nach der Seele aufzubauen (das ist ein eigener Beschreibungsabschnitt).

Nach menschlichen Werten - der Mensch hat für sie für sich erfunden, künstlich erstellt - muss alles "wissenschaftlich" nachzuweisen sein.

Dieses große Eigentor (aus dem Fußballspiel), diese große Falle stellte sich der Mensch selbst.

Der Mensch benutzt heute schon den feinstofflichen, energetischen Bereich, um Informationen zu übertragen. Der Mensch hat sich aber noch nicht an den Mikrokosmos herangetraut und diesen weit überzeichnend so sichtbar gemacht, denn dann kann mit logischem Denken, mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung und einer Verhältnismäßigkeitsrechnung bewiesen werden, dass die Seele so in ihren Einzelteilen, in ihrer Funktionsweise makroskopisch errechnet werden kann.

Mit messtechnischen Möglichkeiten, die der Mensch noch nicht hat, ist auch keine Gedankengeschwindigkeit nachzuweisen, obwohl jeder Mensch - wie in einem Film - vor den Bewusstseinsaugen in seine Vergangenheit, in das Jetzt, Hier und Heute, sowie in die Zukunft sich Vorstellungen - ganz bewusst machen kann.)

Doch wieder zurück.

Unsere Kinder als spätere Erwachsene - mit dem Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ihrer Seele lebend - werden sich später weltweit mit einer Sprache verständigen, um Verständigungsschwierigkeiten zu minimieren.

Unsere Kinder, mit ihrer Seele lebend, mit ca. 30% ihres Gehirns an Gedächtniszellen, werden uns zeigen, dass der Mensch die Technik richtiger, besser und gerechter mit neuen Überlegungen nutzen kann. Es werden neue Hilfsmittel gefunden, die den Menschen wieder eine Hochtechnologie ermöglicht.

Der Mensch hat auf dieser Erde genügend saubere Energien, um von diesen oder anderen Energien lange Zeit leben zu können.

Das werden uns die heutigen Kinder beweisen.

Der Mensch hat die Möglichkeit sich ein leichteres, ein gerechteres, ein richtigeres Leben zu schaffen.

Der Mensch wird sicherlich eine Wetterkontrolle einführen können.

Der Mensch wird die Möglichkeit haben leicht zu anderen Sternen zu reisen, die Schwerkraft der Erde zu neutralisieren und vieles mehr, was sich der Mensch an Erleichterung wünscht.

Der Mensch braucht nur unverdorben Kinder als fertige Menschen zu akzeptieren und diese mit richtigen Informationen zu sich selbst zu informieren.

Dieser Mensch muss auch über seine tatsächlichen Mittel und Möglichkeiten informiert werden, so richtig, so oft wie notwendig, damit dieser Mensch richtig versteht, richtig werten kann und/oder richtiges Verständnis dazu haben kann.

Unsere Kinder müssen vor unserem herrschenden Unrecht dieser heutigen Welt geschützt werden!

Gesundheit heißt oder ist nach der Bedeutung dessen, in unserem Sprachgebrauch einerseits Makellosigkeit, auf den materiellen Körper bezogen heißt es andererseits: die Wiederherstellung der Arbeitskraft, weil kein Körper makellos sein kann.

Wird die Bewusstseinskrankheit schon bei einem Kind verhindert, lebt dieser Mensch mit seinem Bewusstsein richtiger, freier, gerechter und wird zuerst seine Kindheit als Kind richtig leben, so dass er sich an seine Kindheit später gerne zurück erinnert.

Selbst wenn dieses Kind zu den neuen Kindern gehört, zu den wissenden Kindern gehört, wird sich dieses Kind als ganz normales Kind empfinden.

Ein Film der Freude läuft beim Erinnern an die Kindheit mit Sicherheit ab, beim Genießen zu jedem Kindheitsereignis mit Muße (=in Ruhe) ab, so dass dies Kind eine richtige Lebensqualität hat.

Die Jugend wird für so einen Menschen gerechter, gütiger und kreativer gestaltbar.

Das Berufsleben macht diesem Menschen schon als Kind keine Angst mehr, weil er selbst etwas Richtiges mit sich anzufangen weiß und weil sich später inzwischen vorteilhaftere Berufe durch neue Menschen ergeben haben.

Dem Findungsreichtum sind dann kaum noch Grenzen gesetzt.

Die Angst vor dem Älterwerden oder dem natürlichen Tod nimmt sich der Mensch in eigener Verantwortlichkeit, wenn er ein ausgefülltes, gerechtes, zufriedenes Leben leben durfte.

Schöne Dinge hat die Seele immer gerne.

Wenn diese Seele nach einer langen, schönen Lebenszeit diesen Menschen verlässt, dann mit ein wenig Wehmut, aber auch mit viel Freude auf ein Leben danach.

Hat diese Seele einmal den Durchbruch zum Erwachsenwerden geschafft, wird es im nächsten Menschenleben noch besser gelingen.

So entwickeln sich die Wunderkinder, die zuerst den Körper nicht richtig beherrschen konnten, später zu ganz normalen, schnell wissenden Kindern der Neuzeit!

Steht bei einem Menschen die Menschlichkeit im Leben eines Menschen, durch die richtige Persönlichkeitsarbeit mit dem richtigen Vorteilsdenken und der richtigen Disziplin im Vordergrund, wird die spätere Berufswahl einfacher.

Das Berufsleben wird sogar gerechter und verständlicher.

Das Berufsleben ist ein Leben im Beruf.

Im - egal welchem - Beruf herrscht das dreieckige Denken und Handeln.

Dieses ist nicht rund, nicht harmonisch, sondern vom Lügen und Betrügen auf legalem Wege beherrscht.

Das Lügen fängt beim Verschweigen an.

Der Beruf hat sein eigenes Vorteilsdenken, denn über den Beruf ist es uns möglich, den Rest des Lebens finanziell zu gestalten.

Wir leben nicht, um zu arbeiten, sondern wir arbeiten im Allgemeinen, um zu leben.

Setze ich das berufsmäßige Denken und Handeln immer bei meiner Prioritätenliste an die erste Stelle, bleibt das Leben ein einziges Unrecht - wie eben beschrieben.

Damit ist keine richtige Persönlichkeitsarbeit, die auch noch zufrieden macht, möglich.

Damit ist kein harmonisches Familienleben möglich.

Damit ist keine richtige erholsame, zufrieden stellende Freizeitgestaltung, wovon ich ein ganzes Jahr zehren kann, möglich.

Die Familie, die Familienplanung und Verwirklichung wird einfacher, leichter und freier, wenn der neue Mensch mit einem neuen geistigen Alter ausgestattet ist.

Ein ganz neues Leben wird für diesen Menschen entstehen.

Leider werden das am Anfang einer neuen Entwicklung der Seele - des Bewusstseins - nur wenige Menschen sein.

Die Allgemeinheit wird diesem neuen Denken sehr misstrauisch gegenüber stehen, aber der gefestigte Mensch in seinem Bewusstsein lässt sich von seinen geradlinigen Wegen nicht abbringen.

Alle kritischen Gegenargumente für ein neues Leben können mit logischem Denken und mit richtigen, glaubwürdigen Handlungsweisen entkräftet werden.

Das Recht, die Ordnung, die Gerechtigkeit, wird sich auf dieser Welt durchsetzen.

"So" wie es vor vielen tausend Jahren schon einmal "so" war.

Das aber leider in Vergessenheit geraten ist. Beweise dazu gibt es genügend.

Leider beteiligen sich zu viele Menschen daran, den Menschen dumm zu halten.

Deshalb dauert der richtige Fortschritt etwas länger.

Fazit: Wollen wir Erwachsene bei unseren Kindern eine Bewusstseinskrankheit verhindern, müssen wir die heutigen Erfahrungswerte zu den endlich errechenbaren, ermittelbaren und damit beweisbaren Seelen unseren Kindern geben.

Unsere hochintelligenten Kinder, die noch nicht im Bewusstsein krank sein dürfen, werden mit Freuden diese Fakten als Tatsachen zur Seele für sich verwenden, um damit eine innere Seelenfreiheit, eine innere Seelenstabilität, eine innere Festigkeit zu erreichen, so dass sie wehrhaft genug sein werden.

Die Kinder werden sich weder von kranken Bewusstseinen infizieren lassen, noch werden sie übertreiben, noch untertreiben, wenn es nötig ist, sondern sie werden tatsächlich das Beste aus ihrer Existenz machen.

Diese Kinder, richtig im Bewusstsein ihrer Seele geschult, werden später den meisten Teil unserer Bevölkerung auf unserer schönen Erde ausmachen.

Diese später gütigen Erwachsenen, werden uns heutigen Erwachsenen unsere Bewusstseinskrankheit, unseren Missbrauch und die vielen Altlasten, die wir ihnen hinterlassen, gütig verzeihen können.

Mit diesem Wissen darum - Wissen ist Macht - stirbt die Hoffnung begründet nie (weit über unsere Zeit hinaus). Deshalb muss eine neue Gesellschaftsordnung, die richtig, verstehend und gerecht ist, entstehen. Damit kann sich der Mensch retten und zufrieden werden in eigener Verantwortlichkeit.

Lebt der Mensch richtiger, gerechter, menschlicher, hat er es verdient, dass ihm Intelligenz bescheinigt wird.

Mit gerechter Intelligenz können wir alle in Recht, in Freiheit und in Frieden leben!

Doch die Realität sieht heute - im Jahr 2022 - anders aus.

Menschen, die als Kinder schon in der Schule Wissen zur Seele wollten:

"was" das Tagesbewusstsein ist,

"was" das Unterbewusstsein ist,

"wie" das Tagesbewusstsein funktioniert,

"wie" das Unterbewusstsein funktioniert und

"wie" funktioniert das Zusammenspiel zwischen Körper und Seele,

wurde das richtige Wissen bisher verweigert, weil die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele überhaupt nicht richtig geforscht wurde.

Die bisherige Menschheit hat die richtige Funktionsweise und den richtigen Umgang mit der Seele bis heute ignoriert.

Das Unrecht muss geändert werden!

Ich klage alle Menschen an, die sich bisher falsch um die Seele bemüht haben.

Bis heute konnte ich keine richtige Aufklärung über die einmalige Seele, das Bewusstsein feststellen.

Bisher wurden alle Menschenkinder, auch ich, um die schöne Kindheit, um ein zufriedenes Leben mit ihrer Seele, mit ihrem Körper betrogen.

Betrogen durch Erziehungsberechtigte, betrogen durch Verantwortliche, durch alle Obrigkeiten.

So wird schon ab der Beseelung, bis zur Schulpflichtzeit vom Gesetzgeber so viel Unrecht verteilt, und das Bewusstsein im Menschen muss dieses ertragen.

Der schwächere Mensch mit einer schwachen oder falsch geschulten Seele unterliegt jedem Stärkeren, wie immer das Stärker-sein sich bemerkbar macht.

Die vielen Ungerechtigkeiten, das Unrecht hat unsere Obrigkeit bisher meistens immer mit geschickten Worten brutal zum Recht gemacht, zu gültigem Recht erklärt und wer sich nicht an die Schwarzlichtbrille der Obrigkeit hält wird gnadenlos bestraft.

(Bist Du nicht willig und glaubst und befolgst die Gesetzes-Regeln nicht, dann gebrauche ich Gewalt).

Der Arm des Gesetzgebers ist lang und unerbittlich.

Gewalt erzeugt Gegengewalt!

Kinder wehren sich heute schon frühzeitig. Sie werden aber nicht ernst genommen.

In Deutschland sind die Rechte der Kinder besonders verankert, nach meinem Kenntnisstand. Sie werden nur nicht geachtet oder richtig eingehalten!

Nach meiner Meinung handeln sie (z. B. Politiker, Erzieher, Behandler, Medienbetreiber) gegen unser Grundgesetz, und das ist strafbar.

Nur keiner scheint in der Lage zu sein, sie zur Rechenschaft heranzuziehen zu können.

Auch dazu habe ich einen Spruch aus dem Volksmund:

"Politiker usw. erzählen viel, aber sagen nichts".

Kein Kind, das aus einer Schule entlassen wird, weiß etwas Richtiges zu seiner Seele.

Kein Kind kann richtig erklären:

"Wer" bin ich wirklich. **"Wie"** bin ich wirklich. **"Was"** bin ich wirklich.

Deshalb bleibt es dem berüchtigten Zufall - den es nicht gibt - überlassen, was aus diesem Menschenkind später einmal wird.

Lässt sich dieser Mensch leicht die dunkle Brille aufsetzen, ist sein Weg ein geebener.

Verweigert er die Brille wird nachgeholfen, die Möglichkeiten dazu sind vielschichtig.

"Bist du nicht willig, dann kommt die Legalität mit seiner Gewalt als Unrecht."

Früher lachte ich über den Witz, über Lehrer und Paragraphen.

Heute ist es Gewissheit, dass der Witz der Obrigkeit gilt.

§1 - Der Lehrer hat immer Recht. §2 - Sollte der Lehrer einmal nicht Recht haben, tritt automatisch §1 in Kraft. Gesetze dafür gibt es genug.

Wie es bei einer Schulpflicht zu 7,5 Millionen erwerbsfähigen deutschen

Analphabeten in Deutschland kommen kann (Universitätsstudie 2011), ist der

Phantasie mit Protesthandlungen zuzuschreiben und so weiter.

Bisher hatte kaum ein Kind die Chance nicht im Bewusstsein seiner Seele krank zu werden. Deshalb sind 99% aller Menschen in der Zivilisation zivilisationskrank!

Das wird sich erst ändern, wenn unsere Kinder mit richtigen Fakten zur Seele, zum Menschen, zum Leben und einer für alle Menschen gültigen Gleichberechtigung mit richtigem Allgemeinwissen erzogen werden.

Wenn das Infizieren mit Unrecht vorgeburtlich aufhört.

Von der herrschenden "Legalität" ist das Unrecht nachgewiesenermaßen und davon müssen wir uns trennen, wenn wir es mit allen Kindern dieser Welt ehrlich meinen.

Alle Kinder dieser Welt haben das Recht, dass ihnen ihre Fragen zu sich selbst, richtiger beantwortet werden.

Die Normalität "mit" der Seele zu leben, die eigene Seele zu kennen, menschlicher im Einklang mit der Seele zu leben, muss Menschenpflicht werden!

Auszug: Etwas mehr Menschlichkeit, sich selbst und unseren Kindern gegenüber, kann sich jeder erwachsene Mensch erlauben.

Gegenüber einem schutzbefohlenen Kind, das richtige Informationen zu sich, zum Leben braucht, sind Eltern, Lehrer, Behandler, Erwachsene jeglicher Richtung, Machthaber.

Kinder mit ausgeprägten Gerechtigkeitssinnen protestieren heute schon sehr früh. Dazu braucht das Kind keine Gedächtnisse, womit das Kind sich ein Ereignis merken - behalten kann.

Das Kind protestiert mit dem Unterbewusstsein und kann sich später an nichts erinnern.

Wir erwachsenen Menschen können heute verhindern, dass ein Mensch schon im Mutterleib krank werden kann, krank werden muss.

Das Unterbewusstsein einer Seele hört, sieht alles und vergisst nichts.

Das Unterbewusstsein arbeitet perfekt für ein Menschenleben mit Gedankengeschwindigkeit, vielfach parallel zueinander.

Beweise dafür gibt es genügend, dass täglich Kinder sofort nach ihrer Zeugung im Bewusstsein krank werden und sich später krank verhalten.

Beweise gibt es genügend viele, dass ein Unterbewusstsein sofort nach der Beseelung alles registriert und sofort seine Arbeit als Chef der Seele, als Baumeister der Menschen, als Versorger, als Entsorger, als Beschützer usw. aufnimmt.

Von alleine macht etwas Materielles "nichts"!

Unaufgeklärte Kinder werden im Bewusstsein ihrer Seele zuerst gestört und später krank.

Das Bewusstsein, das Tagesbewusstsein des Kindes muss mit Fakten, mit Tatsachen, versorgt werden. Wird das Kind sich selbst überlassen, finden sich gleichgesinnte Kinder und klären sich mit ihrer Phantasie untereinander auf.

Kinder haben nicht nur gerne ein Geheimnis mit anderen Kindern, sondern Kinder spielen alles nach, was ihnen Erwachsene vormachen, so wie sie es verstanden haben. Kinder setzen dazu ihre Kind-Phantasie, ihre Kreativität ein.

Setzen sich falsche Informationen bei diesen Kindern fest, sind diese als Erinnerungen gespeichert, aber nicht da, wo diese Informationen hingehören - in Gedächtnissen -,

sondern die Kinder können schon anfangen, ein falsches kindliches Ablagesystem dem Unterbewusstsein, als kritiklosem Helfer, beizubringen.

Diese Kinder machen Geheimnisse dominant. Sie lassen sich nicht überprüfen. Deshalb legt das Unterbewusstsein diese Informationen an Gedächtniszellen im Gehirn ab und blockiert sich in seiner Intelligenz selbst.

Von Erwachsenen wird dieses Ablagesystem zu spät, erst bei Bewusstseinskrankheiten, festgestellt, weil dieses Kind immer dümmer wird.

Das intelligente Kind macht von seiner Eigenständigkeit Gebrauch.

Da das Kind schon vom Unrecht infiziert wurde, zeigen sich zwei Lernschwächen.

Einerseits durch Selbstblockade von Gedächtniszellen, andererseits von Protesthandlungen - Verweigerung von Können. Oder beides liegt vor.

Der Frühschädigungsgrad ist leider nicht feststellbar.

Hierzu sind andere Variationsmöglichkeiten, die etwas mit dem Bewusstsein einer Seele zu tun haben, in Betracht zu ziehen. Die Gedächtniszellen im Gehirn eines Menschen nehmen an der Intelligenz des Menschen teil.

Das Unterbewusstsein kann aus dem Genangebot nur das einmalige Leben bewusst bauen, was dem Unterbewusstsein angeboten wird (*beschrieben im Dokument: Die Seele - Befruchtung und Beseelung eines Menschen*).

Die Intelligenz ist nichts weiter, als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen Gehirn mit seinen Gedächtniszellen und den drei Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und

Erwachsenen-Ich (*wissenschaftlich durch die TA bestätigt*) mit seiner Phantasie.

Deshalb ist die Ermittlung der Intelligenz eines heutigen Menschen nach heutigen Richtlinien bedenklich, ja schon lange überholt.

Bisher konnte kein gültiger Test zur Ermittlung eines Intelligenzquotienten gefunden werden, weil die Funktionsweise des Bewusstseins einer Seele nicht mit einbezogen wurde. Es wird in Bezug auf die Seele - auf das Bewusstsein dem Menschen nicht möglich werden eine Früherkennungsdiagnose des Menschen zu erstellen, weil die Phantasie des Tagesbewusstseins mit allen möglichen Fähigkeiten einmalig, anders im Leben damit umgehen wird.

Die Phantasie ist nicht kalkulierbar.

Die Seele - das Bewusstsein mit seinem einmaligen Lebensbuch, wird von jedem Tagesbewusstsein anders - eigen - gelebt.

Menschen - oder im Gehirn höher entwickelte Lebewesen - wird der Mensch nicht klonen können, weil der Schöpfer sich in höhere Arten der Artenvielfalt mit den vielen Variationsmöglichkeiten für das Unterbewusstsein, bestrebt auf Einmaligkeit des Körpers, nicht in seine perfekten Schöpfungen der Seele, vom Menschen hineinsehen lassen wird.

Das Große 1x1 der Seele bleibt dem Schöpfer- unserer Gottheit - der höheren Macht vorbehalten.

Für den Menschen wird sein Leben zufrieden stellend länger, richtiger, gerechter, vernünftiger, weniger ungerecht, aber keinesfalls langweilig.

Der Schöpfer hat noch einige Naturereignisse für den neuen Menschen, so dass jedes neue Leben seine eigene Spannung hat.

Horst/Peter Pakert **Die Suchtkrankheit oder Seelenkrankheit** 1995/2022

Die Phantasie eines kindlichen Diktators im Tagesbewusstsein der Seele hat zu der weltweiten Bewusstseinskrankheit geführt.

Die Zeichen der Zeit, die Ungerechtigkeiten, die Gewalt, die Krankheiten lassen sich in der Zivilisation des Menschen nicht mehr übersehen.

Die Schule des Lebens hat der Mensch bisher nicht richtig genutzt.

Unrecht reiht sich an Unrecht als Legalität, als Normalität.

Kranke Menschen zu bestrafen, ist immer Unrecht. Böseartig ist selten ein Mensch.

Noch nicht einmal vor Gericht erhält der Recht, der eindeutig Recht hat!

Wo hat heute noch das "Wort" seine Gültigkeit?

Selbst für vorsätzliches Übertreten von Gesetzen gibt es Erklärungen.

Bestrafen ist Gewalt und erzeugt Gegengewalt, Hinterlist und so weiter.

- Die Straßenverkehrsordnung zu verletzen wird sofort bestraft.

- Ein anderes Gesetz - geschriebener oder ungeschriebener Art - zu verletzen wird bestraft.

- Die Wahrheit, die eigene Wahrheit zu sagen, wird auch bestraft.

Dafür gibt es studierte Menschen, die einen Weg finden, um die Wahrheit zu bestrafen. Das Recht zu beugen ist erlernbar.

Mit Geld ist sogar Recht zu kaufen, so wie in den letzten 30 Jahren geschehen, denn das habe ich selbst erlebt.

Das Recht, die Gerechtigkeit der Seele, den Auftrag eines jeden Bewusstseins: das Beste aus der jeweiligen Existenz mit dem Menschen zu machen, ist das Recht, ist eine Menschenpflicht.

Jede Übertreibung ist ein viel zu viel und beinhaltet immer eine Untertreibung, ein viel zu viel Zuwenig.

Zu wenig Gerechtigkeit ist Unrecht und das noch übertrieben.

In Bezug auf übertriebene Ungerechtigkeit weltweit, ist ein viel zu viel und ein viel zu viel, ist ein viel zu viel zu wenig Gerechtigkeit!

Wie reich könnte diese Welt sein, wenn es die Schäden durch zivilisationskranke = bewusstseinskranke = suchtkranke Menschen nicht gäbe, wenn die Menschen menschlich leben könnten.

Dümmer als der Mensch sich bisher verhalten hat, trotz seiner Möglichkeiten der Intelligenz, so darf er sich nicht weiter verhalten, sonst bringt er sich und alles andere um. Dann gibt es nicht mehr viele neue Generationen auf unserer Erde!

Da die Menschheit, die etlichen tausend Jahre in ihrem Forschungswahn, in der totalen Ignoranz der Realitäten, bisher immer die falschen Richtungen eingeschlagen hatte, hängt es auch diesmal an einem seidenen Faden, damit Menschen endlich über ihre Kinder mit der Gleichberechtigung wach werden, um doch noch das Beste aus der jeweiligen Existenz zu machen.

Die Gerechtigkeit muss endlich weltweit die Oberhand bei uns Menschen bekommen. Die Seele muss mit einbezogen werden, weil kein Lebewesen ohne eine einmalige Seele leben und handeln kann!

Alle Menschen haben das Recht auf richtiges Grundwissen zu ihrem einmaligen Körper, zu ihrer einmaligen Seele, damit sie in eigener Verantwortlichkeit später das Beste aus ihrem einmaligen Leben, in jedem Lebensalter machen können.

Wenn sie noch nicht können, wenn sie nicht mehr können, ist es eine Menschenpflicht, zu helfen - und zwar richtiger als bisher.

Deshalb muss das Krankwerden verhindert werden.

Qualen gibt es für den Menschen genug.

Qualen als Krankheiten zu verhindern ist immer richtiger und kostengünstiger.

Unsere Kinder dürfen diese Qualen nicht erleiden.

Unsere Kinder haben das Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit, in dem Kinder gerecht, wissentlich richtig, sich gerecht und authentisch leben können.

Dazu brauchen Kinder von uns die richtigen Informationen.

Alle weiteren Machenschaften Kinder auf Dauer zu täuschen, zu betrügen, sie blind zu machen, werden an ihren ausgeprägten Gerechtigkeitssinnen scheitern.

Unsere abgestempelten Kinder dieser Welt als renitent, als ungehorsam zu bestrafen, wird ein Bumerang für alle Erwachsenen werden!

Heute wehren sich die Kinder, haben Angst vor dem, was ihnen die Erwachsenen vorleben.

Kinder haben - zu Recht - die Befürchtung, dass sie entweder so leben müssen, wie die Erwachsenen, was sie nicht wollen, oder sie ändern später radikal ihr Leben, das Leben, wenn sie zu Machthabern geworden sind.

Deshalb interessieren sich Kinder noch nicht einmal für das frühere Leben ihrer Eltern, sondern klären sich unter Gleichaltrigen auf.

Protest – Protest – Protest!

So gehen Traditionen, Sitten und Gebräuche verloren.

Kinder erfinden lieber alle vier Jahre eine neue Sprache, neue Protesthandlungen als das sie oder Jugendliche von Erwachsenen Unrechtserfahrungen annehmen.

Kindern wird früh beigebracht alles zu vereinfachen, zu verniedlichen, zu verallgemeinern und sie verlernen dabei zu differenzieren.

"Blind für diese Realität zu sein", sagen Kinder, "ist immer noch besser, als so zu leiden, wie ihre eigenen Eltern."

Kinder nutzen heute jede Fluchtmöglichkeit.

Schon lange Zeit ist dieses kranke Verhalten zwar offiziell registriert, aber es ist weggesehen, absichtlich übersehen oder ignoriert und zusätzlich auch noch bestraft worden.

Bisher werden alle Völker dieser Erde weiterhin verdummt, dumm gehalten, dumm gemacht. So können die führenden, mächtigen Staaten dumme, schwarzblinde Kinder vorweisen als Erfolge ihrer Zivilisationsplanungen.

Nochmal: Heute sind zu viele falsche Informationen unterwegs, so dass ein Mensch noch nicht einmal richtig sagen kann: "wer" - "wie" - "was" ich wirklich bin - und "wie" ich tatsächlich mit meiner einmaligen Seele funktioniere und welche Möglichkeiten ich als Mensch tatsächlich in diesem Leben wirklich habe.

Die Menschheit stellt sich, wegen der Unwissenheit zur Seele, ein geistiges Armutszeugnis aus. Dümmer als der Mensch sich bisher verhalten hat - trotz seiner Möglichkeiten der Intelligenz - so darf er sich nicht weiter verhalten, denn sonst zerstört sich der Mensch selbst und die Natur gleich mit.

Homo sapiens (lateinisch = der weise Mensch) ist die wissenschaftliche Bezeichnung des anatomisch modernen Menschen.

Der Mensch wird zu Unrecht Homo sapiens also weiser Mensch genannt, denn er handelt alles andere als logisch sondern irrational.

Als irrational (von lateinisch: irrationalis = unvernünftig) bezeichnet man Sachverhalte oder Ideen, die der menschlichen Vernunft widersprechen oder aber sich dieser entziehen.

Das geistige Alter einer Seele hat meistens nichts mit dem biologischen Alter eines Körpers zu tun. Die Seele, das Bewusstsein geht darin seine eigenen Wege!

Für die Allgemeinheit der Menschen ist das biologische Alter nur ein Anhaltspunkt, wie es in den meisten beseelten Menschen abläuft.

Jeder erwachsene Mensch, der bisher seine Seele nicht mit einbezogen hat, ist ein erwachsenes, geistiges Kind geblieben, der den Erwachsenen spielt so gut er kann.

Jeder Mensch muss so lange und so gut es geht so sein dürfen, wie er tatsächlich ist.

Auch das erwachsene Kind - er denkt, er sei erwachsen - darf so sein, wie das Kindliche, das Kindliche von diesem Menschen so gelebt wird.

Die Phantasie eines kindlichen Diktators im Tagesbewusstsein der Seele hat zu der weltweiten Bewusstseinskrankheit geführt.

Phantasie gibt es viel zu viel. Phantasie, die zur Realität wird, ist eine Tatsache.

Diese Tatsachen schafft der eigene innere Diktator.

Der Diktator Kindheits-Ich im Tagesbewusstsein setzt anderen und sich selbst die Schwarzlicht-Brille auf.

Das Kind, der Diktator hat sie sich aufsetzen lassen als gültiges Recht.

Warum sollen dann andere klar sehen können beziehungsweise dürfen?

Es ist schön das Phantasie - die eine Freude ist - bleibt, aber eine Scheinwelt zur Realität wird, werden kann und jeden Tag wird!

Was mit der Phantasie gemacht wird, wer das denken und verwirklichen kann, der bestimmt über eine richtige oder nicht richtige Realität.

Alles das, was den Menschen unzufrieden - traurig - macht, ist eine Wertung, ist auf Richtigkeit zu prüfen!

Die Güte als Fähigkeit kann nur der Mensch zusätzlich leben, der in seinem Tagesbewusstsein erwachsen geworden ist.

Die Fähigkeit der Güte verhindert jede Form der Übertreibungen.

Bis heute hat die Menschheit weder die richtige Gleichberechtigung - gleichermaßen für alle Menschen gültig - angewendet und verbreitet. Denn ungerechter wie diese Welt geworden ist, trotz steigender Intelligenz, ist die Dummheit der Menschen mitgestiegen, somit geht es nicht ungerechter.

Der Mensch mit seiner Phantasie, mit seiner Kreativität wird beweisen, und wir mit unserer Ungerechtigkeit, dass wir noch lange nicht am Ende sind.

Übergriffligkeiten als Unrecht findet zu jeder Zeit statt!

Das Unrecht überall ist nicht zu übersehen.

Unrecht = Blindheit oder Scheinwelten als eine Welt zum Schein.

Der Mensch machte ganz einfach in seiner Dummheit Unrecht zu Recht.

Er legalisierte das Töten von Menschen, indem er das Töten als Krieg oder wie auch immer es auch heißen mag bezeichnete.

So wurde auch der Kampf legalisiert, wie andere Übertreibungen auch.

Wenn es nur Gesetz ist, ist es Recht oder wenn viele es machen, ist es auch Recht und somit legal.

Bei Kriegen wurde schon immer ein wenig "Schwund", ein wenig viel Verlust an Menschen und Material inkalkuliert.

Verlust von Menschenleben, Ehre, Würde der Menschen usw. ist den Reißbrettspielern, den Machthabern, den Generälen, den Politikern bisher egal gewesen.

Hauptsache sie konnten weiterhin in Ruhe ihre dummen Kriegsspiele, Feindspiele, Mord- und Totschlagspiele betreiben.

Das legale Töten, mit dem einen Wort Krieg, hat bis heute in dieser Menschen-Unrechtswelt nicht aufgehört.

Ein Forschungsinstitut hat im Jahre 2004 herausgefunden das 42 Kriege 2004 stattfanden, beendet wurden und neue Kriege kamen wieder hinzu.

Laut ARD/ZDF Mittagmagazin 24.09.2013 toben etwa 50 Konflikte und Kriege weltweit.

Am 16. 6. 2022 legt das UNHCR seinen Jahresbericht "Global Trends" vor.

Erstmals sind auf der Welt mehr als 100 Millionen Menschen auf der Flucht vor Konflikten, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung. Diese Zahl gaben die Vereinten Nationen in Genf bekannt.

Die Zahl der mehr als 100 Millionen Zwangsvertriebenen weltweit umfasst sowohl Flüchtlinge und Asylsuchende als auch die 53,2 Millionen Menschen, die durch Konflikte innerhalb ihrer Grenzen vertrieben wurden.

Am 22.4.2022 teilte das Sipri-Institut mit:

Die globalen Militärausgaben haben Friedensforschern zufolge im vergangenen Jahr einen Rekordwert erreicht.

Weltweit gaben Staaten im vergangenen Jahr 2113 Milliarden US-Dollar (etwa 1956 Milliarden Euro) für ihre Streitkräfte aus und damit so viel wie nie zuvor.

Das war ein Anstieg von 0,7 Prozent im Vergleich zu 2020 und ein Plus von zwölf Prozent verglichen mit dem Jahr 2012.

Demnach wuchsen die weltweiten Militärausgaben das siebte Jahr in Folge.

Der Deutschlandfunk berichtete am 14.10.2021:

Jeder Zehnte auf der Welt hungert, das zeigt der Welthungerindex 2021.

Hauptursachen sind Kriege und Konflikte, der Klimawandel, aber auch die Corona-Pandemie.

Der Kampf gegen den Hunger verlaufe viel zu langsam, so die Welthungerhilfe. Es brauche mehr als nur finanzielle Hilfen.

Wie schätzt die Welthungerhilfe die Lage auf der Welt ein?

Ziemlich alle Befürchtungen der Welthungerhilfe sind eingetreten:

Massive Hungersnöte sind in vielen Ländern wieder zurück.

Der Welthungerindex ist zum sechsten Mal infolge gestiegen.

Weltweit leiden 811 Millionen Menschen an chronischem Hunger - jeder Zehnte. Von dem Ziel der Vereinten Nationen, den Hunger bis 2030 zu besiegen, hat sich die Welt entfernt.

UN-Weltwasserbericht 2019: 2,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser.

4,3 Milliarden Menschen können keine sicheren Sanitäranlagen nutzen.

Sklaverei im Jahr 2016: Heute leben mindestens 45,8 Millionen Menschen weltweit in Sklaverei (2014/15 waren es 35,8 Millionen). Das ist das Ergebnis des "Global Slavery Index" der australischen Menschenrechtsorganisation Walk Free Foundation. Demnach sind weltweit knapp 167 Ländern betroffen, das heißt, sie werden zur Arbeit in Fabriken, Minen oder Farmen usw. gezwungen, sie werden für Sex verkauft.

14.500 Menschen in Deutschland leben als Sklaven.

Nachtrag: Das Meuchelmorden, das Töten, das Schänden und viel mehr, wird heute noch in vielen anderen Ländern der Erde betrieben, sogar noch von den Großmächten. Gewalt erzeugt wiederum Gewalt und die Gewaltspirale, die Ungerechtigkeitsspirale, dehnt sich immer weiter in die Höhe, so dass bald jede Hilfe zu spät kommt, denn der zivilisationskranke = bewusstseinskranke Mensch ist gerade dabei sich und den Planeten Erde zu zerstören.

Die Mittel und Möglichkeiten dazu hat er auch schon geschaffen.

Es braucht nur einer auf den gewissen Knopf zu drücken, dann sind wir ausgelöscht.

Am 21.07.2015 gab **das ZDF im Leschs Kosmos** bekannt, dass es ein Wunder ist, dass wir noch da sind.

Seit 70 Jahren wissen wir, dass wir uns als Art selbst vernichten können mit der Kraft der Atombombe.

Zuerst wurde mit einem atomaren Schlag in Japan 1945 Hiroshima zerstört und ob das nicht gereicht hätte, 48 Stunden später nochmal die Stadt Nagasaki.

In den Jahrzehnten danach, dem kalten Krieg, warten 80.000 Atombomben auf ihren Einsatz, in 25 Ländern stationiert, immer nach dem Motto:

Allzeit bereit zum Weltuntergang.

Aber heute ist ja alles besser.

Heute sind es ja nur noch 16.000 Atombomben nach der Abrüstung!!!

Die USA vermissen 17 Atombomben. Mindestens!

Wie viele Kernwaffen andere Mächte "verloren" haben, weiß niemand.

03.09.2017 - Nordkorea nach eigenen Angaben erneut eine Wasserstoffbombe getestet, die auf eine Interkontinentalrakete montiert werden kann.

Wasserstoffbomben sind besonders verheerende Nuklearwaffen, mit denen sich weit stärkere Explosionen erzeugen lassen als mit herkömmlichen Atombomben.

Eine Wasserstoffbombe haben die USA, Russland, Großbritannien, Frankreich und China gezündet.

Wie viele Wasserstoffbomben es weltweit gibt, ist nicht festzustellen.

Denkt der Mensch mit seinem Bewusstsein nicht um, konzentriert er sich nicht endlich auf das Wesentliche - auf seine Seelen -, dann wird es wieder einmal eine kriegerische Auseinandersetzung geben.

Als Folge, falls unsere Erde das aushält, kommt es wieder zu einer weltweit vorherrschenden Eiszeit, die mit einer Degeneration einhergeht.

Unsere Heute-Zivilisation ist nichts weiter als das Streben auf das Ende zu!

Damit die Degeneration des Menschen aufhört, denn viel schlimmer als jetzt, wo Unrecht auf dieser Welt begangen wird, kann diese Zivilisationskrankheit nicht mehr sein, somit kann sie nur noch beschleunigt werden.

Abzusehen war das schon seit vielen Jahren, wann die Menschheit wieder vor einer Apokalypse steht.

Bis zum Beginn einer weiteren Degeneration der Menschheit sind es nur noch wenige Jahre. Alles darf sich in der Geschichte der Menschheit nicht wiederholen.

Wie der Mensch symbolisch sagt, ist es für die Menschheit wieder einmal "fünf Minuten vor zwölf".

Diese Uhr muss angehalten werden. Wir können es heute.

Mut und das richtige Wissen zur Seele sind lebenswichtig.

Jetzt, hier und heute muss in breiter Öffentlichkeit "Stopp" gesagt werden.

Denkt der Mensch nicht schnell um, bringt er sich und alles andere mit um.

Der Anfang ist schon lange gemacht!

Horst/Peter Pakert **Bei Kindern ist es einfach,**

diese todbringende Krankheit zu verhindern! 1995/2007/22

Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend.

Jedem Menschen ist sein sich selbst am wichtigsten.

Dass der Mensch damit zu seinem größten Feind wird, will der Mensch nicht wissen.

Schulduweisungen sind leicht gemacht.

Eine richtige Persönlichkeitsarbeit in seiner Schule des Lebens ist dagegen zu schwer für den Menschen.

Die bisher angerichteten Verbrechen sind nicht wieder gut zu machen.

Die Folgeverbrechen an der Menschheit werden noch auch die nächsten Jahre anhalten.

Freiwillig geben Machthaber oder auf ihr Recht pochende Menschen, ihre Machtposition nicht her.

Freiwillig gibt heute kein Kinder-Sklaven-Halter seine billigen Arbeitskräfte her.

Freiwillig werden die ärmsten Menschen auf unserer Welt nicht mit Essen, Trinken, Sauberkeit usw. oder einem Dach über Kopf, das kalte, frierende Menschen wärmt, versorgt.

In Afrika zum Beispiel lässt die Kirche mit ihrem unermesslichen Reichtum schon immer ganze Völkergruppen verhungern, denn sie ist nicht für Menschleben zuständig.

Der Kirche liegt nichts am Menschen, sondern ihr liegt etwas an der Seele.

So sind die Aussagen unseres Papstes, als oberster Seelen-Hüter der katholischen Kirche, zu erklären, der sich hauptsächlich um das Seelen-Heil kümmert!

Andere Kirchen, andere Religions- und Glaubensgemeinschaften haben auch Seelen-Hüter, Seelen-Betreuer, Seelsorger eingesetzt, kümmern sich um jedes Seelenheil, dabei geben sie zur Leben spendenden, Leben bestimmenden Seele keine glaubwürdigen Auskünfte oder helfen den hungernden Menschen **richtig!**

Bisher hat kein Kind, kein Jugendlicher nicht richtig gelernt:

"Wer" ich wirklich bin. **"Wie"** ich wirklich bin. **"Was"** ich wirklich bin.

"Woraus" ich wirklich bestehe. **"Wie"** ich wirklich funktioniere.

Das Wissen, dass Kinder brauchen, um nicht krank zu werden, ist seit 30 Jahren da.

Dumme Ignoranten machten bisher weiterhin - mit alten Informationen Menschen - schon im Kindesalter krank.

Bewusst Menschen dumm zu halten ist ein Verbrechen Wissender - Dummer!

Jeder Mensch, der Unrechtsdenken als sein Wissen bezeichnet, darf sich angesprochen fühlen.

Das Unrecht verbreiten Menschen, damit andere Menschen und Lebewesen auch krank werden, bis sie früher sterben als geplant!

Alle Unrechts-Menschen müssen gestoppt werden!

Wenn das nicht Verbrechen genug sind, die ich als kleine Beispiele erwähnt habe, denen sofort "Einhalt" geboten werden muss, was ist es dann?

Diese Verbrechen am Menschen, an der Seele, in der Seele müssen "sofort" verhindert werden. Diese Verbrechen konnten schon lange verhindert werden!

Wenn das keine Dummheit ist, was dann?

Wenn das keine Verbrechen sind, was dann?

Wenn das nicht "SOFORT" korrigiert werden "muss", was ist dann vorrangiger – eiliger?

Ich frage mich, haben unsere Kinder, unsere Kindeskindern unschuldig in so eine verbrecherische Menschen-Welt hineingeboren, das verdient?

Religions- und Glaubensgemeinschaften haben meistens Mittel und Wege gefunden die innere Stimme (Gewissen) - das Unterbewusstsein - ihrer Anhänger zu manipulieren, indem es aufhört zu warnen, NEIN zuzusagen.

Es sagt in Zukunft nur noch JA.

Dem Unterbewusstsein wird Hoffnung vermittelt, dann kehrt Ruhe ein.

Der Mensch ist in der Scheinwelt. Das Weltbild ist verdreht.

Der Mensch hat Ruhe und wird ausgenutzt.

Die seelischen Grundbedürfnisse werden scheinbar erfüllt.

Die Musik ist in der Kirche, und der Pastor verbreitet Hoffnung durch Glauben.

Prediger und Missionare beweisen ihre eigene Dummheit.

Kein anderer soll ihre Rücksichtslosigkeiten, ihre Übergriffligkeiten, ihr menschenverachtendes Verhalten aufdecken.

Sie lassen keinen an sich heran, und sie sind gewaltsam.

Am 17.03.2009 untersagt der Pabst in Afrika, den Afrikanern den Gebrauch von Kondomen und rät zur sexuellen Enthaltbarkeit, um die Krankheit Aids zu stoppen.

Eine Zusammenfassung eines Gesprächsauszug aus dem Film: "**Wie im Himmel**".

Ein Ehepaar, der Mann ist Pastor, seine Frau sagte über die Sünde:

"Was ich dir jetzt sage, wollte ich schon lange loswerden.

Vergiss die Sünde, dein ewiges Gerede über die Sünde. Es gibt keine Sünde.

Die Kirchen haben die Sünde erfunden.

Die Kirchen verteilen die Schuld mit der einen Hand und im nächsten Augenblick bieten sie die Vergebung der Sünden mit der anderen an.

Das ist Lüge und Betrug nur um Kontrolle auszuüben.

Gott vergibt uns nicht, weil er uns gar nicht erst verdammt!

Die Kirchen haben z. B. aus der Sexualität eine Sünde gemacht und nicht Gott."

Der Buddhismus ist nicht unbedingt toleranter als andere Religionen.

In einem Interview mit dem Playboy bezeichnete der Dalai Lama homosexuelle Praktiken als Fehlverhalten.

Die buddhistischen Lehren bevormunden Menschen in ihrer Sexualität.

Auf Anraten des Verlages sind diese Passagen aus seinem Buch "Ethics for the New Millennium" entfernt worden.

Nachzulesen in der Zeitschrift "Stern" Ausgabe 32 vom 30.07.2009.

Was ist Starrsinn?

Scheuklappendenken, keine anderen Informationen zulassen, sonst würde ich Recht verlieren und andere Menschen könnten Recht haben.

Zum Beispiel Prediger und Missionare, die immer eine starre Haltung vertreten und ihren Standpunkt ins Grab mitnehmen.

Das ist nur eine von vielen Begründungen, warum immer mehr Menschen die Kirchen meiden und dann austreten.

Freundliche Menschen sind flexible Menschen.

Was heißt Glauben? Nichts Richtiges wissen!

Glauben ist Nicht-Wissen, aber aus Überzeugung daran festhaltend.

- Glauben kann nichts Materielles.

- Glauben bedeutet Denken, und denken kann nur das Bewusstsein einer energetischen Seele.

Der Mensch, diese Art aus der Wesensvielfalt, ist - wie alle anderen Arten - materieller Art, die beseelt und dann lebensfähig sind, die weiterentwickeltste Form, die sich aber durch sich selbst, ohne Seele nicht fortpflanzen, verändern oder von alleine nicht lebensfähig ist. Somit braucht auch der Mensch die Möglichkeit des Lebens über eine Leben spendende Seele.

Glauben ist sicherlich gut und richtig, weil es Hoffnung macht, Berge gedanklich versetzen kann, durch Vorstellungskräfte, aber damit sind wir sofort wieder in der Seele, im Bewusstsein der Seele.

Da jeder Mensch der Mittelpunkt seiner Welt ist, bei allem das was ihn betrifft, da im Leben alles immer in Bezug auf zu sehen und zu bewerten ist, da die Zeit immer dabei ist, da im Leben alles dem Polaritätsgesetz unterliegt.

Da der Mensch keine Informationen unbewertet lassen kann, lässt der Mensch auch nicht das Polaritätsgesetz neutral und es besagt nur, das Gegensätzlichkeiten im Leben immer zu finden sind.

Die einfachsten Übungen habe ich noch in Erinnerung:

Es gibt kein oben ohne unten. Es gibt kein vorne ohne hinten usw.

Da der Mensch oben den guten Himmel sieht oder vermutet und unten die böse Hölle oder Verdammnis, nach dem christlichen Glauben oder dass durch eine Beerdigung kennt, hat der Mensch oben und unten bewertet.

Da im Leben alles in Bezug auf zu sehen und zu bewerten ist, kommt ihm diese oberflächliche Aussage in den Sinn:

Der gute Himmel kann auch der böse Himmel sein, wenn bei einem Fallschirmsprung sich der Fallschirm nicht öffnet, dann ist selbstverständlich das Böse unten die Hölle für den Menschen.

Selbst wenn der Mensch nicht gläubig ist, setzt er ein anderes Wort ein und rechnet mit seinem Tod, und seine letzten Gedanken werden nicht freudiger Natur sein.

Spreche ich allein vom Polaritätsgesetz, ist zum Beispiel vorne besser für den Menschen als hinten, weil er vorne etwas sehen kann und hinten nicht und so weiter. So wird alles, auch das Polaritätsgesetz willkürlich, bewusst mit Phantasie bewertet.

Was ist das Geistige, der Geist?

Der Geist, das Geistige ist immer und ausschließlich das Zusammenspiel zwischen Seele und Körper. In diesem speziellen Fall das Zusammenspiel zwischen der Seele, dem Tagesbewusstsein bewusst und dem Unterbewusstsein unbewusst und dem Gehirn des jeweiligen Lebewesens.

Eine zusätzliche Existenzform ist kaum vorstellbar, so dass ich sage: das Geistige ist eine Fähigkeit, wie die Intelligenz und Fähigkeiten sind Eigenschaften.

Die Flexibilität zwischen den Beteiligten (Bewusstsein und Gehirn) ist die Intelligenz.

Genauere Aussage: Der Geist, das Geistige ist immer und ausschließlich das Zusammenspiel und die Flexibilität zwischen Seele und Körper.

In diesem speziellen Fall ist das Zusammenspiel zwischen dem Tagesbewusstsein bewusst und dem Unterbewusstsein unbewusst und dem Gehirn gemeint, denn vom Gehirn fließen Impulse = Aufträge zum übrigen Körper und umgekehrt.

Das Geistige ist auch unsere Intelligenz, aber wiederum auch die Flexibilität zwischen Tagesbewusstsein, Unterbewusstsein und dem Gehirn.

Auch die Anlage des Gehirns ist zu bedenken, genauso wie die Seelen unterschiedlich sind, ist auch jedes Gehirn unterschiedlich, genauso wie das individuelle Leben und das Umfeld jedes Einzelnen.

Merksatz: *Die Intelligenz ist nichts weiter als die Flexibilität zwischen dem Tagesbewusstsein einer einmaligen Seele, dem Unterbewusstsein, dem jeweiligen Gehirn eines beseelten Lebewesens, eines beseelten Menschen und der Phantasie der drei Persönlichkeiten im Tagesbewusstsein, wenn sie dann die Möglichkeit hatten, dass alle drei Ich-Formen - Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich (wissenschaftlich durch die TA bestätigt) wach werden durften.*

Was ist das Geistige?

Das Denken. Denken kann in mir nur das Bewusstsein.

Mein Tagesbewusstsein, dass es mir bewusst wird.

Mein Unterbewusstsein denkt für sich bewusst.

Mit Sicherheit ist das Denken nicht anbetungswürdig

(z. B.: **Im Namen des Vaters, des Sohnes**

und des Heiligen Geistes - Amen).

Erkenntnisse, die ich daraus ziehe sind:

- 1.) Ich hatte keine Ahnung von der Seele, von den Funktionsweisen der Seele, wer sie tatsächlich als Schöpfung nach dem Schöpfer ist.
- 2.) Damit beweise ich mir mein unrühmliches Leben, denn ich habe bisher die Seele ignorieren müssen, weil ich nicht darüber aufgeklärt wurde.
- 3.) Das beweist auch, dass sich bisher die bekannte Menschheit unrühmlich verhalten hat, denn sie hat die Seele nicht richtig hinzugenommen, die Seele wurde dem Glauben, den Glaubensrichtungen zugeordnet.

Deshalb bleibt die Seele für den Menschen mystisch. Deshalb leitet der Mensch mit seiner Phantasie die verschiedenartigste Esoterik davon ab.

Dümmer, verbrecherischer können sich Menschen kaum noch verhalten.

Wie lange sollen wir, die das Unrecht empfinden, noch warten, bis die Menschheit wach wird?

Und ich frage mich nochmals, haben unsere Kinder, unsere Kindeskindern unschuldig in so eine verbrecherische Welt hineingeboren, das verdient?

Kinder haben aber bis heute immer noch keine Rechte, zum Leid von sich selbst, zur Trauer des Schöpfers und aller Lebewesen.

Das kann dem Schöpfer nicht gefallen, dass seine Schöpfungen vom angeblich intelligenten Menschen missbraucht werden.

Nachtrag: Der Schöpfer, der Allmächtige, die höhere Macht, die auch der Polarität unterliegt, schuf das Universum (Kosmos, Universen, Galaxien und so weiter) mit Inhalt zu seiner Freude.

Der Gegenspieler schuf das Chaos, mit seinen Gesetzen der "Angst".

(Die Chaostheorie hat Naturgesetze gegensätzlicher Art (-Polaritätsgesetz-).

Die Seele ist eine Schöpfung des Allmächtigen.

Bis heute konnte der Schöpfer seine Seelen beschützen.

Der angeblich intelligente Mensch fällt dem Schöpfer in den Rücken und macht nicht das Beste aus seiner einmaligen Existenz.

Am 24.12.0, unsere Weihnachtszeit, erschien Gottessohn, behaupten Menschen.

Auch des Schöpfers Wesen, als seinen Mensch gewordenen Sohn, konnte die Menschheit mit Güte nicht bekehren, zur Umkehr bringen.

Denkt der Mensch nicht verantwortungsbewusst um, wechselt er nicht im Tagesbewusstsein seiner Seele vom Diktator Kindheits-Ich zum gütigen Erwachsenen-Ich, rottet sich und alles - das lebt - aus.

"So" krank - mächtig - ist das Unrecht.

Es sei nochmal erwähnt, dass es heute schon die Möglichkeit gibt - mit Hilfe von außen -, in einer Unikat-, in einer Einmaligkeitstherapie im Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich zum Erwachsenen-Ich im Erwachsenenleben wechseln zu können, um über sich selbst in Erfahrung zu bringen:

"Wer" ich wirklich bin. **"Wie"** ich wirklich bin. **"Was"** ich wirklich bin.

Welche Mittel und Möglichkeiten ich tatsächlich in dieser Welt habe.

In der eigenen Therapie kann der Mensch, kann das Bewusstsein, kann das Tagesbewusstsein in eigener Verantwortlichkeit erfahren, welche Fähigkeiten das Erwachsenen-Ich gegenüber dem Kindheits-Ich tatsächlich besitzt.

Denn das Erwachsenen-Ich ist für das Erwachsenendasein gedacht, wird aber leider erst sehr spät im Tagesbewusstsein wach, so dass das eigene Tagesbewusstsein mit dem Erwachsenen-Ich im Fast- Erwachsenenalter vom Kindheits-Ich unterdrückt wird und nicht richtig wach werden darf, denn das Kindheits-Ich, als zuerst wach gewordenen Ich-Form, will die Chef-Position nicht aufgeben und weiter über das Leben dieses Menschen, dieser Seele bestimmen.

Das Kindheits-Ich wird zum Diktator und unterdrückt das beginnende, wach werdende Erwachsenen-Ich, so dass es nicht richtig wach werden kann und auf den Körper keinen richtigen Zugriff über das Gehirn, über die Nerven, zum Körper bekommt. Das gerechte, gültige, dominante Erwachsenen-Ich im Tagesbewusstsein ist dafür bestimmt, den Menschen in seinem Erwachsenenleben durch das Leben zu steuern und zu lenken, denn nur das Erwachsenen-Ich kann mit Originalhandlungen die Seele bei ihren Aufgaben hier auf Erden, in dieser materiellen Welt, richtig unterstützen.

Horst/Peter Pakert **Bei Kindern ist es einfach,**

diese todbringende Krankheit zu verhindern! 1995/2007/22

Kinder könnten ihr Leben leichter leben, wenn die Erzieher, die Eltern, die Erwachsenen ihren und anderen Kindern das Beste gäben würden, was ein Kind tatsächlich braucht.

Ein Kind braucht Fakten - Tatsachen - und keine Spekulationen oder blinde, ängstliche Eltern. Phantasie hat das Kind im Tagesbewusstsein genug.

Weitere Türen zur Phantasie eines Kindes müssen mit logischen Beweisen geöffnet werden, bevor das Kind durch Ungerechtigkeiten zum Diktator wird.

Kinder verzeihen noch sehr schnell.

Kinder, noch vom Unterbewusstsein gesteuert, wenn Gedächtnisse noch nicht gebrauchsfähig sind, sind mit ihrem Unterbewusstsein mutige, wissen wollende Kinder, sind gerecht und nicht nachtragend.

Welche Eltern verstehen ihre Kinder heute wirklich?

Sind die Interessen der Eltern, durch ihre Bewusstseinskrankheit nicht getrübt?

Kinder zeigen kein Interesse an ungerechten Erwachsenen.

Kinder reagieren mit Protesthandlungen oder mit Isolation.

Darin sind sich fast alle Kinder einig.

Sie wollen ihr Leben mit Gestaltensfreudigkeit füllen.

Da Kinder gehorchen müssen, sonst werden sie bestraft, schützen sie sich vor Strafen, lassen sich die Blindenbrille aufsetzen und gehen damit den Weg des scheinbar geringsten Widerstandes. Das damit ihre Krankheit, die sie verhindern wollen, erst richtig anfängt liegt an der Funktionsweise des Unterbewusstseins.

Junge Menschen werden gezwungen, sich untereinander zu erziehen, aufzuklären, ihren Weg zu finden.

Kinder, Jugendliche zeigen kein Interesse an dem Unrechtsverhalten ihrer Eltern.

Deshalb wissen Kinder über ihre Eltern und ihre Erziehung fast gar nichts.

Protesthandlungen unserer Kinder haben sie nicht aus der Freude heraus.

Auf diese falsche Wahrheit, wie den Kindern meistens vorgelebt wird, kann jeder junge Mensch gerne verzichten.

Leider wird der gleitende Übergang nicht oder zu spät bemerkt.

"Hätte ich diese Information eher gehabt, wäre mir eine Menge Leid erspart geblieben", hat bisher jeder Mensch in Gruppen- oder Einzeltherapien zu irgendeinem Zeitpunkt in seiner Therapie zu mir gesagt. Das kann ich nicht oft genug wiederholen. Es zeigt auf, dass Eltern in ihrer Kindheit schon keine Chance hatten nicht krank zu werden.

Wenn diese bisher wenigen Menschen mit ihrer einmaligen Seele, mit ihren neuen Informationen ihrem Leben eine neue, zufriedenstellende Wende geben konnten, ist es allen Menschenkindern möglich.

Wenn kranke Menschen ihr Leben zu ihrer Zufriedenheit ändern können, dann kann ein schon infiziertes Kind mit richtigem Wissen, mit größerer Intelligenz, mit Sicherheit eher sein Leben ändern, um mit sich, durch sich zufrieden zu werden.

Seelen bestehen aus den gleichen groben fünf Teilen (im Dokument beschrieben).

Trotz ihrer Einmaligkeit werden Seelen im Ganzen vergeben.

Seelen funktionieren im Grundprinzip alle mit einem unterschiedlichen Wertesystem, nach festgelegten Gesetzmäßigkeiten, mit ihren feststehenden Fähigkeiten.

Es ist die Pflicht der erwachsenen Menschen ihre Kinder richtig geschult in ihr eigenes Leben zu entlassen.

Erwachsene haben das Recht auf ihr Eigenleben.

Entscheiden sich erwachsene Menschen mit der Liebe zur Art-Erhaltung, dann hat jeder Erwachsene seine Menschen-Pflichten zu erfüllen!

Das eigene Unrechts-Leben darf nicht an Kinder weitergegeben werden.

Kinder brauchen unseren Schutz, unser richtiges Wissen, damit sie später in eigener Verantwortlichkeit selbst entscheiden können, was sie mit ihrem einmaligen Leben machen!

Welche Eltern, welche Erwachsenen, welche Gesetzgeber verstehen die Kinder dieser Welt als eigenständige Persönlichkeiten mit ihrer einmaligen Seele richtig?

Verstehen sich Erwachsene richtig?

Welcher Mensch in der Legalität, in der Normalität sollte freiwillig einen Test machen und das Ergebnis anerkennen?

Welcher Mensch, der ein angeblich normales Leben führt, sollte sich in Frage stellen oder zugeben nichts Richtiges zu seiner Seele, zu sich selbst zu wissen?

Bis ich was, bis ich wer geworden bin, muss ich nicht da auch noch etwas zur Seele - zum Bewusstsein wissen usw.

Welche Erwachsenen kennen die Seele - das Tagesbewusstsein, das

Unterbewusstsein, den Willen, das Gefühl, die Aura ihrer Seele - schon richtig?

1.) **"Was" "ist" die Seele?**

- 2.) "**Was**" macht die Seele?
- 3.) "**Wo**" kommt sie her?
- 4.) "**Wo**" geht sie hin?
- 5.) "**Was**" "ist" das Tagesbewusstsein?
- 6.) "**Was**" macht das Tagesbewusstsein?
- 7.) "**Was**" "ist" das Unterbewusstsein?
- 8.) "**Was**" macht das Unterbewusstsein?
- 9.) "**Was**" "ist" der Wille?
- 10.) "**Was**" macht der Wille?
- 11.) "**Was**" "ist" das Gefühl?
- 12.) "**Was**" macht das Gefühl?
- 13.) "**Was**" "ist" eine Aura der Seele?
- 14.) "**Was**" macht die Aura?

Welche Erwachsenen verstehen die Funktionsweise ihrer Leben bestimmenden Seele richtig, und wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Körper und Seele wirklich?

Welche Erwachsenen geben den eigenen Kindern das Recht auch eine einmalige Seele haben zu dürfen und dass ihre Seele sich frei entwickeln will und darf?

Wer sich nicht versteht, kann andere nicht richtig verstehen.

Selbst die jüngsten beseelten Menschen beteiligen sich mit ihrem Unterbewusstsein an der Erfüllung ihrer Bedürfnisse schon im Mutterleib, weil das Unterbewusstsein sofort immer seinen Auftrag erfüllen muss.

Diese Menschen empfangen aber auch das auf sie wartende Unrecht.

Sie werden infiziert. Dem Unrecht ausgeliefert zu sein, ist grausam.

Deshalb wurde bisher aus Unrecht immer größeres Unrecht.

Die steigende Intelligenz wurde falsch eingesetzt. Unrecht wird bestraft.

Was du an Unrecht kannst, kann ich besser, sagt sich der Unrechtsmensch, denn er glaubt tatsächlich im Recht zu sein.

Das jeder Mensch seine Wahrheit haben darf, ist auf keiner Gesellschaftsordnung.

Wer als erwachsener Mensch versteht es richtig, dass sich das Unterbewusstsein einer jeden neuen Seele gegen Unrecht schützen will.

Protesthaltungen und Protesthandlungen lassen sich leicht erklären, wenn die Funktionsweise des Bewusstseins einer Seele richtig verstanden wird.
Ohne richtige Anleitung finden eigenständige Seelen nicht den gerechten, richtigen, eigenen Weg, weil das Tagesbewusstsein im Bewusstsein seine Perfektion verliert.
Die eigene Phantasie von außen falsch geleitet wird zum Bumerang.
Dieser Mensch wird zu seinem eigenen größten Feind.
Der Mensch tut sich später selbst am meisten weh.
Kinder sind den Erwachsenen zu lange Zeit hilflos ausgeliefert.
Diese Zeit nutzen Erwachsene heute, um die eigenen Kinder krank zu machen.
Glauben die Kinder die Ungerechtigkeiten nicht, werden sie von Erziehungsberechtigten bestraft und krank gemacht.

Zur Entschuldigung der Erwachsenen muss gesagt werden, dass ein Kind im Erwachsenenalter oder ein kranker Mensch keine Kinder gerecht erziehen kann.

Kranke können keine Kinder zur Gesundheit erziehen!

Wer die Bewusstseinskrankheit nicht kennt, wird alles auf Ungerechtigkeiten schieben.

Fast alle Eltern haben ihre Kinder lieb. Deshalb machen schuldlos kranke Menschen ihre Kinder in gutem Glauben, dass sie richtig handeln, ihre Kinder krank.

Eltern müssen ihren Kindern richtig, gerechter und freier helfen dürfen.

Deshalb muss erst einmal den Eltern geholfen werden!

"Wenn ich das eine will, ich das andere muss!"

Will ich richtig helfen, muss ich mich richtiger kennenlernen, dann kenne ich andere richtiger.

Wollen wir wirklich als Menschen umdenken, dann ist diese Hilfe für Kinder, für sich selbst, für alle kleinen und großen Kinder dieser Welt schon lange möglich. Gemeinsam sind Menschen stark.

Verfeindungen hat es in der Menschengeschichte genug gegeben.

Die Zeit ist "jetzt", hier und heute, dass wir zum richtigen Verstehen der Seele - und damit zur Gerechtigkeit und Freiheit - kommen.

Jedes Bewusstsein einer Seele muss sich frei entwickeln können.

Die einmalige Seele braucht gerechte, richtige Erfahrungen in ihrer Evolution.

Die "Geschichte" der bekannten Menschheit darf sich nicht wiederholen.

Wir Menschen müssen bereit sein, umzudenken.

Die Seele muss in unsere Überlegungen mit einbezogen werden.

Die Leben spendende, die Leben bestimmende Seele bisher zu ignorieren, wie bedeutsam sie für den Menschen wirklich ist, ist mir ein Rätsel, immer noch.

Bisher wollten nur wenige notleidende Menschen für sich einige richtige Informationen haben.

Richtige Informationen zu sich selbst muss es für alle Menschen geben.

Richtige Informationen für alle Menschen aufzubereiten, ist heute möglich.

Weil richtigeres Wissen zur Seele, zum Menschen, zum Leben mit sich, mit anderen, das menschlicher ist, bisher ignoriert oder abgewertet wurde, wollen wir es richtiger, menschlicher machen. Deshalb muss die Seele mit einbezogen werden.

Wir werden in weiteren Veröffentlichungen über Lern-CDs die Funktionsweise der Seele, einer jeden einmaligen Seele, bekanntgeben.

Bewusstes Erleben kann bei einer freien Meinungsäußerung zwar bestraft, darf aber nicht verhindert werden.

Deshalb steht unser Entschluss fest:

alle Kinder dieser Welt haben das Recht, dass ihnen ihre Fragen zu sich selbst, richtiger beantwortet werden.

Kinder haben das Beste verdient, was wir ihnen geben können.

Das Beste für Kinder ist das, was jedes Kind der Welt verwirklicht hat und damit innerlich und äußerlich zufrieden ist.

Das, was zur Realität geworden ist, kann gewertet werden.

Auszug: Wir Erwachsenen haben heute schon die Möglichkeit über eine neue, gerechte Gesellschaftsordnung die Bewusstseinskrankheit zu verhindern.

Richtige, gerechte Informationen, die sich für logisch denkende Kinder gegenrechnen lassen, minimieren die vielen Verständigungsschwierigkeiten.

Kinder lernen schnell. Unsere heutigen Kinder lernen viel schneller als ich in meiner Kindheit oder später lernen konnte.

Die Weiterentwicklung des Gehirns eines Menschen, mit seinen Gedächtniszellen, die an der Intelligenz teilnehmen, hat in den letzten 100 Jahren sprunghaft zugenommen.

Die Zivilisationskrankheit - die Bewusstseinskrankheit - mit ihren Ungerechtigkeiten nimmt auch zu.

Die Mittel und Möglichkeiten der heutigen Kinder sind ganz anders, als diese es noch vor 50 Jahren waren.

Kinder können sich heute eher helfen sich richtiges Wissen zu verschaffen, da sie über Computer mit der großen Welt, mit großen Bibliotheken verbunden sind.

Vor 50, vor 30 Jahren waren Kinder auf ihre Familien, auf Lehrer und Freunde angewiesen. Der Wissensdurst konnte nur ansatzweise gestillt werden.

Unsere heutigen Kinder haben eine Großfamilie, wo sie sich informieren können.

Sind diese Informationen richtig oder falsch, erfahren sie später.

Unsere Kinder haben über ihr Gehirn eine viel größere Datenmenge zu bewältigen als frühere Kinder.

Das führt einerseits zu einer in sich Gekehrtheit, andererseits können sie ihre Überlastungen mit Phantasie anders nach außen tragen.

Wie sie sich - ohne ihre Seele zu kennen - entwickeln, als höher intelligente Kinder, mit viel mehr Wissen aus der Umwelt, bleibt einerseits offen, aber sicherlich krank.

Andererseits bekommt jede Übertreibungskrankheit einen Namen und deshalb sind diese mit viel Wissen aufgewachsenen Kinder, namentlich krank.

Krank werden diese Kinder mit Sicherheit, wie die Kinder vor ihnen, weil bisher ihre Leben gebende, Leben bestimmende Seele immer noch nicht zum Lehrfach geworden ist!

Unsere Kinder dieser Welt lernen nicht Richtiges in ihrer Lebensschule, in ihrer Persönlichkeitsarbeit, viel Richtiges zum jeweiligen Beruf mit einer nicht richtigen Persönlichkeitsarbeit, wenig Richtiges im Familienleben mit einer falschen Persönlichkeitsarbeit aller Beteiligten, nichts Richtiges in ihrer persönlichen Freizeitgestaltung, mit ihrer nicht richtigen Persönlichkeitsarbeit.

Diese Prioritätenliste, die schon immer für Menschen Gültigkeit hatte, wird heute anders falsch gelebt, als noch von 30-50 Jahren.

1.) Die Persönlichkeitsarbeit hat sich wissentlich total verändert, wegen eines noch falscherem Wissen zu sich selbst, das aber richtig sei, das aber normal und legal sei. Erkennbar ist nicht, dass die Erkenntnisse zur Seele hinzugenommen worden sind.

"Alles was nicht ganz richtig ist, ist falsch!"

Die Lebensschule von heute, die Schule des Lebens mit der einmaligen Seele hat sich der Komplexität angepasst. Die Persönlichkeitsarbeit steht mit der Seele im Vordergrund, weil die Persönlichkeitsarbeit des Menschen, der richtig geschult ist, den Menschen 24 Stunden am Tag begleitet.

Die Schule des Lebens hat sich inhaltlich stark verändert.

Die Schule des Lebens hat sich in der Prioritätenliste des Menschen, mit vielen einfachen Prioritätenlisten in den letzten 30 Jahren, den Erfordernissen, durch sich selbst zufrieden zu werden, mit mehr als 18.000 Personen, jeden Alters, aus allen menschlichen Schichten der Menschen Bestimmung, angepasst.

In dieser Lebensschule wurden zu allen angebrachten Themen mit der Seele Prioritätenlisten "in Bezug auf" erstellt, die mit ein wenig Grundwissen zur Seele, zum Bewusstsein, zum Menschen, zum Leben, das richtiger ist als es vorher war, für den Menschen leistbar erstellt, praktiziert und mit Erfolg verbessert oder auf jeden Mensch in einer Unikattherapie zugeschnitten.

Die Grundlagen, die Fakten, die Tatsachen zum Menschen mit seiner einmaligen Seele musste nicht verändert werden, aber das Verstehen jedes einzelnen Menschen musste berücksichtigt werden. So war es möglich - mit dem Wissen zur Seele - kranken Menschen zu helfen oder noch nicht so kranke Menschen, die nur infiziert waren, vor der Normalität, vor der Legalität bewahren.

Den Menschen wurde Möglichkeiten angeboten, damit sie sich in dieser, ihrer Welt richtiger und gerechter, deshalb freier sich zurecht zu finden, den eigenen Weg zu finden, als es vorher möglich war.

Aus unzufriedenen, aus ungerechten Menschen wurden zufriedene und gerechte Menschen, die für ihre positiven Veränderungen selbst verantwortlich sind.

"Es passiert nur das, was ein Mensch freiwillig zulässt!"

Vorher passierte das mit einem Menschen, was es zulassen musste, oder er erhielt Strafe. Um den Weg des scheinbar geringsten Widerstandes zu gehen wurden bisher 99% aller Menschen infiziert oder krank.

Die Zivilisation der Menschen von heute ist mit ihrer Legalität, mit ihrer Normalität dafür verantwortlich zu machen.

Das für den Menschen, für das Kind, das später erwachsen wird, zu sich selbst kein Hochschul-Studium notwendig ist, hat die 30 jährige private Initiative, die Hilfe am Menschen, mit Menschen bisher bewiesen.

Entstehende Lernprogramme werden vieles zur Seele, zum Bewusstsein aufzeigen.

Die Informationen zum Menschen können für jedes Alter des Menschen erstellt werden. Selbst bei der Einfachheit der Darstellung zur perfekten, hochkomplizierten Seele sind alle Informationen so oft untereinander, zueinander abgesichert, das selbst die einfachste Aussagen richtig sind, denn diese können jederzeit verfeinert oder genauer gemacht werden.

Einem dreijährigen Mädchen die Arterhaltung über den Eisprung oder die Befruchtung zu erklären, wie die Aussagen: "Deine Schwester wird vom Klapperstorch gebracht".

Kinder anzulügen ist genauso sträflich, wie Kinder so zu informieren, dass es zwar nichts Richtiges versteht, aber die Phantasie des Kindes angeregt wird.

Die Phantasie eines Menschen sollte nur dem Menschen selbst gehören und nicht falsch gestört werden.

Die Phantasie, im Tagesbewusstsein des Bewusstseins einer Seele entstehend, ist das Intimste, was ein Mensch hat.

Das muss für andere Menschen absolutes Tabu sein.

Die Phantasie falsch anzuregen bei einem Kind ist ein Verbrechen.

Kein außenstehender Mensch weiß, was ein anderer Mensch in seiner Phantasie des Tagesbewusstseins mit seinen drei Persönlichkeiten - Kindheits-Ich, Eltern-Ich und Erwachsenen-Ich - später denkt.

Da jede Information eine Wertung erhält, und diese Wertung wieder eine Information ist, ist das ein fortlaufender Gedankenfluss. Das wird in heutigen, neu zu entstehenden Lebensschulen berücksichtigt werden und noch viel mehr.

Das Wissen zur Seele führt dazu, dass jeder Mensch sich zuerst mit seiner Seele versteht, damit er sich richtig identifizieren - erkennen kann und das ganz bewusst.

Versteht der Mensch sich richtiger, kann der Mensch richtigeres Verständnis für sich haben.

Wissen ist das noch nicht, aber der richtige Anfang.

Freudiges Verständnis braucht viele Wiederholungen, um begreiflich zu werden.

Durch erfolgreiche Wiederholungen entsteht - am Ende dieses Lernweges - "Wissen". Die Seele in ihrer Komplexität wird noch viele hundert Jahre die Menschheit beschäftigen können und doch kommen wir immer an die Grenze, die der Schöpfer von perfekten Seelen bei Seelen eingebaut hat.

Begnügt sich der Mensch mit dem Wissen zur Seele, das für den Menschen bestimmt ist, wird der Mensch in seinem einmaligen Menschenleben durch sich, mit sich zufrieden sein. Mehr als mit sich zufrieden zu sein, kann kein Mensch erreichen! Aufrichtiges Vertrauen in die Schöpfungsabläufe, in das eigene, richtige Erkennen und damit das Richtige für sich und den Schöpfer gemacht zu haben, so dass der Schöpfer Freude über richtige Informationen erhält, bestätigt ihm die Richtigkeit seiner Schöpfungen.

Horst/Peter Pakert **Denkt der Mensch nicht um,**

bringt er sich und alles andere um! 1995/2007/22

Es ist eine Unverschämtheit, es zeugt von Dummheit des Menschen, der sich für intelligent hält, sich sechs Zahlen zuzubilligen, mit denen der Mensch denken und handeln kann, statt die Seele, die den Menschen beseelt, die den Menschen Leben spendet, Leben bestimmend ist, mit einzubeziehen.

Alleine die Phantasie des Tagesbewusstseins ist unermessbar vielseitig.

Deshalb und wegen der freien Entwicklung des Menschen "muss" die Phantasie des Tagesbewusstseins absolut tabu sein.

Nicht der Mensch, die Art Mensch der Artenvielfalt, als materieller Körper kann denken, sondern die bisher vernachlässigte Seele, das Bewusstsein kann denken und werten. Der materielle Körper macht nichts, keine Bewegung von alleine.

Für dieses Unrecht haben die aufgeklärten Menschen - ob jung oder älter oder alt - Recht, dass sie sich um ihre Zufriedenheit, um ihr tatsächliches, mögliches Leben in geistiger Freiheit leben könnend, nachträglich betrogen fühlen.

Für alle betrogenen Menschen klage ich fahrlässige Menschen an.

Der Mensch rottet sich und alles - das lebt - aus, nimmt er nicht die Seele mit ihren ganzen Funktionsweisen hinzu.

Heute sind 99% aller Menschen in der Zivilisation im Bewusstsein ihrer Seele so krank geworden, dass alle mit dieser Krankheit umdenken müssen.

In der berechtigten Hoffnung, dass die Ungerechtigkeiten auf dieser Welt groß genug sind, richtige Hilfe heute überall notwendig geworden ist, ist es jetzt Zeit ernsthaft über Wahrheiten zur Seele, zum Bewusstsein zu schreiben, zu sprechen, sonst bringt der Mensch sich und alles andere um.

Wir Menschen landen wieder in der Degeneration, die bisher verschwiegen wurde, dass es diese für den Menschen schon lange gab.

Unrecht, Beschuldigungen, Unwahrheiten, Unterstellungen, Forderungen, Nachweisführungen, Bestrafungen, Rufmord selbst oder gerade unter suchtkranken - bewusstseinskranken Menschen.

Das wird gefördert, das wird unterstützt, aber nicht das Recht.

Das berufsmäßige Denken ist überall zu finden.

Die Einigkeit der Menschen wird von Führungskräften zerstört.

So als ob die Erwachsenen Angst haben als große Kinder mit kindischen Verhaltensweisen erkannt zu werden.

Deshalb wird gelogen und betrogen, wo es nur geht.

Diebstahl, menschenverachtendes Verhalten ist auch überall zu erkennen.

Fast alle Verhaltensweisen fangen mit "Un" an bis unmöglich.

Der rechtschaffene Mensch ist zum Außenseiter geworden.

Der Unrechtsmensch der Siegesmacht hat Hochkonjunktur.

Ehrlich sein, aufmerksam sein usw. sind nicht gewollte Eigenschaften.

Die Hilfsbereitschaft wird immer seltener und wird zur Dummheit erklärt.

Die ganzen Rechtsverhältnisse haben sich verschoben.

Es fehlt nur das in Amerika praktizierte Faustrecht.

Jeder eine Waffe, das ist der Volksschrei.

Lippenbekenntnisse wegen des eigenen Vorteils und das Leben durch andere, über andere oder irgendwelche Sachen wird den Menschen frühzeitig beigebracht, so dass er sich nirgends alleine aufhalten kann.

Dazu wird die Technik missbraucht, dafür wird der Wohlstand missbraucht.

Der arme Mensch wird immer ärmer, kranker und leidender.

Der reiche Mensch wird immer gewollt reicher.

Die Kluft zwischen den Menschen wird auf jedem Niveau größer.

Nochmal: Wir sollten anfangen eine neue Gesellschaftsordnung zu gründen, die richtiger, gerechter und auf alle Fälle gleichberechtigter für alle Menschen ist.

Das Gefälle im Niveau der Menschen ist noch zu groß.

Die Kriminalitätsrate nimmt immer größere Formen an, weil die Menschen immer jünger schon kriminell werden, die Zivilisationskrankheit mit ihren erhöhten Verständigungsschwierigkeiten immer schneller fortschreitet und weil die Anzahl der Gedächtniszellen im jeweiligen menschlichen Gehirn von Generation zu Generation zunimmt. Dadurch steigt die Intelligenz des Tagesbewusstseins in Verbindung mit dem Menschen.

Die Hilflosigkeit fängt früher an, aber auch die Behandlung eines bewusstseinskranken Menschen wird immer schwerer.

Für jeden Menschen ist gültig:

Was der Mensch nicht nachmessen und überprüfen kann, glaubt er nicht, braucht er nicht zu glauben, selbst dann nicht, wenn er das Gegenteil selbst erlebt.

So sind unsere Gesetze geschriebener und ungeschriebener Art.

Wenn es noch kein Unrechtsgesetz dafür gibt, wird ein Gesetz "erlassen".

Das Gesetz wird mir nicht "erlassen", sondern ich werde als Mensch damit bestraft.

Erlassen hat natürlich in Zusammenhang mit der Obrigkeit, mit den Gesetzen eine andere Bedeutung als das Wort "in Bezug auf" aussagt.

Was das Wort tatsächlich für mich ist, erfahre ich im Kleingedruckten, wenn ich damit bestraft werde. Dann bezieht sich der Recht-Sprecher auf den Erlass!

Die Legalität, die Normalität, ist in unserer deutschen Sprache mehr als falsch.

Da dies oder irgendetwas entweder falsch oder richtig sein kann, ist mehr als falsch.

Eine Differenzierung, eine Übertreibung, eine Überzeichnung, ein weißer Schimmel.

Jeder Schimmel ist weiß.

Deshalb ist die Normalität, die Legalität, für den einen richtig, für den anderen falsch.

Weil jeder seine Wahrheit hat in Bezug auf die Bedeutung, was etwas tatsächlich ist, bestimmt bei den Menschen der Gesetzgeber, was richtig und was falsch ist.

Unwissenheit schützt nicht vor Strafe.

Die Obrigkeit bestraft alle Gesetzesbrecher.

So bestrafen Verbrecher ehrliche, anständige Menschen.

Misstrauisch den Worten gegenüber braucht keiner zu sein, denn wir haben freie Meinungsäußerung im Rechtsstaat.

Der Selbstbetrug nimmt immer mehr zu und wird noch gefördert.

Kinder werden immer misstrauischer, selbst später als Erwachsene.

Misstrauisch Menschen gegenüber sein ist rechtens.

Dieses Misstrauen ist berechtigt wurde der Mensch doch in der Vergangenheit und Gegenwart zu oft von Menschen belogen und bewusst für dumm gehalten.

Der Mensch sollte wenigstens das als Verstehen oder als Wissen anerkennen, was er selbst bisher im Rechtsstaat oder im Leben erlebt hat.

Der Mensch versteht das, was er erlebt hat, "aber" ob der Mensch etwas richtig versteht, hängt von vielen Faktoren ab:

- Ist der Mensch mit der gläubigen Blindenbrille erzogen worden?

- Ist der Mensch mit der Schwarzblindenbrille erzogen worden?

- Ist der Mensch mit der Seele, dem Wissen zur Seele erzogen worden?

- Ist der Mensch ohne das Wissen zur Seele - zum Bewusstsein - zum Leben erzogen worden?

Hat der Mensch ein gutes Elternhaus, eine gute Schulbildung, mit oder ohne Geschwister, mit oder ohne geliebt zu werden oder war der Mensch auf seine Phantasie angewiesen usw.

Soziale, wirtschaftliche, gesellschaftliche Komponenten oder wie es sonst noch fachlicher, sachlicher ausgedrückt werden kann.

Das alles, oder noch viel mehr, hat für die Phantasie des Tagesbewusstseins einer Seele oder das tatsächlich geschriebene Lebensbuch für das Bewusstsein einer Seele, eines Menschen, eine untergeordnete Bedeutung.

Das Beste sollte jedes Bewusstsein einer Seele in jeder Verbindung mit dem Menschen machen.

Das Beste konnte bisher das Bewusstsein mit dem Menschen in dieser materiellen Welt nicht machen. Denn das Beste ist die eigene innere Zufriedenheit!

Das Bestmögliche in dieser Welt mit diesem Leben zu machen misst der Mensch - die meisten Menschen - nach Äußerlichkeiten und damit haben viele Menschen das Bestmögliche versucht zu machen oder auch erreicht.

Ob der Mensch damit innerlich - gefühlsmäßig - zufrieden war oder ist, ist nicht messbar, ist bisher nicht messbar gewesen.

Gegen meine Argumente, die hilfreich waren, wehrten sich zuerst lange Zeit immer wieder kranke Menschen - wegen ihrer Schwarzlichtbrille - erfolglos. Die Schwarzlichtbrille hat derjenige auf, der bedingungslos der Normalität, der Legalität Glauben schenkt.

Mit diesen Homepages wird die gesamte Obrigkeit, alle erwachsenen Menschen, die Legalität, die Normalität dieser Welt, unserer Menschheit angeklagt.

Alle Staaten dieser Welt mit ihren Regierungen, mit ihren Ausführungsorganen, einschließlich der Eltern werden angeklagt.

Die angeklagte Obrigkeit wird noch lange Zeit Ausreden finden, denn einerseits ist die Phantasie unbegrenzt und andererseits wird kein Machthaber in irgendeinem Rechtsstaat, egal wie die Staatsform heißt, von irgendeiner Macht, irgendetwas freiwillig hergeben.

Deshalb ist es unser Ziel diesen Machthabern im Laufe der Zeit mit unseren Kindern, durch unsere Kinder Menschlichkeit beizubringen.

Diese Menschen müssen vom Volk, von der Menschheit, von allen Kindern dieser Welt mit Anstrengungen gestoppt werden!

Bisher wurde erfolgreich die Seele ignoriert und das will Peter so nicht stehen lassen.

Das Unrecht muss geändert werden!

Wer den Weg, mit der Seele - dem Bewusstsein der Seele - richtig zu leben, missachtet, "so" "wie" ich es die letzten 30 Jahre leider erleben musste, den klage ich vor dem Schöpfer und vor unseren Weltgerichten an, sich daran beteiligt zu haben, dass Kinder weiterhin keine Chance erhalten, gesund und frei zu leben.

Klaus-Peter Pakert ist leider am 16.07.2008 verstorben.

Der Verein "Selbsthilfe zur Weltfreiheit e.V." ist ohne Herrn Pakert nicht in der Lage weiterzubestehen und wurde 2010 geschlossen.

Die Lern-CDs wurden leider nicht fertig gestellt.

Seit über 30 Jahren gehen diese Informationen von Peter in die Welt, an die Stellen, die dafür zuständig sein müssten.

Warum werden solche logischen, hilfreichen Überlegungen von der immer neugierigen Presse oder vom Fernsehen nicht entsprechend gewürdigt?

Warum sagen Verlage, dass es ihnen "zu heiß" oder zu gewagt sei?

Sind auch da, wie in der Politik, die Verantwortlichen so blind oder schwarzblind oder lassen sie sich ihr Wegsehen über das Unrecht, über die Unmenschlichkeiten, bezahlen nach dem Motto:

"Jeder Mensch denkt nur an sich, nur ich, ich denk an mich!

Wir leben heute und das Morgen unserer Kinder ist uns egal.

Nach uns die Sintflut!"

Warum gibt es keine mutigen Medienbetreiber, keine mutigen Journalisten, die endlich das Verbrechen an unseren Kindern aufdecken und öffentlich machen?

Wo ist die vielzitierte Zivilcourage?

Wo ist die Menschlichkeit?

Die Angst bestraft zu werden hindert sie. Keiner will gegen den Strom schwimmen.

Unsere Zivilisation ist krank und ansteckend!

In unserer Zivilisation haben wir zivilisationskranke = bewusstseinskranke = suchtkranke Mitläufer in allen Bereichen.

Die Gewalt, das Unrecht, nimmt in jedem Alter weltweit zu.

Die Zivilisationskrankheit macht vor keiner Staatsgrenze, vor keiner Staatsform Halt.

Denken wir Menschen nicht um, siegt weiterhin der Hochmut, der Stolz, die Ignoranz, dass sich selbst bereichern.

Mit weiterem Ignorieren der Seele geht die Menschheit unter.

Der Mensch wird ohne seine Seele richtig zu kennen auf absehbare Zeit keine Überlebenschance haben.

Heute, im Jahr 2022, ein aufrechter, wissender Mensch zu sein hat seinen eigenen Schwierigkeitsgrad. Die Schwierigkeiten heute sind der herrschenden Zivilisation mit ihrer Gesetzgebung angepasst, menschenunwürdig.

Unrecht wird es immer geben. So ein grausames Unrecht wie heute übertrifft das Mittelalter menschlicher Zeitrechnung.

Früher war das Unrecht nicht zu übersehen.

Heute will es keiner sehen!

Der Phantasie-Mensch ist mit Scheinwelten, mit Blind-machen gut.

Ein Unrecht wurde bisher ganz einfach mit zwei Ungerechtigkeiten, oder noch mehr Ungerechtigkeiten, zugedeckt.

"Das Lügen fängt bei dem Verschweigen an."

In Kürzeln sprechen, etwas verniedlichen oder etwas umdrehen ist Unrecht, legal und heute normal. Wer dabei nicht krank wird, ist selbst schuld.

Den rechtens denkenden Menschen wird nach geltendem Recht der Menschen einfach der Mund, dass freie Denken und Handeln verboten.

Entweder hat der Mensch zu glauben, oder ein ungerechtes Gesetz regelt die herrschende Ordnung - die Normalität - die Legalität.

Unsere Kinder werden sich mit Sicherheit gegen das herrschende Unrecht zu wehren wissen. Dazu brauchen sie verantwortungsbewusste Erzieher als Lehrer.

Das Beste an Wissen ist ein Recht der Kinder, es zu wissen.

Ich werde ihnen dabei helfen.

Das bisher legale oder normale Wissen, mit dem Wissen zur Seele vereinfacht gemacht, lässt den Menschen seine Kräfte, seine Kapazitäten bündeln und richtigeres, gerechteres Wissen schneller, gesicherter für Menschen, für Kinder weiter gebrauchen und weiter erforschen.

Unsere heutigen Kinder haben eine viel größere Auffassungskapazität mit ihrem Bewusstsein, ihrer Seele, mit ihrem Gehirn, weil sich das Gehirn des Menschen weiterentwickelt hat.

Der Mensch, als ein Teil der materiellen Natur, hat sich wegen der Notwendigkeit in der Anzahl seiner Gedächtniszellen im Gehirn, im Jahr 2000, fast verdoppelt.

Das dabei die Seele mit ihrem Bewusstsein daran nicht ganz unschuldig ist, ist beweisbar. Alleine in den letzten 100 Jahren hat die Seele langsam aber sicher dafür gesorgt, dass der Mensch als Art der Artenvielfalt intelligenter, älter und in der Größe länger wird. Auch diesbezüglich wurde die Seele bisher unterschätzt.

Die Seele, als Schöpfung des Schöpfers, hat in den letzten 50 Jahren neue Lebensbücher für die Menschen erhalten.

Die Seele ist als Beauftragter des Schöpfers dafür verantwortlich, dass wir umdenken können.

Der Mensch entscheidet sich in den nächsten Jahren mit seiner Seele, mit seinem Bewusstsein endlich wieder richtig, mit allen gerechten Möglichkeiten der Seele zu leben. Der richtige Anfang dazu ist gemacht.

Der neu lebende, aufgeklärte Mensch kennt ansatzweise die Macht der Seele.

Diese Macht muss unseren intelligenten Kindern als Wissen gegeben werden.

Die Verbrechen müssen aufhören hochintelligente Kinder als dumme, widerspenstige Kinder zu bezeichnen.

Ihnen muss das Wissen zur Seele gegeben werden.

Dann können diese Kinder noch genauere Aussagen zu sich machen.

Dann werden diese Kinder sehr schnell Erwachsene überflügeln.

Andere Menschen, die sich richtiger kennengelernt haben, helfen schon lange, ihre Kinder nicht erst in der Seele, im Bewusstsein krank werden zu lassen.

Die richtigen Informationen über unsere Seele waren schon 1984 da.

Das richtige Grundwissen für Menschen, für Kinder wurde öffentlich gemacht.

Das Wissen wurde ihnen bisher durch Ignoranten, durch Besser-Wisser, durch Abwerter, durch Übertreiber verwehrt.

Die Dummheit der Menschen, die an den althergebrachten Gesellschaftssystemen festhalten, hat eine positive Menschheitsentwicklung verhindert.

Wir brauchen eine neue offene Gesellschaftsordnung, die den Menschen nicht mit so vielen Ungerechtigkeiten, Überflüssigkeiten und ignoranten Verhalten gegenüber neuem, nachweislich gesichertem Wissen einengt oder sogar verhindert.

Dass dieses Wissen an die Öffentlichkeit kommt, ist unsere Erwachsenen-Angelegenheit.

Wir arbeiten weiter daran, dass Verantwortliche, dass Medien-Betreiber, dass Journalisten, ihre bisherige Ignoranz aufgeben und sich endlich einer fortschrittlicheren, menschlichen Denkungsweise öffnen!

Die Menschen müssen nur über Medien dazu gebracht werden, das bestehende Unrecht mit Recht zu vertauschen.

Richtiger und gerechter leben lernen und Unrecht einsehen, dass dieses falsch ist.

Die Seele muss mit einbezogen werden, weil kein Lebewesen ohne eine einmalige Seele leben und handeln kann!

Was existent ist, dass was Leben gebend, Leben bestimmend ist, kann nicht auf Dauer vom Menschen ignoriert werden, auch wenn wir noch nicht in der Lage sind die energetische Seele - die im Mikrokosmos angesiedelt ist - anders zu beweisen, anders nachzuweisen, so dass die Seele den von Menschen erfundenen wissenschaftlichen Erklärungssystemen standhält.

Was gefunden werden kann, muss vorher da gewesen sein, es muss existent sein.

Die Beweispflicht, die Nachweispflicht legt sich der Mensch selbst als lebenserschwerend auf.

Dabei geht die Einfachheit des Denkens, des Findens, des Erklärens verloren.

Der Mensch mit seiner Zivilisation ist nicht alles im Leben.

Der Mensch braucht sicherlich festgelegte Anhaltspunkte, um sich zu verständigen.

Der Mensch braucht aber auch seine Freiheit, um sich selbst und seine Umwelt richtiger zu beschreiben, richtiger zu erklären, als es bisher möglich war.

Selbst dann, wenn Althergebrachtes dem Neubekanntem weichen muss!

Der Mensch mit seiner Zivilisation, mit seiner Zivilisationskrankheit muss sich freier im Denken machen, sonst bleibt er in seiner Weiterentwicklung stehen oder er dreht sich in seinen einengenden Kreisen.

Die Freiheit des Denkens darf nicht um jeden Preis eingeschränkt, verhindert oder verloren werden.

Der Mensch sollte aus seiner Menschheitsgeschichte lernen, gelernt haben, das Einengung, das Behinderungen der Freiheit nur Unterdrückung = Stillstand ist und Rückgang bedeuten.

Ein fortschrittlicher Mensch öffnet sich etwas Richtigerem, etwas Neuem, etwas Nachvollziehbarem, etwas durch sich selbst Beweisbaren.

Jeder Mensch, der sich ohne Furcht offen seiner Seele zuwendet, wird mit seiner Seele zufriedener leben können.

Ein Mensch, mit der Schöpfung "**Seele-Bewusstsein**" lebend, kann sich seines Lebens, kann sich seines bewussten Lebens erfreuen.

Die Möglichkeit, das Beste aus seiner Existenz als Mensch zu machen, besteht schon Jahren seit 30 Jahren, wird später weltweit bestehen, wenn die Menschen es wollen, in eigener Verantwortlichkeit mit sich zu leben, mit anderen zufrieden zu werden, so

gesund und gerecht zu leben, so wie es sich der Schöpfer von perfekten Seelen, in Verbindung mit dem Menschen, schon für uns vor langer Zeit gedacht hat.

Richtiges Wissen zur eigenen Gesamtheit, in der Verbindung mit dem Menschen, verhindert unnötige Ängste oder den Komplex der ausgedehnten Minderwertigkeit.

Richtiges Wissen zu sich selbst, verhindert die Verwässerung des Charakters, verhindert schauspielerische Ablenkungsmanöver, verhindert Ungerechtigkeiten, verhindert unnötiges Elend, Neid und Not, verhindert den Stillstand oder Rückgang der Menschheit und verhindert eine falsch angestrebte Zivilisation.

Der Bedarf an Gerechtigkeit ist da.

Dazu bedarf es unser ehrlichen Anstrengungen.

Anstrengungen von vielen Menschen, die vor keinen noch so großen Schwierigkeiten halt machen, die mutig und gerecht genug sind, ihr Wissen, ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Alle Menschen dürfen uns dabei helfen.

Alles muss gerecht sein und zu Frieden und Freiheit des Einzelnen führen, auch wenn die Entwicklung dazu Jahrzehnte in Anspruch nimmt.

Der Mensch kann anfangen, mit umfangreichem Wissen zu sich in seiner Gesamtheit, ein menschenwürdiges, intelligenteres und authentischeres Leben zu führen.

Damit fängt die richtige Zukunft der Menschheit richtig an.

Diese Tatsachen sind in den letzten 30 Jahren beweiskräftig geworden.

Endlich hat der Mensch wieder einmal die Chance, seine Intelligenz für die Gerechtigkeit, für die Richtigkeit, für die Erforschung der Seele, für die Einbeziehung der perfekten Seele, um sie für die Zivilisation zu nutzen.

Ob der Mensch die Tatsachen nutzen wird, ist einerseits zwar sehr wahrscheinlich, andererseits kann kein Mensch in die Zukunft sehen, deshalb wird die Zukunft über das weitere Schicksal der Menschen Auskunft geben können.

Der Mensch kann trotz seiner perfekten Seele sein weiteres Schicksal nicht allein bestimmen, denn jede Seele, für einen Menschen gedacht, bringt ein eigenes Lebensbuch mit, um als Seele, als Energieform, mit dem Menschen, in dieser materiellen Welt so viele und so notwendige Erfahrungen zu machen wie es geht.

Fazit: Der Mensch in seiner Schwächlichkeit ist mit Sicherheit kein Fehler der unfehlbaren Schöpfung.

"Wie" der Mensch bisher mit seiner Beseelung umgegangen ist, ist nicht das Beste gewesen.

Weil unser Schöpfer geduldig ist, in anderen Zeitabständen rechnet, wird der sich frei entwickelnde Mensch, mit seiner Seele lebend, dem Schöpfer noch Freude machen.

Der Mensch darf sich mit seinem Bewusstsein das Leben schwer machen.

**Der Mensch, der heute noch nicht für seine Seele wach geworden ist,
sollte endlich wach werden.**

Lasst uns gemeinsam damit aufhören, die Seele zu ignorieren!

Jeder neue Anfang mit der Seele zu leben lohnt sich. - Danke -

Horst - www.schule-der-seele.de - www.feinstwaage.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Ich bin mir sicher, dass die vielen Menschen, denen Peter helfen konnte, mit einem Lächeln an ihn zurückdenken werden.

Ich habe die Hoffnung, dass die Geschenke, die ich und viele andere Menschen durch Peter Pakert bekommen haben, in das Bildungsgut der gesamten Menschheit eingehen.